

~*Hermine95*~

Galerie

Inhaltsangabe

Lily Evans merkt langsam das ihr Leben bis zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Lüge war.
Auch James ist in den ersten Wochen in Hogwarts nicht der Alte. Was seine Freunde zu Spüren bekommen.

Und Remus erweist sich als große Stütze und Hilfe für James.

Eine kleine Leseprobe aus dem ersten Chap:

„Wasn los?“, immer noch schlaftrunken öffnete James, wenn auch widerwillig die Augen.

„Komm schon Krone, steh auf! Wir müssen bald los.“

Vor James stand sein bester Freund Sirius. „Jaja, ich steh in 5 min. auf.“

Mit diesen Worten drehte James sich um und schloss die Augen wieder.

„Wenn du es nicht anderes willst...“, flüsterte Sirius leise und zückte seinen Zauberstab „...Aguamenti“.

Vorwort

Hallihallohallöle

falls ihr das hier lest danke das ihr bei meiner ff gelandet seit...

Alle Personen (außer die die ich selbst erfunden habe) gehören J.K Rowling genauso wie alle Orte.

Da es meine erste Ff ist, habt bitte ein wenig erbarmen mit mir...aber ich glaub das werdet ihr verstehen ^^
VLG Mine95

(Songfic ist erst im weiteren Verlauf der Fanfic)

Inhaltsverzeichnis

1. Morgendlicher Stress
2. Die Hoffnung stirbt zuletzt.....
3. Andere Frage...
4. Einsicht
5. Ein bisschen Quidditch hilft immer, oder?
6. Gedankenverloren
7. Sie hasst mich....
8. Verbessern Lügen alles?
9. Planungen
10. Ein Rumtreibergeheimnis
11. Ich liebe dich...
12. Verschiedene Gespräche, mit verschiedenen Wirkungen...
13. Die Zusage
14. Du siehst aus als wäre das dein erster Kuss gewesen...
15. Der Schwur...
16. Liebesgeständnis Teil 1
17. Liebesgeständnis Teil 2
18. Chucks und andere Problemchen
19. Im Halbmond....
20. Der Phönix
21. Vertrauen
22. Traurige Bekanntschaft
23. Geschenke...
24. Geschichte...
25. Gewitter
26. Charlotte...
27. Twilight
28. Bilder
29. Der Orden erwacht...
30. Briefe...
31. Wieso?
32. Einführung im McKinnon Manor....
33. Also WIE weiß ich ja...
34. Vollmondnächte...
35. UTZ-Prüfung & Abschiedsgeschenk
36. Wasser oder Geschrei?
37. Liebesbriefe...

Morgendlicher Stress

Kapitel 1: Morgendlicher Stress

Die ersten Sonnenstrahlen des Tages fielen in Lily Evans Zimmer. Man erkannte Lilys rote Haare durch das Licht und ihre leuchtenden grüne Augen, als sie diese öffnete. Diese strahlenden Augen hatte sie von ihrem Vater geerbt. Sie ist eigentlich eine normale junge Dame, könnte man auf den ersten Blick schließen, jedoch war sie eine Hexe und ging auf die beste Schule für Hexerei und Zauberei. Dort besuchte sie bald ihr 7. und letztes Jahr. Schlaftrunken rieb sie sich die Augen und sah auf die Uhr.

„Was? Schon 9 Uhr.“

Sofort sprang sie aus dem Bett und zog sich an. Sie rannte die Treppe herunter in die Küche, wo ihre Mutter, ihr Vater und ihre Schwester schon am Frühstückstisch saßen. Auf dem Weg stolperte sie ab und zu über Petunias Sachen die einfach hier rumlagen.

„Mum wieso hast du mich nicht geweckt, ich treff mich in einer Stunde mit Alice und Paige.“

„Mein Schatz, setzt dich erstmal hin und frühstücke in Ruhe. Deine Sachen hast du gestern schon verkleinert, deshalb hab ich mir gedacht lass ich dich eine halbe Stunde länger schlafen.“

Lily setzte sich wenn auch widerwillig neben ihre Schwester Petunia. Sie hasste ihre Schwester. Früher hatten sie wirklich ein schwesterliches Verhältnis, aber seit Lily den Brief von Hogwarts bekam in dem drin stand, dass sie eine Hexe sei, war alles anders. Seit diesem Tag behandelte Petunia Lily als wär sie Abschaum. Lily hatte versucht mit Petunia zu reden, aber sie war zu stur und eifersüchtig. Während des Frühstückes stieg die Sonne immer höher. Lily freute sich riesig auf ihr letztes Jahr in Hogwarts auch wenn sie zum Teil ziemlich traurig ist, dass es schon vorbei ist. Nach dem Frühstück, duschte Lily noch schnell, zog sich nochmal um und packte ihre verkleinerten Hogwartssachen in eine kleine grüne Handtasche, die perfekt zu ihren Augen passte.

„Mum, Dad ich muss los. Ihr wisst doch der Zug geht genau um 11 Uhr und Alice, Paige und ich wollen noch nach einen Ballkleid für den Abschlussball schauen.“

„Natürlich kann sofort losgehen. Petunia möchtest du deine Schwester nicht auf wieder sehen sagen?“, ihre Mutter Kelly war aufgestanden und zog sich ihren Mantel an.

„Nein möcht ich nicht, Mum.“, mit einen verächtlichen Blick auf Lily sagte sie leise „Tschüss“ und ging rauf in ihr Zimmer. Lily schaute ihr hinterher. Sie hätte sich wenigstens mal richtig verabschieden können, dachte Lily sich. „Lily komm. Du hattest es doch so eilig. Dein Vater wartet schon im Auto.“

„Ich komme Mum.“

Und mit diesen Wörtern schloss sie die Tür hinter sich. Für ein ganzes Jahr würde sie ihr Zuhause nicht sehen. Ja sie würde alles vermissen, ihr Zimmer, ihre Eltern und sogar ein wenig ihre Schwester. Sie fuhren ungefähr eine viertel Stunde bis sie am Bahnhof Kings Cross ankamen. Der Bahnhof vor voll gestopft wie man von draußen sehen konnte. Eigentlich war das ja kein Wunder, da auch hier in der Muggelwelt bald die Ferien zu Ende waren und alle aus dem Urlaub kamen.

„Lily ich wünsch dir ein schönes Schuljahr. Hier nimm. Dafür, dass du Schulsprecherin geworden bist, bezahlen wir dein Ballkleid. Die Karte ist natürlich mit Zaubergeld.“

Ihr Vater Michael steckte ihr eine kleine Kreditkarte in ihre kleine grüne Tasche.

„Lily. Schatz“, ihre Mutter war vorgetreten und umarmte sie „wir werden dich vermissen, Kleine. Vergiss nicht dich zu melden!“

Ihrer Mutter war die Enttäuschung über ein weiteres Jahr ohne ihre Tochter anzusehen. Plötzlich hörte Lily Stimmen.

„Lily“

Paige und Alice ihre 2 besten Freundinnen kamen aus dem Bahnhof auf sie zu gerannt.

„Oh..wir haben dich so vermisst.“

Und mit diesen Worten umarmten die beiden Lily. Lily, die keine Luft mehr bekam, drückte sie nach einer Weile von sich weg.

„So Lily wir fahren dann mal.“

Lily umarmte noch kurz ihre Mutter und ihren Vater, bevor die beiden ins Auto stiegen und wegfuhrten.

„So wo wollen wir als erstes hin?“, fragte Alice die beiden anderen.
Die drei waren in den Tropfenden Kessel gegangen um in die Winkelgasse zu gelangen.
„Hmm... weiß nicht wir können ja überall mal schauen. Wir haben ja noch 50 min. .“
Und so gingen sie durch das Portal in die Zaubererwelt.

_____ zur selben Zeit _____

„Wasn los?“, immer noch schlaftrunken öffnete James, wenn auch widerwillig die Augen.
„Komm schon Krone, steh auf! Wir müssen bald los.“
Vor James stand sein bester Freund Sirius. „Jaja, ich steh in 5 min. auf.“
Mit diesen Worten drehte James sich um und schloss die Augen wieder.
„Wenn du es nicht anderes willst...“, flüsterte Sirius leise und zückte seinen Zauberstab „...Aguamenti“.
Ein langer Wasserstrahl kam aus Sirius Zauberstabspitze.

„AHHHH.....SIRIUS WENN ICH DICH KRIEGE.“

Ein eiskalter Wasserstrahl traf James. Mit einem Mal war James hellwach und sprang aus seinem Bett.
Sirius der inzwischen das Weite gesucht hatte, war in der Küche und half Mrs. Potter beim Frühstück. Sirius wohnte seit 1 Jahr bei den Potters. Er hasste seine Familie mehr als alles andere. Sie hassten Muggelgeborene und liebten schwarze Magie. Er hingegen war genau das Gegenteil. Er kam nach Gryffindor. Jeder in seiner Familie kam nach Slytherin. In Slytherin waren alle die später einmal auf der schwarzen Seite der Magie waren.

„Ah guten Morgen, James“, sagte Sirius mit einem breiten Grinsen auf seinem Gesicht.

„Morgen Sirius. Morgen Mum. Wo ist Dad? Kommt er nicht mit zum Bahnhof?“, fragte James seine Mutter.

„Hat gerade einen Hinweis bekommen, musste ihn sofort nachgehen“, meinte seine Mutter kurz und reichte ihm einen Teller mit Toast. James Dad war ein gefürchteter Auror, er hatte viel zu arbeiten und war deshalb nicht oft zu Hause. Draußen konnten sie die Vögel zwitschern hören. Man denkt fast das überall Frieden herrscht, dachte James. Doch es war nicht so in der Zaubererwelt herrschte ein verbitterter Krieg zwischen Gut und Böse. Schon seit Jahren ist ein schwarzer Zauberer an der macht.

Nachdem James satt war und Sirius endlich aus dem Bad draußen war, ging James endlich duschen. Als er fertig war, zog er sich schnell sein Lieblings T-Shirt (Schwarz-Weiß kariert) und seine Lieblingshose an (einfache Jeans). Dazu zog er seine schwarzen Chucks an.

„Jungs wir müssen los. Der Zug nach Hogwarts fährt in einer halben Stunde“, ertönte die Stimme von Mrs.Potter

„Wir kommen“

Sirius und James kamen zusammen unten an.

„Gut seht ihr aus“, meinte James Mum und zog sich dann ihren Umhang an. „Wir nehmen das Flohnetzwerk zu Murphy.“

Murphy war der Kollege von James Mum der nur einige Meter vom Bahnhof Kings Cross weg wohnte. Auch Mrs. Potter war eine gefürchtete Aurorin. Und so stieg einer nachdem anderen in den Kamin nahm eine Hand Flohpulver und rief „Argyle Street 10“. Wie in einem Strom gelangte James zu Murphy.

Die Hoffnung stirbt zuletzt.....

Hallo erstmal, danke für die lieben Kommiss und sorry für die Rechtschreibfehler.... Und die Kommasetzung die hab ich noch nie verstanden (Bin ja auch erst 13, hab also noch Zeit es zu lernen ^^).... Und an dieser Stelle dank ich erstmal meiner Schwester die ab und zu mal über meine chaps guck...

So jetzt geht es mal weiter zu Chap numero 2:

Kapitel 2: Die Hoffnung stirbt zuletzt...

„Wir treffen uns nachher wieder hier ok? Ich muss erstmal sehen wer mit mir Schulsprecher ist“, mit diesen Worten verabschiedete sich Lily von ihren Freundinnen und ging von ihren Abteil nach vorne in das Schulsprecherabteil.

Lily saß einige Zeit dort und wartete auf ihren Kollegen. Von draußen schien die Sonne ziemlich stark sodass sie an einigen Stellen die Augen zukneifen musste. In dem Abteil wurde es immer wärmer und so entschied sich Lily ihre Jacke abzulegen. „Na toll lässt mich am ersten Tag gleich alleine die Arbeit machen“, dachte sich Lily und schaute sich an, was alles so anfiel.

„Tut mir Leid, dass ich zu spät bin“, ertönte eine vertraute Stimme hinter Lily.

„Remus!...“ Lily schaute zur Tür, wo sie die Silhouette von ihm erkannte. „Ich wusste doch dass du Schulsprecher wirst. Oh mein Gott jetzt bin ich beruhigt, ich dachte schon das irgendein Slytherin das Amt übernimmt. Ach nicht so schlimm das ich warten musste, du bist ja noch gekommen.“

Remus setzte sich zu Lily und zusammen beschlossen sie die neuen Passwörter, erklärten den Vertrauensschüler was sie zu tun hatten und wann sie Abends mit kontrollieren der Gänge dran waren.

Nach einiger Zeit und viele Diskussionen, beschloss Remus sich zu verabschieden: „So Lily ich geh dann mal zu den anderen ok?“

„Klar mach das, ich geh auch wieder zu Paige und Alice. Die warten sicherlich schon“

So ging Remus zu seinen besten Freunden. James alias Krone, Sirius alias Tatze und Peter alias Wurmschwanz und er selber war Moony. Diese Namen hatten alle eine Bedeutung. Remus war ein Werwolf deshalb wird er von seinen Freunden Moony genannt. Seine Freunde waren wirklich die besten, die man haben konnte. Sie erlernten in ihren 5. Schuljahr das Animagus da sein um ihn bei den Vollmondtagen zu unterstützen. Sirius war ein großer verzottelter Hund, Peter eine Ratte und James war ein Hirsch.

Während er durch sämtliche Abteile lief, ging die Sonne langsam am Horizont unter. Der Himmel hatte jetzt eine rötliche Farbe angenommen. Als er die Jungs dann endlich fand, ließ er sich erschöpft im Sitz nieder.

„Ich bin durch den ganzen Zug gegangen, hättet ihr euch nicht weiter nach vorne setzen können?“

„Ach Moony, stell jetzt keine Fragen überlass das uns. Also wer ist noch Schulsprecher und was sind die Passwörter für alle Räume?“, fragte Sirius und grinste bei der Vorstellung, dass er jedes Passwort der Schule kannte, das würde ihnen wirklich helfen. Die vier wurden oft als Runtreiber bezeichnet, da sie sich im Schloss so gut wie sonst keiner auskannten und nie bei ihren nächtlichen Streifezügen erwischt worden.

„Auf deine erste Frage: Es ist Lily. Auf deine zweite Frage: DAS werd ich euch sicherlich nicht sagen.“, grinste Moony.

„Lily? Lily Evans?“, meldete sich nun Krone zu Wort.

„Ja klar du Schwachkopf! Oder kennst du noch eine andere Lily auf unserer Schule?“, sagte Sirius, als er gerade seinen Kesselkuchen verspeiste. „Man Krone, jetzt mal von besten Freund zu besten Freund, Lily Evans will nichts von dir und daran wird sich nichts ändern. Such dir eine andere, du kannst jede haben wieso ausgerechnet sie? Du läufst ihr seit 2 Jahren hinterher, das bringt eh nichts. Du siehst gut aus soweit ich das beurteilen kann. Wie du weißt bevorzuge ich ja das weibliche Geschlecht, aber hey, du bist Quidditschkapitän, was willst du noch?“

„Halt doch die Klappe!“, entgegnete James genervt. Er wusste selbst, dass er keine Chance hatte aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.... „Wieso musste ich mich auch ausgerechnet in Lily Evans verlieben?“, dachte James sich und lehnte sich zurück in seinen Sitz.

„Hey und? Wer ist Schulsprecher?“

Paige und Alice sahen mit neugierigen Blicken ihre Freundin an.

„Remus. Zum Glück kann ich nur sagen. Ich bin echt froh, dass er es ist. Stellt euch mal vor ich müsste mit einem aus Slytherin zusammenarbeiten! Oder noch schlimmer mit Potter oder mit Black. Schon alleine der Gedanke daran ist ja widerlich.“

„Stell dich nicht so an! Ich find Black gar nicht so schlimm. Ok er ist genauso eingebildet wie Potter, aber eigentlich ist er ganz in Ordnung. Potter ist so gesehen auch nicht so schlimm. Bisschen eingebildet und arrogant vielleicht, aber ansonsten“, meinte Paige bestimmt. Lily musste sich eingestehen, dass Paige die beiden besser kannte, da Paige in der Quidditchmannschaft von Gryffindor ist und Black, genauso wie sie, Jäger ist und Potter der Kapitän, aber beide sind arrogante, eingebildete, selbstverliebte Idioten nach Lilys Meinung.

Draußen war es inzwischen schon dunkel geworden als der Zug sich verlangsamte, bis er schließlich still stand. Lily stieg aus und sofort wurde sie von einer kühlen Brise erfasst. Zusammen mit Paige und Alice setzte sie sich in eine Kutsche und fuhr zum Schloss. Man konnte das Schloss schon vor sich wachsen sehen. Alles schien noch so zu sein, wie damals, als sie es verlassen hatte. Man konnte schon von weiten die erleuchtete Halle sehen, in der die Schüler und die Lehrer speisten. „Ja Hunger hab ich jetzt auch...“ murmelte Lily als ihr ein Schauer über den Rücken lief.

„Ich hab das Schloss so vermisst.“, sagte sie mit einen Glitzern in den Augen, da sich die Sterne in ihnen spiegelten.

Kommis? *liebguck*

VLG Mine95

Andere Frage...

Hallo,

@Hp-Liebling-Mine **welch eine Ehre dich bei meiner Ff begrüßen zu dürfen... mich freut es wirklich das sie dir bis jetzt gefällt und es hoffentlich auch so bleibt...ich bin wirklich beruhigt das ich nicht die einzige bin die mit der Kommasetzung Probleme hat ^^....auf jeden Fall hat das mit Remus noch einen Sinn...glaub ich mindestens...**

@|*aIsHa*| **huch noch eine neue Leserin *freu*.... also danke erstmal für dein Angebot bei mir Beta zu lesen ich würde es auch gerne annehmen wenn du immer noch Lust dazu hast...ach und das mit dem Lied hast du richtig erkannt *stolz auf dich bin da du die erste Leserin bist der das aufgefallen ist* (aber das Lied ist auch nicht so bekannt)...**

@potterspinnerin **ich hoffe das du nicht zu lange warten musstest...**

@ginny fan, XxXVeelaXxX, *+*Veela*+* **und Krissi Black Herzlich Willkommen bei meiner Ff... So ich hab euch jetzt genug vollgeschwafelt...hier kommt chap nummer 3:**

Kapitel 3: Andere Frage

Die erste Woche in Hogwarts war vorbei. Die Lehrer hatten schon in der ersten Wochen auf die Siebt- und Fünftklässlern unheimlichen Druck ausgeübt, da die Siebtklässer ihre UTZ- Prüfungen in diesen Jahr ablegen mussten und die Fünftklässler ihre ZAGs. Am Freitagabend ließ sich Lily Evans in ihren Lieblingsplatz vor dem Kamin fallen.

„Lily hast du schon den Aufsatz für Verteidigung gegen die dunklen Künste?“, fragt Paige und ließ sich neben ihr in den Stuhl sinken. Am Horizont war immer noch ein kleines Stück von der Sonne zu sehen, was durch ein Fenster zu beobachten war.

„Ja ich hab ein freies Wochenende. Außer das ich am Sonntag mit Remus Schülersprechertreffen hab.“ Gedanken versunken blickte Lily auf den letzten kleinen Teil der Sonne, bis sie von einer Stimme hinter ihr aus den Gedankengängen gerissen wurde.

„Evans-“, begann James, doch Lily ließ noch bevor er weiter reden konnte ein „Nein“ ertönen.

„Du wusstest doch gar nicht was ich fragen wollte oder?“

„Hmm...vielleicht nach einem Date?“

Lily versuchte ihm schon seit der 5. Klasse klar zu machen, dass er es nie schaffen würde sie zu einem Treffen zu überreden. Sie konnte es nicht glauben, dass er wirklich so schwer von Begriff sein konnte.

„Eigentlich wollte ich dich fragen ob du mir das bei dem Felix Felicis mal bitte erklären könntest?“, fragte James etwas verlegen und zeigte auf einen Kessel vor sich.

„Was? Potter fragt mich nicht ob ich mit ihm ausgehen will? Seit wann den das?“ , dachte Lily. Tatsächlich er hatte schon die ganze Woche nicht gefragt.

„Ja kann ich machen.“

Etwas verwirrt stand sie auf und ging zu ihm. Er saß wie immer wenn er alleine war in dem kleinen Zugang zum Fenster.

„Was willst du wissen?“, fragte sie ihn etwas grob. Sie wollte eigentlich gar nicht so gemein klingen aber sie konnte nichts dagegen tun.

„Also wenn mein Trank die purpurne Farbe angenommen hat, verändert sie sich nicht mehr. Kannst du mir da helfen?“

Er blickte ihr hoffnungsvoll in ihre wunderschönen grünen Augen. Die letzten Sonnenstrahlen von draußen spiegelten sich in ihnen wieder. Sie holte den Kessel zu sich und begann irgendetwas zu machen. James blickte sie nur an. Sie war wunderschön.

„Aha“ sagte Lily triumphierend, „du musst den Bohnensaft eine halbe Minute später reinmachen nicht direkt nach den Wurzeln.“

„Achso..ähm...danke Lily.“

Lily stand auf und ging wieder zu ihren Freundinnen. James sah ihr noch eine Weile hinterher als Remus, Sirius und Peter durch das Portraitloch gekrochen kamen.

„Jamie, kommst du mit uns in die Küche? Wir wollen noch ein 10-Uhr-Abendmahl halten.“

James sah auf die Uhr, er musste Lily länger angestarrt haben als er dachte. Er drehte seinen Kopf zu seinen Freunden und verneinte ihre Frage mit einem leichten Kopfschütteln. Kurz darauf begab er sich ins Bett. Er wusste, dass er nicht schlafen konnte, erstens weil es noch zu früh war und zweitens weil er nur an Lily dachte.

„Was hab ich den jetzt schon wieder gemacht?“, fragt Sirius verwirrt.

Remus der eigentlich immer eine Antwort wusste, sah ihn nachdenklich an „Ich hab keine Ahnung.“

„Also wenn ihr mich fragt...“, mischte sich nun auch Peter ein.

„Das tut aber niemand Peter, ich glaub ich geh mal hoch.“, meinte Sirius und machte sich, nach ihrem kleinen Mahl, auf den Weg zum Jungenschlafsaal.

„Sirius warte mal, ich glaub nicht, dass du da jetzt hochgehen kannst.“

„Wieso nicht?“

Nun sichtlich verwirrt, wandte er sich wieder Remus zu.

„Weil ich glaube, dass du nicht immer die beste Seelensorge bist. Schau mal, du musst dich mal ihn James rein versetzen, er ist unglücklich verliebt.“

Schweigend sahen sie sich an und dachten nun angestrengt nach. Nach einiger Zeit beschloss Remus jedoch doch zu James hochzugehen um zumindest mal nach ihm zu schauen.

Kommis?! ich geb auch ne runde Butterbier aus!....

VLG Mine95

Einsicht

So hier bin ich wieder ^^

Das Chap ist diesmal etwas kleiner geworden. Um ehrlich zu sein es ist verdammt kurz :D aber ich hoffe ihr habt trotzdem Spaß dabei....ach und danke an meine Beta - Leserin |*aIsHa*|

@all danke für die lieben Kommis!!! So wie versprochen *Butterbier austeil*

Kapitel 4: Einsicht

Der Himmel draußen war Stockdunkel als Remus das Zimmer betrat.

„James?“

Ein leises Murren war zu hören.

„Also was ist jetzt schon wieder mit Lily passiert?“

„Woher weißt du das Remus?“, James der sich nun aufrecht gesetzt hatte, sah ihn verwundert an.

„Ich bin ja nicht Sirius. Er wollte hochkommen und dich fragen was los sei, habe aber gesagt, dass er vielleicht nicht der Richtige sei, der hochkommen sollte.“

„Ich glaube, da hattest du Recht. Sirius und Seelensorge. Obwohl die Vorstellung schon etwas hat.“

James der nun grinste stand auf und hob sein Kissen wieder auf, was er, als er hochkam, gegen das Fenster geworfen hatte.

„Also was ist passiert?“

„Eigentlich gar nichts. Ich hab einfach nur Evans gerufen, da hat sie sofort mit einem „Nein“ gekontert. Ich hab’ dann gesagt, sie wisse ja gar nicht, was ich fragen wollte. Sie hat daraufhin geantwortet mit „Vielleicht ein Date?“, ich hab gesagt, dass sie mir mal bitte bei meinen Felix helfen soll. Sie ist verwirrt aufgestanden und hat mir geholfen.“. James, der zum ersten Mal stockte, da er atmen musste, fragte dann mit einem Grinsen: „War das Grammatisch richtig? Das hat sich doch ziemlich bescheuert angehört, oder?“

Beide lachten, bis Remus weiterfuhr.

„Also Krone, erstmal, wie wär’s wenn du sie mit Lily ansprechen würdest? Das ist etwas höflicher. Zweitens, wieso bist du dann hoch gestürmt? Wenn das so war wie du’s geplappert hast, müsste doch gar nicht passiert sein, oder?“

„Sie nennt mich doch auch Potter. Eigentlich war auch nur mal wieder die Einsicht, dass sie mich hasst da, weswegen ich hochgegangen bin. Wieso bin ich nicht so wie du?“, fragte er verzweifelt.

„Wieso denn wie ich?“

„Hallo? Du bist gut in der Schule, ok bin ich auch, aber du verstehst dich mit Lily und mich...hasst sie.“

„Glaub mir, du willst nicht so sein wie ich.“, meinte Remus und warf ein Kissen nach James. Die beiden waren in eine tiefe Kissenschlacht verwickelt, als sie Sirius und Peter wahrnahmen.

„Ich glaubs nicht.“, meinte Sirius und sah die beiden verwundert an, „ihr macht eine Kissenschlacht? Ohne uns?!“

Nach diesen Wörtern war das alte Grinsen auf Sirius’ Gesicht wieder da. Die vier machten an diesem Abend noch eine gewaltige Kissenschlacht und James sah mal wieder, dass er die besten Freunde auf der Welt hatte.

so das wars erstmal wieder ich weiß noch nicht wann ich das nächste reinstell...

VLG Mine95

Ein bisschen Quidditch hilft immer, oder?

So das Chap ist jetzt nur aus der Sicht von James geschrieben...das wird aber nicht so bleiben. Lily hat einfach nicht gepasst. Hoffe es gefällt euch trotzdem...

@potterspinnerin och tausend dank für dein(e) Kommi(s)...dank dir hab ich außerdem auch ein neues Lieblingslied :D..... ich find du hast vollkommen Recht zu einer Kissenschlacht müssen alle Rumtreiber da sein....(außer Peter vielleicht?!)

@XxXVeelyXxX ich hoffe es gefällt dir weiterhin....

@Der_Phönix Herzlich Willkommen bei meiner Fanfic....ich hoffe das nächste Chap gefällt dir....

@Bellatrix

Gedankenverloren

So...hier bin ich wieder und ich hab euch auch was mitgebracht....

@Der_Phönix och das freut mich das es dir immer noch gefällt...

@alican danke für dein super, nettes Kommi hat mich wirklich gefreut...

@XxXVeelaXxX also ich hoffe das ich im weiteren Verlauf auch noch ein bissl Spannung reinbringen kann...so spannend war das ja noch nicht aber ich glaub es wird noch ein bisschen....auch dir danke für dein super liebes Kommi....

@Bellangel OH MEIN GOTT... ich hab die Hoffnung schon aufgegeben das du dich noch anmeldest...ja dann steh mal pünktlich auf und verpass das Chap nicht...aber was soll man tun?...ich versteh dich doch...so wir sehen uns am Montag in der Schule :-!....

@ all auch die mir keine Kommis schreiben...hoffe euch gefällt es....

So ich widme dieses Chap auch mal jemanden der von Anfang an immer fleißig Kommis geschrieben hat...die Widmung geht an potterspinnerin... ich widme jeden mal ein Chap, jeder der immer schön Kommis schreibt nicht zu vergessen...also potterspinnerin ich hoffe dir gefällt das Chap....

So hab ich hab euch genug zugeschwafelt oder? Ich hoffe ihr habt Spaß beim R&R hab euch alllle ganz super doll lieb...

Ach und natürlich noch liebe Grüße und Danke schööön fürs Beta lesen an |*aIsHa*|
Ich schwafel schon wieder...so nun gehts endlich los :

Kapitel 6: Gedankenverloren

„Hi Remus.“, begrüßte Lily den Rumtreiber, als er in den Schulsprecherraum kam.

„Hey, was müssen wir heut alles planen?“

„Ach, eigentlich nur den Weihnachtsball. Dumbledore hat unseren Vorschlag erlaubt.“

„Wow, das müssen wir den Vertrauensschülern morgen sagen und dass sie es dann ans schwarze Brett hängen. Wann wollen wir ihn überhaupt machen?“, fragte Remus.

„Hmm... ich dachte vielleicht an den 20.12.. Es ist ein Freitag und es ist noch Schule, damit diejenigen, die in den Ferien nach Hause fahren, auch kommen können. Wir könnten Dumbledore auch fragen, ob der Hogwartsexpress vielleicht erst um 14.00 Uhr fahren kann, damit wir ausschlafen können.“

„Ok, dann machen wir das mal.“

Zusammen beschlossen sie noch die Dekoration und suchten eine Band, die spielen sollte, aus. Sie merkten nicht, wie schnell die Zeit verging.

„Ich glaub das reicht für heute.“, meinte Remus und ließ sich zurück in den Sessel fallen.

„Ja glaub ich auch. Nächstes Treffen in 3 Wochen, ok? Dann haben wir noch ein Treffen vor dem Weihnachtsball.“

„Ok.“

„Darf ich dich was fragen?“, meinte Lily plötzlich als Remus sich erheben wollte. Dieser setzte sich wieder hin.

„Wieso fragt Potter nicht mehr nach einem Date?“, fragte Lily direkt.

„Also ich glaub', er ist es einfach satt, immer einen Korb zu bekommen.“, antwortete Remus ruhig.

„Zu sehr in seinem Ego verletzt, oder was?“

„Das würde ich nicht sagen. Ich weiß, dass du so denkst, aber James ist nicht so. Und wenn er jemals was ernst gemeint hat, dann das...“

Remus stand auf und ließ eine verduztzte Lily zurück.

„Was soll das bedeuten ' wenn er jemals was ernst gemeint hat, dann das' ?“

Lily lag in ihrem Bett und dachte nach. Sie dachte schon den ganzen Abend an das, was Remus gesagt hat. *„Hab ich mich vielleicht getäuscht? Ist Potter gar nicht so schlimm? Er hat schon lange keinen Slytherin mehr verhext“, dachte Lily. „Das kann nicht sein Lily, hör auf an diesen Schwachkopf zu denken“, ermahnte sich Lily. „Spätestes morgen wird er wieder fragen, ob ich mit ihm nach Hogsmead gehe. Der erste Ausflug ist nächsten Samstag. Und jetzt schlaf endlich Lily.“*

Krampfhaft versuchte Lily zu schlafen. Sie sah auf ihre Uhr und stellte erschrocken fest, dass es schon 4 Uhr war.

„Na toll, jetzt raubt er mir sogar noch den Schlaf.“

Nach einigen Minuten stand sie auf und ging leise in den Gemeinschaftsraum. Dort legte sie sich auf das Sofa vor dem Kamin.

„Kann es sein das ich Potter mag? Nein das kann nicht sein... ich hab 6 Jahre lang durchgehalten.“

Lily sah gedankenverloren aus dem Fenster. Es war ein wunderschöner Vollmond am Himmel. Lange saß die junge Frau einfach nur da, starrte auf den Vollmond und überlegte.

„Ist er wirklich nicht so schlimm? Sollte ich ihm eine Chance geben? Lily an was denkst du da gerade?! Potter und eine Chance?! Er will dich flachlegen und das wars. Du bist die einzige die er noch nicht hatte. Er will dich nur in seiner Galerie.“

Langsam wurde es hell und die Ländereien waren in ein wunderschönes Morgenrot getränkt. Lily wurde aus ihren Gedanken gerissen, als das Portraitloch aufschwang, ein verletzter Sirius, ein müder Peter und ein erschöpfter James reinkamen.

„Oh nein...nicht jetzt..“, dachte Lily, „wieso ausgerechnet die?“

„Was macht ihr den hier? Wo kommt ihr her?“

Die drei sahen sie verwundert an normaler weise war kein Gryffindor so früh wach.

„Wie du siehst, haben wir jetzt keine Zeit das zu erklären. Kannst du uns mal bitte helfen?“, James sah sie mit festen Blick an.

„Was ist denn passiert?“

„Das ist jetzt egal kannst du ein bisschen Wasser holen?“, fragte James sie ruhig.

„Ich geh ja schon. Aber danach erklärt ihr mir, was passiert ist.“

Lily stand auf und holte eine Schüssel voll Wasser. Sie sah, wie James gerade Sirius das Hemd auszog und ihn auf den Bauch drehte damit er die Wunde verarzten konnte. Peter war wahrscheinlich schlafen gegangen. Das bisschen Sonnenlicht strahlte James an, als wäre er ein Engel.

„Was denkst du da gerade, Lily? Potter ein Engel?“

„Lily, könntest du mal kommen und mir das Wasser geben?“, fragte James. Sie sah ihn an und bemerkte dann erst, dass sie ja noch die Schüssel Wasser hatte.

„Klar...“

James versorgte Sirius und half ihm dann auf.

„Danke Krone. Ich geh dann mal noch ein wenig schlafen. Wir haben noch ne gute Stunde. Kommst du mit?“, fragte Sirius und sah seinen Freund an.

Er sah kurz zu Lily rüber und antwortete dann *„Ja.“*

**Ich werde mal sehen wann ich das nächste Chap zum Beta lesen schicke...Wie wärs bei 32 Kommiss?!
Ja ich glaub wenn ich 32 Kommiss hab schick ichs zum Beta lesen... so hier bekommt ihr noch die
Zeitumkehrer *austeil*.... Kommi schreiben nicht vergessen....*liebduck* *mit Kürbispasteten bestech*
HEGGGDL Mine95**

Sie hasst mich....

Ok...ich bin echt stolz auf euch....ich hab euch doch nicht zuviel zugemutet oder?!

@XxXVeelyXxX hoffe es gefällt dir weiterhin....

@LasVegas ich hoffe doch du hast dich erholt...ist ja nicht schlimm wenn du 'ne Zeit lang kein Kommi geschrieben hast....also wegen dem Jäger-Sucher...ich bin immer noch der festen Überzeugung das James Sucher war....ich find einfach das passt erstens besser zu ihm (wie ich ihn mir vorstelle) und zweitens sonst wäre Harry ja besser als Jäger oder? (die Gene^^)....außerdem ist ja im Film James auch Sucher oder? Ich werd' mal schauen....wenn nicht reicht die Begründung das es besser zu ihm passt?....und wegen Paige Matthews...ja hab ich mir abgeguckt *zugeb* aber ich liebe diese Sendung und sie ist einfach die beste von den drein....

@Lily-Isabell eine neue Leserin *vor Freude mit dem Stuhl dreh bis mir schlecht wird* also ich hoffe es gefällt dir auch weiterhin....

@potterspinnerin....ich muss dir ja mal für deine Unterstützung danken....also was mit Sirius war....er wurde von Moony in den Rücken gebissen....und die können ja schlecht in den Krankenflügel gehen weil ja dann gefragt wird woher er das hat und dann würde das mit den Animagus da sein aufgedeckt werden....deshalb haben Jamie und Siri sich ausnahmsweise mal in die Bücherei gesetzt und haben Erste-Hilfe-Zauber gelernt womit sie sich gegenseitig helfen können verstanden?.....

@|*aIsHa*| glaub mir du hast in dieser Ff noch einiges zu tun ...also auch danke für dein Kommi hat mich echt gefreut auch mal wieder was von dir zu lesenund danke schon mal fürs Beta lesen....

Hm....ach genau die Widmung....ich widme dieses Chap auch meiner Beta-Leserin |*aIsHa*| weil sie es mit mir echt nicht leicht hat....also tausend Dank....

@all bitte schreibt Kommis....Heasudl

Kapitel 7: Sie hasst mich....

Lily dachte noch einige Tage über diese Begegnung nach. Was war da geschehen? Es kam auch nicht zum Gespräch zwischen ihnen und so beschloss sie es dabei beruhen zu lassen und niemanden davon zu erzählen. Am nächsten Samstag war der Hogsmead Ausflug und da Lily, Paige und Alice, alle noch ihre Weihnachtsballkleider brauchten, hatten sie beschlossen zusammen shoppen zu gehen. Auf dem Weg nach unten, in die große Halle zum Frühstück, begegnete Lily James. Er hatte sie wirklich nicht gefragt, ob sie mit ihm gehen wollte.

„Lily du solltest froh sein, dass er endlich aufgehört hat dich zu nerven! Aber nein, du machst dir Gedanken darüber.“

„Hi Lily.“, sagte James im Vorbeigehen.

„Warte, hat er gerade Lily gesagt?“ , fragte sich Lily.

„Hi.. Seit wann nennst du mich überhaupt Lily?“ , sie glaubte, dass die Frage wohl etwas böse geklungen hatte und rechnete jeden Moment mit einem blöden Spruch seinerseits. Aber er kam nicht. Nach Lily's Meinung sah er etwas niedergeschlagen aus und sie hatte die Befürchtung, dass das nichts mit dem letzten Sonntag zu tun hatte.

„Wenn es dich stört, kann ich dich auch wieder Evans nennen, oder dich gar nicht grüßen.“, entgegnete James schnell und ging weiter in den Gemeinschaftsraum.

„So Lily, jetzt entscheide dich: gehst du ihm hinterher? Aber wieso denn das? Oder gehst du in die Große Halle?“

Man sah Lily an, dass sie gerade einen inneren Kampf ablegte und sie machte auf dem Treppenabsatz kehrt und ging James hinterher. Im Gemeinschaftsraum war alles leer und still. Von draußen konnte man die Vögel zwitschern hören. Lily suchte den Gemeinschaftsraum ab aber fand James nicht.

„Lily was machst du hier? Suchst nach Potter...“

Sie konnte diese Gedanken nicht vergessen, trotzdem hörte sie auf ihr Herz und das sagte ihr, sie solle ihn suchen. Lily ging zu den Treppen die in die Jungenschlafsäle. Sie stoppte kurz vor der Tür der Siebtklässler und legte ihre Hand auf den kalten Türgriff.

„Was mach ich hier eigentlich? Nun mach schon Lily!“

Mit diesen Gedanken drückte sie den Griff herunter und trat ein. Die Sonne schien sie an. Sie sah sich um und blickte in das Bett in der Mitte. James lag darauf und hörte mit geschlossenen Augen Musik. Jetzt hörte sie der Musik zu:

*Hab ein Girl getroffen
Dachte sie sei großartig
Verliebte mich, fand es sofort heraus
Alles lief prima - für ein, zwei Wochen
Dann kam alles heraus*

„Das ist doch ein Muggellied...“, dachte Lily sich und hörte nun weiter zu.

*Bin gefangen in einer Falle
Aus der ich nicht rauskomme
Niemals dachte ich, das ich derjenige wäre
Der auf die Schnauze fällt
Dann begann ich zu verstehen
Ich lebte eine große Lüge*

*Sie hasst mich, verdammt nochmal
Glaubs mir
Sie hasst mich, verdammt nochmal
La la la Liebe
Ich habe mein bestes gegeben
Aber sie zerstörte meine Gefühle
Als hätte ich keine
Und zerfetzte sie*

*Sie war eine Königin für etwa eine Stunde
Dann wurde dieser Mist bitter
Sie nahm alles, was ich je besaß
Kein Zeichen von Schuld
Kein Gefühl für Schlechtigkeit, nein*

*Bin gefangen in einer Falle
Aus der ich nicht rauskomme
Niemals dachte ich, das ich derjenige wäre
Der auf die Schnauze fällt
Dann begann ich zu verstehen
Ich lebte eine große Lüge*

Lily spürte gerade denn Drang weg zu rennen. Einfach weg.

„Das kann nicht sein....Nein. Er kann es gar nicht....warum eigentlich nicht, Lily? Weil es schwachsinnig ist...“

*Sie hasst mich, verdammt nochmal
Glaubs mir
Sie hasst mich, verdammt nochmal
La la la Liebe
Ich habe mein bestes gegeben
Aber sie zerstörte meine Gefühle
Als hätte ich keine
Und zerfetzte sie*

*Das ist meine Geschichte
Wie du sehen kannst
Habe ich meine Lektion gelernt
Und sie auch
Nun ist es vorbei und ich bin froh
Denn ich bin ein Narr
Für alles, was ich je gesagt habe*

*Sie hasst mich, verdammt nochmal
Glaubs mir
Sie hasst mich, verdammt nochmal
La la la Liebe
Ich habe mein bestes gegeben
Aber sie zerstörte meine Gefühle
Als hätte ich keine
Und zerfetzte sie*

*La la la la la la la la la la Liebe
Glaubs mir
La Liebe
Glaubs mir
Und sie zerstörte meine Gefühle
Als hätte ich keine
Sie hasst mich, verdammt noch mal*

„James?“

Er fuhr zusammen als er ihre Stimme wahrnahm. Konnte es sein, dass Lily Evans hier in seinem Zimmer stand? Das konnte nicht sein, oder doch? Langsam öffnete er die Augen. Die Morgensonne strahlte sie an.

„*Sie sieht aus wie ein Engel*“, dachte sich James und ein kleines Lächeln erfüllte sein Gesicht.

„Was machst du hier? Ist es wegen Sonntag? Ich kann dir das nicht erklären, tut mir Leid.“, meinte James und sah sie fragend an.

„Darum geht's eigentlich gar nicht.“, sagte Lily leise und starrte nun auf den Boden.

„Was soll ich hier eigentlich? Ich kann ihn doch nicht mögen oder? Ich hasse ihn. Hab ich 6 Jahre lang in einer Lüge gelebt?“

„Ach so... was willst du dann?“

„Fragen warum du noch hier bist, während Sirius, Remus und Peter schon weg sind...“

„Ich bleib hier..wonach sieht es denn sonst aus, dass die Schulsprecherin kommen muss?“

„Das hat eigentlich nichts mit dem Schülersprecher Zeugs zu tun. Ach, ist ja auch egal...“

Lily sah ihm noch einmal kurz in seine wunderschönen braunen Augen und wand sich dann um, um noch rechtzeitig nach Hogsmead zu kommen. „Ich muss. Treff mich noch mit Paige und Alice in Hogsmead.“ Mit diesen Wörter verließ sie den Raum und machte sich auf den Weg.

Weiß jemand von welchem Song das die deutsche Übersetzung ist? Ich werd' das dann im nächsten Chap aufklären und würd' mich freuen wenn ihr mal ein bisschen ratet.....HEGGGGDL Mine95

PS: Wer das liest muss ein Kommi hinterlassen ^^... ach und sry wenn trotz Beta-lesen fehler drin sind....das ist dann meine schuld....mein Pc spinnt nen bissl und ich musst das alles einfügen und mit Kursive uns so markieren weil das irgendwie net ging...sagt wenn euch das ein bisschen kompliziert geworden ist...dann werd ich die Fragen noch beantworten...

Verbessern Lügen alles?

Hallo meine lieben...wollt ihr das neue Chap überhaupt?! Ich glaub ich muss immer eine Kommigrenze machen, da bekomm' ich immer viel mehr Kommiss...ich bin aber trotzdem stolz auf euch....noch ne anmerkung hat jmd von euch ne ahnung wieso ich das Chap nie Uploaden kann?

@weasley-girl Juhu eine Leserin ist aus ihrem Versteck gekommen :)...ich freu mich wirklich das du ein Kommi hinterlassen hast....hoffe dir gefällt es weiter...und du schreibst vielleicht noch ein paar Kommiss?!....

@potterspinnerin...jajaja so viel Einsatz :D im Unterricht...sollte man da nicht aufpassen? :D aber ich versteh dich voll und ganz :D...och deine Kommiss freuen mich immer total und mir liegt an deiner Meinung zu meinen Chaps wirklich viel..

@|*aIsHa*|...hallöchen :)...deine Kommiss sind mir auch sehr sehr wichtig...aber du gibst mir ja auch Verbesserungen....du bist wirklich eine tolle Beta-Leserin....*knuddl*

So meine Widmung...ich liebe immer diese Stelle...weil ich damit meinen treuen Lesern Danken kann (vielleicht wenigstens ein bisschen) also....geht an : XxXVeelyXxX...viel Spaß mit dem Chap....

Also an alle ich hoffe es gefällt euch weiterhin...Viel Spaß beim R&R...HEAGDL

Ps: Wie könnt ihr mein Gelaber immer aushalten...aber ich sag noch dazu, das ist auch eins meiner Lieblingschap mit den letzten beiden...hoffe ihr denkt genauso...ach genau das Lied aus'm letzten Chap...das hätte ich ja glatt vergessen...also potterspinnerin...du hast natürlich Recht....das Lied She hates me – von Puddle of Mudd...

Kapitel 8: Verbessern Lügen alles?

Lily saß noch eine Weile alleine im Gemeinschaftsraum, entschied sich aber endlich nach Hogsmead zu gehen. Als sie vor die Tür nach draußen trat, fing es gerade an zu schneien. Lily, die Schnee liebte, fand es wunderschön. Immer wenn es schneite, fühlte sie sich frei, ausgeglichen und konnte abschalten.

„Hab ich wirklich in einer Lüge gelebt?.....Kann es wirklich sein, dass ich Potter mag?...Sollte ich ihm wirklich eine Chance geben?...Meint er es wirklich ernst?.....“

Diese Fragen stellte sich Lily auf dem Weg in die Drei Besen, wo sie sich mit Paige und Alice verabredet hatte. Sie konnte sich keine Erklärung dafür liefern, wieso James sonst so war. Ihr war schon oft aufgefallen, dass sie seit ein paar Wochen mehr an ihn dachte als sonst. Sie machte sich Gedanken wie es wäre, wenn er es wirklich ernst meinte. Sie hatte sogar etwas Mitleid...

Als Lily die Tür zu den Drei Besen erreicht hatte, versuchte sie vergeblich diese Gedanken zu vertreiben. Sie betrat (das) den kleinen Pub und sah schon von weitem ihre Freundinnen. Sie setzte sich zu ihnen und bestellte sich ein Butterbier, um sich aufzuwärmen.

„Hallo, sorry dass ich zu spät bin, ich musste noch was erledigen.“

„Ach, nicht so schlimm. Lily, weißt du was wir gerade herausgefunden haben?“, Alice sprach mit voller Euphorie „Potter ist heute nicht mit in Hogsmead. Kannst du dir das vorstellen? Er hat sich die Chance nach Hogsmead zu gehen, ohne bestraft zu werden, noch nie sausen lassen.“

„Und? Was geht uns das an wenn er keine Lust hat, ich lass mir den Tag doch nicht wegen dem entgehen. Außerdem gibt es bessere Gesprächsthemen als Potter oder Black.“

Lily warf Black noch mit ein, weil Paige Anstalten machte das Wort „Black zu benutzen“. Alice und Paige warfen Lily noch einen durchdringenden Blick zu, bezahlten ihre Butterbier und zusammen gingen sie zu Mademoiselle Lacombe. Nach einer Weile dachte Lily, dass sie wahrscheinlich schon das ganze Geschäft nach einem passenden Kleid durchsucht haben müsste.

„Und dasselbe noch mal für unseren Abschlussball“ dachte sie.

„Lily schau mal schnell, das ist doch ein Kleid für dich. Für den Weihnachtsball mein ich.“, rief Paige Lily zu. Sie hielt ein wunderschönes grünes Kleid hoch. Es hatte die selbe Farbe wie Lily's Augen. Es war schulterfrei, eine Art Corsage, ging etwas über die Knie, war figurbetont und nach unten wurde es immer ausschweifender. Der Stoff unten, wurde noch mit anderen Stoffen bedeckt, in ihnen waren kleine, weiße Blumen eingearbeitet. Dazu gab es flache, weiße Schuhe die man sich nach oben binden musste. (A/N: Ich hab 'ne genaue Vorstellung, kann sie aber nicht so gut beschreiben, ist aber wunderschön.)

„Wow. Wo hast du das denn gefunden? Das hab ich gar nicht gesehen.“, verblüfft betrachtete Lily das Kleid in Paige Händen.

„Das hing hier. Alice komm mal“

Alice die in der anderen Hälfte des Geschäftes war, kam mit einem eisblauen Kleid in den Händen zu den beiden. Das Kleid passte unglaublich gut zu ihren blonden, langen Haaren und ihren eisblauen Augen.

„Das passt viel besser zu Lily, als zu dir.“, meinte sie.

„Das ist ja auch für sie. Was hältst du von dem?“

„Lily probier das mal an.“

Lily die immer noch das Kleid betrachtete, wachte aus einer Art Trance auf. Sie ging in die nächste Kabine und zog das Kleid an.

„Wow.“

Das war alles was ihre Freundinnen raus brachten.

Lily bezahlte das Kleid und suchte mit Alice zusammen noch eins für Paige. Schließlich fanden sie ein weißes, elegantes aber schlichtes Kleid. Es waren zwei schwarze Streifen darauf. Draußen war ein Schneesturm ausgebrochen und so gingen die 3 wieder in die Drei Besen, nachdem Paige noch einmal ihre Zweifel geäußert hatte was das Kleid anging.

„Evans, kommst du mal bitte, ich will mal mit dir reden.“

Lily die gerade durch die Tür kam, sah Sirius auf sich zu laufen.

„Wenn es sein muss Black.“

Sie folgte ihm in die hinterste Ecke des Pubs, wo auch Remus und Peter saßen.

„Hallo Lily.“, begrüßten die beiden sie.

„Also Black was willst du von mir?“

„Eigentlich will ich nichts von dir. Ich will nur meinen besten Freund wieder.“

Lily die sich jetzt zu den 3 setzte blickte von Sirius zu Remus und wieder zurück.

„Aha, und wie soll ich da helfen?!“

„Lily, wir wissen dass er dir mehr bedeutet als dir lieb ist, sonst wärest du nicht zu James gegangen und hättest ihn gefragt, wieso er denn nicht mit käme.“

„Was? Woher wisst ihr das?“

„Rumtreibergeheimnis, aber jetzt auch egal“, meldete sich nun auch Remus zu Wort „also, Lily ich weiß das wir uns das auch einbilden können, aber könntest du James nicht wenigstens eine Chance geben?“

„Ich hab mir das lange genug angehört. Ich geh wieder zu Paige und Alice, wenn's genehm ist.“

Lily ging zurück zu den beiden, die sie mit erwartungsvollen Blicken ansahen.

„Was ist passiert?“ , aus Paige sprach die reine Neugier.

„Ach, eigentlich nichts so wichtiges, ging mal wieder um Potter.“, antworte Lily knapp, doch in ihrem inneren wusste Lily, dass es wichtiger war als ihr lieb ist.

Die 3 redeten noch eine Zeit lang und allmählich leerte sich die kleine Kneipe. Leise konnte Lily die Musik wahrnehmen:

Lügen... machen es besser

Lügen... sind für immer

Lügen... zu denen man nach Hause geht

Lügen... mit denen man aufwacht

Lügen... von früher

Lügen... bringen dich zum Schwanken

Lügen... geben deinem Mund Futter

Lügen... bis zu deinen Sterbebett... Lügen...

„Verbessert eine Lüge alles? Ist es eine Lüge? Ich will nicht, bis ich sterbe, in einer Lüge leben...“...“, dachte Lily. Da waren sie schon wieder, diese Gedanken. Lily sprang auf, verabschiedete sich kurz von ihren Freundinnen und rannte aus dem Pub mit einem letzten Gedanken: „Ich will nicht mit dieser Lüge weiterleben...“.

Wollen wir wieder das Ratespiel mit dem Lied spielen xD ?! oder soll ich's sagen...wir machen es so ok: wer denkt er weiß von was das die Übersetzung ist scrollt NICHT runter, wer es wissen will vor dem nächsten Chap, der scrollt runter, ok?...aber nicht schummeln!!!!!!.... Kann ich euch noch um was bitten?! Wie wäre es mit Kommis...'nen paar mehr als zum letzten?? Ich glaub an euch...ach und es kann sein das die nächsten Chaps noch unregelmäßiger kommen als jetzt schon....Schule und so weiter...ich hoffe ihr versteht das....aber ich hab ja noch welche vorrätig :D...

HEGGGGDL Mine95...

So ich glaub das hier ist 'ne schöne Stelle für das Lied: Billy Talent – Lies...

Planungen

Hallihallo....

@Hp-Liebling-Mine Hallo....ist doch nicht schlimm...aber ich freu mich das du weiter an deiner Fanfiction arbeitest....du darfst uns nicht zu lange warten lassen ;)....also danke für dein Kommi...und für dein Versprechen....

@|*aIsHa*| ich hab nicht eine Beta-Leserin...ich hab die Beste! Danke für alles Hdgd!

@Der_Phönix... ohhhh...mich freut das so das dir meine Ff gefällt....danke für deine Lieben Kommi...

@Ginny Weasley....eine neue Leserin...*freu* aber wieso kannst du das 8.chap nicht öffnen :-/...also herzlich willkommen...

@Bellangel...ich bin auch nicht viel älter als du! :D jaja die ff von cherry.juice (alle) sind schon gut!

@Hallo meine „Zwillingsschwester“...das ist echt cool mit dir immer zu schreiben :D...und danke für dein liebes Kommi....Hdgsmidl :-*

So ich widme jetzt auch wieder dieses Chap an...LasVegas....ich hoffe dir gefällt das Chap....

Achso genau habt ihr alle geguckt welches Lied das ist?! Für die die nicht geguckt haben es war Billy Talent mit Lies....

So viel Spaß beim R&R...los gehts:

Kapitel 9: Planungen

Lily rannte hoch zum Schloss. Als sie die Eingangshalle erreicht hatte, machte sie eine kurze Pause. Sie hörte einen Schrei und ein roter Lichtblitz schoss auf sie zu.

Die junge Gryffindor kam in einem kalten dunklen Gang wieder zu sich, den sie hier in Hogwarts noch nie gesehen hatte. Sie merkte, dass sie gefesselt worden war und versuchte ihren Zauberstab zu finden.

„Suchst du den hier?“, fragte eine kalte grausame Stimme. Lily wusste das sie diese schon einmal gehört hatte, nur wo wusste sie nicht. Eine Gestalt bewegte sich auf sie zu und hielt Lily's Zauberstab hoch.

„Gib ihn mir sofort wieder her.“, zischte Lily und bekam es mit der Angst zu tun, als eine andere Gestalt ihren Zauberstab auf Lily richtete.

„Na na na, meine Dame, etwas mehr Respekt wenn ich bitten darf.“, meinte die Gestalt die Lily's Zauberstab hielt „oder du musst lernen, uns einen gewissen Respekt zu zeigen. Crucio!“

Und schon spürte Lily entsetzliche Schmerzen. Schmerzen die durch ihren ganzen Körper drangen. Sie fühlte sich, als würde sie jeden Moment explodieren. Jede Faser ihres Körpers pochte. Lily schrie sich die Seele aus dem Leib. Und augenblicklich hörten die Schmerzen auf.

„Zeig ein wenig Respekt, oder du bekommst es noch einmal zu spüren.“, sagte die Gestalt die ihren Zauberstab auf Lily gerichtet hatte. Jetzt erkannte Lily die Stimmen.

Und noch einmal spürte sie unsägliche Schmerzen. Ihr wurde schwarz vor den Augen und sie wollte nur das es aufhörte.

_____ bei James

„Hey Krone. Wir haben dir was aus dem Honigtopf mitgebracht.“, begrüßte Sirius ihn und hielt ihm eine große Tüte aus dem Honigtopf hin.

„Hey. Danke.“, meinte James lustlos.

Die vier saßen vor den Kamin und diskutierten, was das zu bedeuten hatte, dass Lily zu James gekommen

ist.

„Müssen wir das jetzt diskutieren?!“, fauchte James seine Freunde an. Es nervte ihn, dass sie das immer wieder breitschlagen mussten und bei jedem Mal kam James die Einsicht, dass er es nie schaffen würde. Das Portraitloch klappte auf und eine weitere Schar von Gryffindors kam herein. Darunter waren auch Paige und Alice, die beiden besten Freundinnen von Lily. Doch Lily konnte James nirgendwo erkennen.

„Hey, können wir uns dazu setzen?“, fragte Paige die vier.

„Aber natürlich Ladies. Wer so höflich fragt.“, meinte Sirius und zog Paige neben sich. Es war offensichtlich, dass Sirius gefallen an Paige gefunden hatte.

„Also eigentlich wollten wir nur wissen, ob ihr Lily irgendwo gesehen habt.“, meinte Alice schließlich, als Paige und Sirius mächtig anfangen zu flirten.

„Ach so...ja genau.“, meinte nun auch Paige und riss sich von Sirius' charmantem Lächeln ab los.

„Was ist denn mit Lily?“, fragte Remus, der nun von seinem Buch aufsaß.

„Sie hat sich verwirrt von uns verabschiedet und ist dann hoch zum Schloss gerannt“, meinte Alice.

„Ja und seit dem haben wir sie nicht mehr gesehen“, sagte Paige „und das ist schon ungefähr 3 Stunden her.“

„Wieso kommt ihr ausgerechnet zu uns?“, fragte James.

Paige und Alice tauschten viel sagende Blicke aus. Anscheinend stritten sie gerade darum, wer die Frage beantwortete. Sirius und Peter blickten die beiden an und fingen an zu lachen.

„Na gut...“, meinte nun Paige „wir dachten das, dass was mit dir zu tun hat James. Also das sie raus gerannt ist.“

„Also bei mir war sie jedenfalls nicht...“, sagte James. Langsam machte er sich Sorgen was geschehen ist.

„Helft ihr uns sie suchen?“, fragte Alice die vier.

„Klar“, antwortete Remus. Man sah ihm an, dass er sich auch Sorgen machte, da er der beste Freund von Lily war. James erinnerte sich noch an sein 5. Schuljahr: Remus und Lily waren zu Vertrauensschülern ernannt worden. Von da an war alles anderes. Lily war öfters bei ihnen gewesen, da sie viele Sachen mit Remus besprechen musste. James hatte da wirklich erkannt, dass er sie liebte. Er schwärmte zwar seit der 2. Klasse für sie, aber da erst hatte er es wirklich gefühlt. So etwas hatte er bei keiner gefühlt. Und leider konnte er Lily auch verstehen, wieso sie so über ihn dachte, er wusste das er in seiner Vergangenheit sehr viele Mädchen ausgenutzt hatte. Doch er hatte sich in der 5. geschworen, nie wieder ein Mädchen auszunutzen. Er wollte nur Lily.

„James?“, fragte Sirius und fuchtelte ihm vorm Gesicht rum „das hat er öfters, keine Panik.“

Sirius versetzte James einen kleinen Hieb in den Magen.

„Spinnst du Pad?“, fragte James und war aus einer Art Trance erwacht.

„Also hilfst du jetzt mit?“, fragte Remus.

„Was? Ach so...ja klar.“, antwortete James.

„Also wir müssen uns aufteilen“, meinte James „wollen wir paarweise oder einzeln suchen?“

„Paarweise. Aber da bleibt einer übrig. Wurmschwanz ist abgehauen“, meinte nun Sirius „also Mädels wir wollen euch ja nicht verjagen, aber jetzt kommen die Rumtreiber und ihre Geheimnisse wenn ihr bitte so höflich wärt, wir machen einen Plan.“

Paige und Alice standen, wenn auch widerwillig, auf und überließen den Rumtreibern die Planung.

Draußen war es langsam dunkel geworden. Der Wind peitschte gegen die Fenster.

„Paige, Alice, kommt ihr?“, rief Remus den beiden zu.

„Also Paige, du und Sirius sucht den ersten, zweiten und dritten Stock ab, mit den Kerkern. Alice, du gehst mit Remus in den vierten und fünften Stock und in die Verwandlungsräume. Und ich geh in den sechsten und siebten Stock und in die VgddK Räume. Sirius, du weißt ja.“, sagte James und sein Rumtreibergrinsen war wieder da.

So...ich fand einfach, dass es schon zu früh für die Beziehung ist...aber bald kommt das Chap glaub ich mal...ich hab's selbst noch nicht :D....also ich hoffe ich bekomme nen paar Kommis.....

HEGGDL Mine95

Ein Rumtreibergeheimnis

OH MEIN GOTT....ihr habt die 50 geschafft....*riesig darüber freu* oh....ich bin wirklich stolz auf euch und dann auch noch neue Leser....och das versüßt mir die Woche aber....also jetzt wieder mein Geplapper :D...

@Raum der Wünsche...oh danke das ist wirklich schön zu hören...ich weiß aber noch nicht wann der nächste Songtext mit ins Spiel kommt, aber es kommen noch nen paar....

@ Fawks x3 also....Danke noch mal....und herzlich willkommen...Ja, Ted ist Stadionsprecher, wieso auch nicht? Er ist aber Quidditchfan und interessiert sich dafür....ich hoffe du hast jetzt einen kleinen Einblick, wieso ich das gemacht habe....

@MOOKiE Ich hab deine Frage ja schon beantwortet...aber auch dir ein Herzlich Willkommen bei meiner Ff....

@M!ka Danke, dass du mich auf die Fehler hingewiesen hast....Auch an dich Herzlich Willkommen...und danke für dein super nettes und langes Kommi...

@*Lotusblüte* Auch an dich mal Herzlich Willkommen...

@|*aIsHa*|....hmm...DANKE SCHÖÖN für deine Kommi und fürs Beta lesen HDGDL

@potterspinnerin....is doch nicht schlimm :)...also danke für dein Liebes Kommi...ich freu mich immer riesig wenn da dein Name steht...HDGGG...DL

@all...oh danke für eure lieben Kommi...und vllt hab ich ja ein paar schwarz Leser die auch mal nen Kommi hinterlassen?! *liebguck*

So nun gehts aber weiter...es ist ein Eher kleines Chap....ach und ich widme es....
Hp-Liebling-Mine....

Viel Spaß beim R&R...

Kapitel 10: Ein Rumtreibergeheimnis

James rannte in den sechsten Stock. Er suchte im jeden Geheimgang, der hier war und in den Räumen. Der Stock war wie ausgestorben. Er ging wieder in den 7. Stock. Vor einer Wand machte er halt. „Ein Versuch ist es wert“, dachte er sich.

„Zeig mir in welcher Umgebung Lily ist...Zeig mir wo Lily ist...“, dachte er angestrengt und lief dreimal an der Wand vorbei. Eine große Tür öffnete sich ihm. Er ging herein und fand sich in einem Geheimgang wieder. „Entweder ist es der bei den VgddK Räumen oder der bei den Kerkern. Welcher ist es?“, fragte James sich. Er verließ den Raum und stand wieder vor einer Wand. Die Tür war verschwunden. James kramte einen kleinen Spiegel heraus und rief Sirius.

_____ bei Sirius und Paige _____

„Weißt du, dass du mich ablenkst?“, fragte Sirius Paige, als sie gerade im zweiten Stock suchten.

„Ach ja...wie denn?“, stellte Paige nun die Gegenfrage und grinste.

„Sirius“, ertönte eine leise Stimme. Sirius holte einen kleinen Spiegel raus und betrachtete ihn.

„Ich glaub nicht, dass jetzt die richtige Zeit ist, um sich zu bewundern“, meinte Paige.

„Du wirst jetzt in eins der Rumtreibergeheimnisse eingeweiht...“, sagte Sirius und starrte auf den Spiegel.

„Welch eine Ehre. Wieso starrst du also in diesen Spiegel?“, fragte Paige ihn.

„Darum.“

Sirius deutete auf die Innenseite des Spiegels, in der James Kopf erschienen ist.

„Hast du sie?“, fragte Sirius ihn.

„Nein. Aber geh mit Paige in den Geheimgang hinter Gonder dem Kleinen.“, meinte James.

„Geht klar. Wir gehen sofort hin.“

Sirius steckte den Spiegel wieder weg. Paige sah ihn mit fragendem Blick an.

„Erklär' ich dir später. Du hast gehört was James gesagt hat, also los.“

Paige und Sirius rannten in die Kerker. Im Geheimgang war alles still.

„Lily?“, rief Paige in den langen Gang hinein. Sie gingen noch weiter, bis das Ende in Sicht war. Sirius holte wieder seinen Spiegel raus und flüsterte „James.“

James kam augenblicklich wieder ins Bild.

„Habt ihr sie?“, fragte er.

„Nein sie ist nicht hier. Wie bist du darauf gekommen?“

„Tatze ich war im 7. Stock und hab mir gewünscht, dass ich sehe wo Lily ist. Verstehst du?“

„Jap. Wir kommen hoch. Wir bringen Alice und Remus mit.“, meinte Sirius, griff Paige's Hand und rannte los.

_____ bei James

Er rannte so schnell er konnte zu den VgddK - Räumen und blieb vor einen Wandbehang stehen.

„Ich bin ein Reinblütiger“, nuschelte er und der Wandbehang mit einer Schlange, ging zu Seite.

Er betrat den Gang. Er merkte, dass es ungewöhnlich kalt war.

„Lumos“, flüsterte er und konnte seinen Atem sehen so kalt war es. Sofort kam aus seinem Zauberstab ein helles Licht. Er hielt es vor sich und ging den Gang weiter. Da sah er sie. Sie lehnte an der Wand. Er rannte zu ihr, zog seinen Umhang aus und legte ihn über Lily. Lily hatte die Augen geschlossen. Sie war eiskalt. James fühlte ihren Puls und atmete erleichtert auf.

„Prongs?“

„Kommt schnell. Remus, geh in den Krankenflügel und sag bescheid das wir gleich kommen.“

Sirius, Paige und Alice kamen auf ihn und Lily zu gerannt.

„Was ist mit ihr?“, fragte Alice und sah ihre Freundin erschrocken an. Lily's Oberteil war mit Schnitten übersehen.

„Pad hilf mir mal.“

Sirius beschwor eine Liege und zusammen legten sie Lily auf diese.

Ein paar Kommiss?! *fleh*

HEAGGDL Mine95...

PS: Also falls euch so was gefällt mit Gedichten und Songtexten noch einbringen ich hab einen OS über den letzten Tag von Lily, James und Harry als glückliche, kleine Familie geschrieben....er ist auch schon freigeschaltet...würd' mich über ein paar Kommiss da auch freuen =)

Ich liebe dich...

So hier bin ich wieder ^^.....so jetzt eine ernst gemeinte Frage....

Bin ich euch zu schnell mit den Chaps? :D

Wenn ja, das ist jetzt noch so, weil ich noch ein paar Vorrätig habe...aber sobald die aufgebraucht sind, dauert's wahrscheinlich immer ein bisschen länger *schon mal jetzt entschuldige* aber ich glaube ihr kennt alle, das mit dem Stress in der Schule, oder?

@Raum der Wünsche....Danke für dein Kommi bei meinem OS...hat mich wirklich super gefreut weil OS immer schnell aus der Liste draußen sind und nicht oft Kommis hinterlassen werden...

@Hp-Liebling-Mine ich weiß, dass das Chap verdammt kurz war aber ich wollte das hier von der Suche trennen....das hätt' irgendwie nicht gepasst...und bitte für die Widmung...

@LasVegas...bin ich wirklich zu schnell....ich hab ja deine Frage oben schon gefragt und beantwortet... ach und wegen der Karte....die machen die bei mir in der Ff erst noch...ich weiß noch nicht wann, aber das wird zum Ende des Schuljahres eine Rolle spielen....(wenn ich bis dahin nicht vergessen hab....ich hab da schon eine Idee...die muss ich gleich mal aufkritzeln).....ach und danke für dein Kommi...

@XxXVeelaXxX....danke für dein Kommi :)

@|*aIsHa*|....ich hab ja schon oft gesagt, dass ich die beste Beta-Leserin auf der Welt habe....aber mal in echt...Leute, wenn ich ein Chap am Nachmittag zu ihr schick, hab ich es meistens noch am Abend....*respekt zeig*.....hdggggdl *knuddel*

@potterspinnerin/hanni oder meine Zwillingsschwester wie man es haben will ^^....och deine Kommis sind immer sooo lieb....ich freu mich immer riesig....hdsmidl :-*

@all ihr seit echt die besten Leser die man sich wünschen könnte....heal

So los geht's viel Spaß beim R&R:

Kapitel 11: Ich liebe dich...

Eine Woche verging und bei Lily war immer noch keine Verbesserung zu erkennen. Paige, Sirius, Alice und Remus besuchten Lily jeden Tag. Während James nicht von ihrer Seite wich. Am dritten Tag hatte Sirius James gefragt, ob er nicht mal schlafen gehen wollte, aber er hatte abgelehnt. Er wurde von Professor Dumbledore für eine Woche vom Unterricht freigestellt.

„Mr. Potter so kann es nicht weitergehen. Sie müssen übermorgen wieder in den Unterricht. Ich kann ihnen nicht jeden Tag einen Stärkungstrank geben.“, meinte Madam Pomfrey am Samstag Abend.

„Mir egal, ich bin hellwach.“, antwortete er nur. Madam Pomfrey ging in ihr Büro. Auf dem Weg hatte sie noch etwas gemurmelt, was sich anhörte wie „Ich mach noch ein Stärkungstrank für morgen, nur um sicher zugehen.“

James nahm Lilys Hand in seine. Langsam streichelte er sie. Er schaute in ihr Gesicht. Man konnte noch Tränen Spuren darauf erkennen, dennoch sah sie wunderschön aus, fand James. Und wieder stießen ihm Tränen in die Augen.

„Bitte Lily....wach auf....“, flüsterte er. Er wehrte sich gar nicht mehr gegen die Tränen, da er wusste, dass er keine Chance hatte. Am Anfang konnte er sie gut unterdrücken, aber jetzt schien es sinnlos, es auch nur zu

versuchen. Langsam kullerte eine Träne über seine Wange und tropfte auf Lilys Hand.

„Bitte Lily... .“

Draußen ging die Sonne unter und die Ländereien waren in ein wunderschönes gold-rot getaucht. James bemerkte nicht wie hinter ihm die Tür aufgegangen war. Remus, Alice, Paige und Sirius kamen herein.

„Bitte Lily...ich liebe dich...wach bitte endlich auf.“

Nachdem James diese Worte gesprochen hatte, war eine kleine Regung auf Lilys Gesicht zu erkennen. Langsam machte sie ihre Augen auf. Sofort durchfuhr sie ein Schmerz. Paige, die hinter James stand und ihm eine Hand auf die Schulter gelegt hatte, war sofort auf Lily gestürzt.

„Lily, du bist endlich wach“, flüsterte sie mit zittriger Stimme.

Auch Alice kam auf sie zugestürmt. Nun waren Remus und Sirius bei Lily und umarmten sie. James ließ langsam ihre Hand los und verließ den Krankenflügel.

Im Schlafsaal ließ James sich auf sein Bett fallen und dachte nach. „*Wieso bin ich nicht da geblieben?*“, fragte er sich selbst. Aber er hatte schnell eine Antwort darauf gefunden „*Sie wäre ausgerastet wenn sie dich gesehen hätte. Das hätte ihr nicht gut getan*“, dachte er sich. Er dachte noch eine Zeit nach, bis er in einen ruhigen Schlaf fiel.

_____ bei Lily und den anderen _____

„Leute! Lasst mich erstmal Luft holen“, sagte Lily leise „wo bin ich überhaupt?“

Lily sah sich in dem Großen Raum um. Sofort erkannte sie, dass sie im Krankenflügel lag und gleich darauf, kam die Erinnerung wieder.

„Lily, was ist passiert?“, fragte Remus vorsichtig. Er wollte nicht, dass sie sich überanstrengte.

„Ich weiß nur, dass Bellatrix und Rudolphus mich in einen Geheimgang gesteckt haben und mich-“, Lily brach ab. Sie musste kurz Luft holen und fuhr dann fort „und mich gefoltert haben. Aber ich weiß nicht, wer mich geschockt hat. Das war eine dritte Person. Die Stimme hörte sich nicht an, wie die von Bella oder Rudolphus.“

„Ich bring dich um, Bella“, flüsterte Sirius vor sich hin und erhob sich „Remus kommst du mit? Ich will Jamie holen und meiner lieben Cousine und ihrem Lover mal einen besuch abstatten.“

Remus sah Lily noch mal kurz an, antwortete dann aber mit „Ja“.

_____ bei James _____

„Krone! Wach auf!“

Sirius rüttelte an ihm und James öffnete sofort die Augen.

„Was?“, fragte James und sah in das vor Wut verzerrte Gesicht seines besten Freundes.

„Kommst du mit, Bella und Rudolphus einen kleinen Besuch abstatten?“

James sah Remus mit fragendem Blick an.

„Bella und Rudolphus haben Lily gefoltert“, meinte er und James saß sofort senkrecht im Bett.

„Nein. Wir werden nichts machen. Pad, hab ich dir jemals gesagt das ich deine Familie und besonderes deine Cousine hasse?! Aber egal. Wir werden zu Dumbledore gehen. Ich sollte mich melden, falls Lily aufwacht.“

„Jamie. Ich hasse sie auch. Willst du wirklich zu Dumbledore?“, fragte Sirius James. James, der nickte, zog sich seine Schuhe an und ging mit den beiden zu Dumbledore.

_____ bei Lily _____

„Was war hier alles so los, als ich bewusstlos war?“, fragte Lily Paige und Alice, nachdem Madam Pomfrey sie untersucht hatte.

„Also wir haben dich erstmal gesucht“, sagte Alice.

„Wer ist denn alles wir?“, fragte Lily und sah Paige an.

„(Remus, Sirius, Alice, James und ich), meinte diese „na ja, auf jeden Fall, haben wir uns dann aufgeteilt. Sirius mit mir, Remus mit Alice und James alleine. Ich war dann mit Sirius im zweiten Stock und da holte er so einen Spiegel raus, wo James Kopf erschien, er sagte dann, dass wir in so einem Geheimgang suchen sollten. Da warst du aber nicht und Sirius hat wieder mit James geredet. Dann ist Sirius mit mir in den 5. Stock, wo wir Alice und Remus gesucht haben. Wir sind hoch und in einem anderen Geheimgang lagst du.“

„Und wie ist James darauf gekommen, dass ich da war?“

Lily wusste nicht genau warum sie „James“ sagte, aber sie hatte so ein Gefühl, dass es richtig sei, ihn so zu nennen.

„Das haben die uns nicht erklärt, irgend so ein „Rumtreibergeheimnis““, antwortete Alice.

„Und James war die ganze Zeit bei dir. Hat immer Stärkungstrank bekommen, damit er nicht einschläft und er wurde vom Unterricht freigestellt, um bei dir zu bleiben“, fuhr Paige fort.

„Was? Der James Potter?“

„Ja, Lily. Der James Potter. Nun wach endlich auf. Er Liebt dich.“

Paige konnte nicht mehr und war beim Reden aufgesprungen. Die beiden wurden nach einer Weile von Madam Pomfrey aus dem Krankenflügel geworfen und gingen zusammen in den Gemeinschaftsraum.

Lily dachte noch einige Zeit nach. Ihr fiel alles wieder ein. Wieso sie hoch zur Schule gerannt ist und was sie James sagen wollte...

So ich hoffe das war etwas länger...mal sehen wann ich das nächste Chap zum Beta lesen schick...ich hab's zwar schon fertig aber ich will ein paar Kommis hierauf haben....also mal sehen wie wär's mit einer Kommigrenze?....

so also ich sag schonmal ihr habt Glück ds ich so eine tolle Beta-Leserin habe ;) ich wollt die Kommigrenze auf 66 ansetzen aber sie fand das zu hoch (ich glaub sie will einfach nur noch nen Chap zum Beta lesen)....auf jeden Fall setzt ich sie auf 64 an....

HEGDL Mine95

Verschiedene Gespräche, mit verschiedenen Wirkungen...

Ahoi ^^...

So ihr habt die Kommigrenze geschafft, welche ja nicht so hoch war....hmm....ach genau das Chap hier...unten...genau das....hmmm... was soll ich dazu sagen...das ist Langweilig und eigentlich unbedeutend.... aber es ist ja nur ein Übergangs Chap....ich hoffe ihr könnt mir verzeihen.....

@|*aIsHa*| hmpf....und du sagst ich bin frech...du willst mir doch nicht mehr deine Meinung sagen....aber ich find das gut....ich freu mich dann immer umso mehr über dein Kommi....DANKE fürs schnelle Beta lesen... das war heut verdammt schnell ich gewöhn mich einfach nicht dran...^^ Hdsmidl :-*

@Raum der Wünsche....tut mir Leid wegen dem kitsch aber ich hab die Vermutung das das noch mal kommt....ich mein zusammen sind sie ja noch nicht.... aber falls es dich interessiert es kommt bald wieder eins mit einem kleinen Gedicht....

@Angel_of_Strange Ahhh ich kenn dich :D....ne mal im Ernst danke für dein nettes Kommi....machst du bei meinem OS auch eins? du kennst ihn ja schon ^^....hmm....der Name ist geil...muss ich noch mal sagen...wir sehen uns am Montag :D....

@XxXVeelaXxX danke für deinKommi....aber das hier ist wieder etwas kurz aber das übernächste oder so ist bis jetzt das längste was ich geschrieben hab....das nächste ist wieder normallänge....

@potterspinnerin....ach ich weiß gar nicht was ich bei dir noch schreiben kann....deine Kommis sind immer sooo lieb so was verdien ich gar nicht (aber nicht aufhören welche zu schreiben)....hdggg....smidl =*

@all so danke für die Kommis die Hoffentlich noch kommen werden ^^ und entschuldigung wenn euch das schon wieder zu schnell ist....das Chap ist ziemlich kurz wie schon gesagt....Trotzdem bekomm ich doch ein paar Kommis?! Viel Spaß beim R&R

Kapitel 12: Verschiedene Gespräche, mit verschiedenen Wirkungen...

Sirius, Remus und James rannten den Weg zu Dumbledore. Sie liefen die ihnen bekannte Strecke entlang. Vor einer goldenen Statur im zweiten Stock, blieben sie erschöpft stehen.

„Weiß...einer...von euch....das Passwort?“, brachte Sirius unter Keuchen hervor.

„Also wirklich Sirius. Wir waren doch erst vor 3 Wochen da drinnen. Wegen Schniefelus, weißt du das Passwort nicht mehr?“, sagte James genauso erschöpft und hielt sich an die Seite „Kakao.“

Die goldene Statur drehte sich augenblicklich und einige Treppenstufen erschienen. Oben angekommen klopften die drei und von innen kam ein höfliches „Herein“.

„Ah, Mr. Potter, Mr. Lupin und Mr. Black was verschafft mir die Ehre, Sie hier wieder zu sehen? Stinkbomben waren schon lange nicht mehr“, meinte Dumbledore und lächelte sie freundlich an. Er klatschte in die Hände und augenblicklich erschienen drei Stühle vor seinem Schreibtisch. James, Sirius und Remus ließen sich nieder.

„Es geht um Lily“, meinte James und schaute in seine hellblauen Augen, die ihn durch seine Halbmondbrille neugierig ansahen.

„Und um meine Cousine und ihren Freund“, fügte Sirius noch hinzu.

„Sie meinen bestimmt Ms. Black und Mr. Lestrange“, sagte Dumbledore in einem beruhigenden Ton.

„Jaja. Auf jeden Fall ist Lily eben aufgewacht und hat uns erzählt was passiert ist“, meldete sich nun auch Remus zu Wort.

„Wie geht es Ms. Evans denn zurzeit?“, fragte Dumbledore und schaute abwechselnd zu den dreien.

„Wie man sich nach dem Cruciatus-Fluch eben fühlt“, sagte Sirius nun ein wenig ungeduldig.

„Der Cruciatus-Fluch?“, fragte Dumbledore leise, „fahren sie bitte fort Mr. Black.“

„Also, Lily ist aufgewacht. Wir haben sie nach einer Weile gefragt, was passiert ist. Und sie hat geantwortet, dass sie, als sie in Hogwarts ankam, geschockt wurde und in einen Geheimgang gebracht wurde. Als sie wieder richtig zu sich kam, war sie gefesselt und versuchte ihren Zauberstab zu finden.“

Sirius atmete schwer durch, anscheinend hatte er wirklich Probleme mit dem weitersprechen ohne auszuflippen und zu den Slytherins zu rennen. Remus bemerkte es und fuhr dann fort.

„Eine Gestalt kam auf sie zu und hielt Lily's Zauberstab. Sie hat gesagt, dass sie ihn wieder haben wolle und darauf kam noch eine andere Person, die ihren Zauberstab auf sie richtete. Lily fühlte darauf nur Schmerzen und als diese aufgehört hatten, hatte die Person ihr gedroht. Und dabei erkannte sie die Stimmen von Bella und Rudolphus.“

James war still geworden und hörte aufmerksam zu. Auch er, hatte sichtlich Probleme sitzen zu bleiben.

„Das sind schwere Vorwürfe die Sie da bringen. Mr. Lupin, Mr. Black und Mr. Potter. Ich werde die Zauberstäbe der beiden sofort untersuchen. Ich werde ihnen dann bescheid sagen, wenn ich mehr weiß. Ah und ich bitte suchen Sie nicht nach den beiden und versuchen Sie sie nicht zu bestrafen, ich werde das erledigen“, Dumbledore's Stimme war immer noch ruhig, „Sie dürfen jetzt gehen. Ich muss ihnen ja nicht sagen, dass Sie schon wieder die Schulregeln gebrochen haben. Schauen Sie mal auf die Uhr. Es ist gut, dass Sie sofort zu mit gekommen sind. Wir werden uns schon bald wieder sehen.“

Die drei standen auf und gingen wieder in ihren Gemeinschaftsraum.

_____ am nächsten Morgen bei Lily _____

„Sie dürfen gehen, wenn Sie sich ausruhen. Aber nur eine Anstrengung und sie landen wieder hier.“

Lily hatte Mme Pomfrey den ganzen Abend genervt, ob sie nicht wenigstens in den Gemeinschaftsraum dürfe, diese hatte dann nachgegeben.

„Oh, danke Madame Pomfrey“, verabschiedete Lily sich und ging so schnell sie konnte in den Gemeinschaftsraum. Ihr tat nichts mehr weh, da sie über Nacht einen Trank bekommen hatte, damit sie keine Schmerzen mehr hatte. Langsam kletterte sie durch das Portraitloch.

„Lily!“, rief eine Stimme, diese sich sofort als die, von Alice herausstelle, „was machst du denn schon hier? Wir hätten dich doch abgeholt. Schön, dass es dir wieder besser geht.“

„Ja...hallo erstmal. Können wir mal kurz hoch gehen?“, fragte Lily und blickte sich im Gemeinschaftsraum um.

„Klar. PAIGE KOMM MAL!“, schrie Alice Paige zu, die gerade bei den Rumtreibern saß. Da hatte Lily auch als erstes hingeschaut, aber er war nicht da.

„Lily!“, rief Paige, als sie erkannte wer da stand.

„Also. Können wir?“, fragte Lily noch mal nachdrücklich. Sie wollte das jetzt regeln, denn sie fürchtete, dass sie später zu wenig Mut dazu hatte.

„Klar.“, meinte Alice und hackte sich bei Paige und Lily ein.

„Ähm...was wollen wir den machen?“, fragte Paige und ließ sich von Alice mitschleifen, „ah. Ich seh' schon wir reden.“

Also Leute....ich will Kommiss sehen ^^....das nächste Chap hat dann nimmt dann eine entscheidende Wende....und es wird auch nicht das Gespräch zwischen den Freundinnen geben also es wird nur angedeutet...*fiesgrins* ich weiß es....also wann wollt ihr das Chap....ihr müsst es mir in einem Kommi dalassen :)....

HEAGGGDL Mine95

Die Zusage

Hallo....ich bin euch wirklich zu schnell oder?! Aber wie schon gesagt ich bin's nicht alleine ^^....also wenn ihr Gedankenkriege mögt, glaub ich das euch das Chap gefallen wird....also das ist eins meiner Lieblings....und bitte haut mich nicht....

@Raum der Wünsche...och danke das freut mich das dir meine Ff trotz des Kitsches gefällt *gerührt bin*...also das nächste Gedicht gibt es im 15 Chap *mir das unglaublich Leid tut*... Danke für deine Kommiss

@Viivii uiuiuiui eine neue Leserin *im Kreis dreh vor Freude* danke für dein Kommi...Freu mich wenn es dir auch weiterhin gefällt...

@potterspinnerin...ich muss dich leider ein bisschen enttäuschen....das mit Bella und den anderen kommt später ich glaub das dauert noch ein wenig aber ich verspreche das es noch kommt...*durchknuddl* hdgggg...smidl =*

@M!ka....das tut mir Leid wegen den Frauengespräch *schande über mein Haupt* aber ich find das Chap besser als das Gespräch außerdem will ich ja den magischen Moment in dem Lily es zugibt behalten ^^....ich hoffe du kannst mir verzeihen....und ich hoffe das dir das Chap trotzdem gefällt...*fleh*....

@LasVegas....ui das freut mich das dir meine Ff gefällt und entschuldige das das Chap jetzt schon kommt aber irgendwie hab ich diesmal viel mehr Kommiss bekommen und so liebe und deswegen hab ich mir gedacht ich schick das schon mal zum Beta lesen.....ich hoffe es gefällt dir trotzdem....

@|*aIsHa*| genau....ich stimm dir vollkommen zu....du hast auch Mitschuld aber ich liebe es, dass du so schnell Beta liest ich mein hallo?! Ich hab immer so viele Fehler :D....also DANKE SCHÖÖÖÖN...und danke für dein Kommi....ich glaub ich hab es dich in meiner antwort schon gefragt...wann willst du das Chap denn es ist start bereit ^^....

@all....*platt bin und umfall* ihr habt die 70 geschafft....ich hab mir als ich die Ff reingestellt hab gedacht das ich wenn ich 10 chaps hab wenigstens 40 haben will und jetzt hab ich 13 Chaps und über 70...das freut mich so derbst....DANKE AN ALLE DIE MIR EIN KOMMI GESCHRIEBEN HABEN....und ich hoffe das ich irgendwann mal 100 habe *große Augen bekomme wenn ich daran denke*....

Ich hoffe euch gefällt das Chap und ich würde mich über Kommiss freuen ^^....
Viel Spaß beim R&R

Kapitel 13: Die Zusage

„Ich halt das nicht mehr aus!“, schrie James und warf einen Stein nach dem anderen in den See, „ich halt's nicht mehr aus.“

James lehnte sich an einen Baumstumpf. An diesem Wintermorgen war es angenehm warm. James hatte sich eine Decke hergezaubert um sich setzen zu können. Nun saß er da. Er saß da und dachte nach. Immer und immer wieder schleiften seine Gedanken zu der jungen rothaarige Gryffindor. Langsam fiel der Schnee vom Himmel. Er landete auf James, doch ihn störte es nicht. Er nahm nichts wahr. Immer und immer wieder war er bei IHR. Noch eine Weile saß er so da. Seine Haare waren weiß durch den Schnee. Langsam bemerkte er, wie kalt es geworden war, schüttelte sich den Schnee aus den Haaren und ging wieder ins Schloss.

„Wieso nur immer ich?“, dachte er verzweifelt, „wieso muss ich Vollidiot mich auch noch in sie verlieben? Ausgerechnet in sie?“

Er war so in Gedanken das er als er um die Ecke ging mit Charlotte Baudelaire zusammenstieß.

„Oh..tut mir Leid ich hätte besser-“, fing James an.

„Oh...nein mir muss es Leid tun“, unterbrach ihn Charlotte etwas verlegen, „Ähm...James? Mit wem gehst du eigentlich auf den Weihnachtsball?“

„Was? Natürlich der Weihnachtsball“, murmelte er etwas abwesend vor sich hin.

„Also ich wollte dich fragen...ok, dass ist wirklich schwieriger als man denken könnte...ähm...“, fing Charlotte an.

„Du willst mich fragen, ob ich mit dir auf Ball gehen will?“, fragte James und sah ihr in die Augen. Sie hatte hellblaue Augen, fiel ihm auf. Aber sofort kam eine Stimme in seinem Kopf.

„*Es sind aber nicht Lily's....Na und? Ich denke, dass ich mein Herz mal vergessen sollte. Sie hasst mich. So und ich habe mich jetzt in diesem Augenblick dazu entschlossen sie gehen zu lassen.*“

„Also?“, fragte sie nun etwas selbstbewusster.

„Na klar. Einer so netten Einladung kann ich ja nicht absagen“, sagte er.

Charlotte lächelte James schüchtern an. James wusste nicht was er hier tat. Er küsste sie flüchtig auf die Wange und ging. Er ging!

_____ bei Lily _____

„Ich kann das nicht“, sagte sie und sah Paige und Alice ängstlich an.

„Doch! Du, Lilian Helena Rose Evans, gehst jetzt auf der Stelle runter in den Gemeinschaftsraum und suchst ihn!“, sagten die beiden und Lily bekam noch mehr Angst.

„Was soll ich denn sagen? „Hey James ich fand das wirklich nett von dir bei mir zu bleiben und...und“ wie hört sich das denn an?!“, schrie Lily hysterisch.

Gerade wurde die Schlafsaaltür aufgerissen und eine übergläckliche Charlotte kam rein.

„Hey Charly!“, sagten die drei gleichzeitig und sahen auf.

„Hey Leute. Habt ihr Lissa gesehen?“, fragte sie und strahlte immer noch über das ganze Gesicht.

Lily, Alice und Paige haben sich schon immer gut mit ihren Zimmergenossinnen verstanden. Malissa und Charlotte waren sogar wirklich gute Freunde wenn Lily Abstand zu Alice oder Paige brauchte, wenn sie sich mal richtig gestritten hatten.

„Nee... ich glaub die ist in die Bibliothek. Aber sag uns erstmal wieso du so gute Laune hast!“, meinte Paige und sah sie erwartungsvoll an.

„Er hat ja gesagt“, sagte sie und Paige und Alice verzogen ihre Gesichter. Sie wussten was das bedeutete.

„Na ja, ich geh mal zu Lissa“, verabschiedete sich Charlotte.

Charlotte hatte ihnen letzte Woche, als Lily im Krankenflügel lag gesagt, dass sie auf James stand und ihn fragen wollte. Und dieser Idiot sagt auch noch ja ?!?!?!

„Was meinte sie mit „Er hat ja gesagt“?“

Lily sah erwartungsvoll in die Gesichter ihrer Freundinnen, diese hatten aber noch ihre Augen auf den Fleck gerichtet, an dem Charly eben stand.

„Lily, du musst jetzt sofort zu James!“, rief Paige und sprang auf.

„Was? Nein! Wieso?“

Jetzt war Lily total verwirrt. Sie wusste eh nicht was sie denken sollte und jetzt das.

„Also Lily. In der Zeit als du im Krankenflügel lagst...ähm...hat Charly uns erzählt...naja....sie hat uns erzählt das sie auf James steht und ihn fragen will ob.....ob er sie zum Weihnachtsball begleiten möchte“, erzählte Alice ruhig.

„Das hättet ihr mir nicht gestern sagen können, oder?“, schrie Lily panisch.

„Na ja...da dachten wir auch noch, dass James wirklich wartet bis du ihm eine Chance gibst“, sagte Paige, „ok...alles in Ordnung. Ich regele das schon. Ich geh jetzt zu Sirius und frag was mit James los ist.“

„Sag mal läuft da jetzt eigentlich was mit ihm, oder nicht?“, fragte Alice.

„Hm...wollen wir es mal so sagen... es macht sich. Aber ich geh schon mal mit ihm zum Weihnachtsball.“ Schon war Paige verschwunden.

_____ bei Sirius, James und Remus _____

„Sagt mal, wo ist denn Pete?“, fragte Sirius die anderen beiden.

„Nachsitzen“, antworteten James und Remus gleichzeitig.

„Oh man....jetzt sag schon Jamie, wieso um Hippogreifsnamen bist du so fröhlich? Hat Lily endlich ja gesagt?“, fragte Sirius und sah seinen besten Freund an.

„Oh mein Gott...wie konnte ich Lily vergessen? Wieso hab ich mich mit Charly verabredet? Und dann auch noch für den Weihnachtsball...“

James sah geschockt aus, aber dennoch irgendetwas in seinem inneren freute sich auf das „Date“ mit Charlotte.

„Also ich glaub, ich bin langsam über Lily weg“, sagte James und konnte seinen Worten nicht trauen.

„Was hab ich da gerade gesagt? James Potter du liebst sie...du kannst nicht über sie hinweg sein....oder doch? Liebst du sie überhaupt noch?“

„WAS?“, schrieten diesmal Sirius und Remus gleichzeitig. Die beiden waren gestern auch über die Gefühle von Lily eingeweiht worden, da sie seit dem Krankenflügelaufenthalt sehr gute Freunde geworden waren. Natürlich waren Lily und Rem schon vorher die besten Freunde gewesen.

„Ich geh auf den Weihnachtsball mit Charly und mir ist eben aufgefallen das sie wunderschöne hellblaue Augen hat“, sagte James gelassen.

„Wieso hört sich das so gelassen an? Hallo? Werd' ich auch mal gefragt? Sag mal, was mach ich hier eigentlich führe Selbstgespräche mit meinen Gedanken.....aber jetzt mal wirklich....Liebe ich Lily noch? Natürlich liebe ich sie. Ihre wunderschönen smaragdgrünen Augen, ihre roten Haare die, wenn sie von der Sonne angestrahlt werden, so wunderschön glänzen. Ja ich liebe sie.... aber was ist da für Charlotte?“

James wurde von einem lauten „Sirius“ aus seinen Gedanken gerissen.

So ihr bekommt das Chap zwischen Paige und Sirius als erstes....eins kann ich euch sagen Paige ist am Anfang ziemlich aufgewühlt, in der Mitte entspannt sie sich und dann?!Lasst euch überraschen....

Ich hoffe euch hat das Chap gefallen...und ihr seid mir nicht zu sauer....ich lass jetzt die Kommigrenze weg...ich bekomme ohne viel mehr :-/...also Kommiss schreiben ^^....

HEAGGGGDL Mine95

Du siehst aus als wäre das dein erster Kuss gewesen...

So hier ist das neue....dass nächste gibts erst am Mittwoch ihr beschwert euch ja immer das ich so schnell bin ^^....ich schick dass trotzdem jetzt gleich zum Beta lesen |*aIsHa*| soll ja nicht langweilig werden....mich wundert das echt ein bisschen das euch das mit Charly gefällt...deshalb jetzt auch eine Frage...

Sollen die bis zum Weihnachtsball zusammen bleiben?

Also ich hab gedacht das ich sie nicht zusammen lasse, aber mal sehen was ihr dazu zu sagen habt.....schreibt mir die antwort Bitttttte in einem Kommi ok?

@|*aIsHa*|...ja stimmt du weißt es immer als 2. was passiert.....also wuieso er ja gesagt hat hat 3 Gründe....1.er war in Gedanken und hat mit Lily "abgeschlossen"....2. ich finds immernoch zu früh ^^....und 3. ich will was Dramatisches :D....

@potterspinnerin....ich weiß nicht mehr was ich schreiben kann DANKE FÜR DEIN KOMMI ...hdggggsmidl =*

@LasVegas.....lalala....sorry war ein kleiner Tippfehler ich meinte schweifen :)...hoffe du kannst mir verzeihen...

@XxXVeelyXxX Danke für das Kommi...

das Chap widme ich wieder jemanden und zwar *tadadadaaa* Raum der Wünsche....ich hoffe es gefällt dir :)....

So los gehts.....Viel Spass beim R&R....

Kapitel 14: Du siehst aus als wäre das dein erster Kuss gewesen...

Paige war auf Sirius zugestürmt.

„Mitkommen!“, sagte sie in einem überdeutlichen Ton zu ihm, so dass Sirius schon leicht verängstigt schaute, „Remus, du auch wenn du willst.“

„Ne, ne Paige. Ich lass euch Turteltauben mal alleine“, sagte er und kassierte dafür einen tödlichen Blick von Paige.

„Komm endlich!“, fuhr sie Sirius an. Inzwischen hatte der ganze Gemeinschaftsraum mitbekommen, dass irgendetwas nicht stimmte. Paige war zwar sehr temperamentvoll und hatte öfters Wutausbrüche im Gemeinschaftsraum, aber so einen, hatten die Anwesenden noch nie von ihr erlebt und alle wussten, dass sie Paige jetzt nicht zunahe treten sollten.

„Ich komm ja schon“, meinte Sirius und erhob sich. Paige stürmte an ihm vorbei, aus dem Portraitloch und Sirius musste sich ganz schon sputen, um hinterher zukommen.

„Wohin willst du denn?“, fragte Sirius leise, da er Angst hatte, sich mit dieser Paige anzulegen.

„Mitkommen! Ich will mit dir Reden!“, meinte sie kurz und ging weiter.

Sirius wusste, wenn er jetzt etwas erwidern würde, wäre er wahrscheinlich von einem Fluch getroffen worden. Sie kamen in den dritten Stock und Paige stoppte vor einer Statur.

„Hallo Irma, gut siehst du heute aus“, sagte Paige freundlich.

„Oh danke schön, Paige. Wie geht`s dir denn so?“, fragte die Statur und Sirius blickte verwirrt von Paige zu der Statur.

„Och weißt du eigentlich ganz gut. Du kennst doch noch meine Freundin Lily, oder? Ihr geht es zurzeit nicht so gut und ich muss mal den jungen Herren hier hinter mir kurz unter vier Augen sprechen darf ich?“,

fragte Paige und lächelte süß.

„Aber natürlich“, sagte die Statur und auf der Gegenüberliegenden Wand erschien eine Tür. Sirius blickt erstaunt dorthin. Einen Raum, den die Rumtreiber bis jetzt noch nicht entdeckt haben. Er war mal wieder von Paige begeistert.

„Kommst du?“, fragte Paige grob und starrte ihn aus dem Türrahmen an.

Sirius folgte ihr in einen runden Raum, der mit Sofas, kleinen Tischen und Stühlen eingerichtet war.

„Was ist das für ein Raum?“, fragte er interessiert.

„Du kommst hier eh nicht rein. Irma lässt nur Lily, Alice und mich rein.“

Sie setzte sich auf einen Stuhl und fragte in die Leere: „Könnten wir bitte zwei Butterbier haben?“. Sofort erschienen zwei Flaschen auf dem Tisch.

„Also ich hab gemerkt, du hast etwas schlimmer reagiert als wir“, fing Sirius an und setzte sich gegenüber von Paige, „also wie geht's Lily? Weiß sie es überhaupt?“

„Jap...sie weiß es. Sie hat eigentlich nicht viel gesagt, ich bin dann sofort weg. Und jetzt möchte ich wissen was mit James los ist?!“

„Hm...das kann ich dir auch nicht sagen. Er hat eben erzählt, dass er glaube, er sei über Lily hinweg.“

„Oh ha... na toll. Jetzt wird sich Lily über ihre Gefühle bewusst und dann ist James durchgedreht. Ich bekomme noch einen an mich, wegen den beiden. Und dann auch noch Charlotte! Jeder weiß, dass Lily und James zusammen gehören. Sie sind das Traumpaar schon seit der ersten Klasse.“

Paige war wirklich frustriert. Sie hoffte schon so lange das Lily James eine Chance gibt und jetzt?

„Ok...ich glaub einfach nicht, dass James, so von jetzt auf gleich, Lily nicht mehr liebt. Entweder steckt da irgendein Zauber dahinter oder James ist ein kompletter Vollidiot. Ich persönlich, tendiere zu Numero 2“, sagte Sirius ruhig.

„Wir machen es so-“, fing Paige an doch sie wurde von Sirius sofort unterbrochen.

„Wir machen gar nichts. Lily ist die einzige, die was machen kann.“

„Nur DIE hat Angst und sie ist eine meiner besten Freundinnen, ich werde ganz sicherlich nicht dumm rum sitzen und sehen, wie angeblich eine Freundin von uns, versucht James und Lily auseinander zu bringen, bevor sie erstmal zusammen sind!“

Sirius musste grinsen als Paige geendet hatte. Sie war so süß, wenn sie wütend war. Langsam glaubte er wirklich, dass er sich in die temperamentvolle brünette Paige Matthews verliebt hatte. Er sah sie an und sie erwiderte seinen Blick. Er kam ihr mit seinem Kopf immer näher. Ihre Nasenspitzen berührten sich fast und dann küssten sie sich. In Sirius begann eine Explosion der Gefühle. Ihm war abgewechselt warm und kalt. In seinem Bauch fing es an zu kribbeln. Sie lösten sich wieder voneinander und Paige lächelte ihn an.

„Du siehst aus als wäre das dein erster Kuss gewesen“, meinte Paige belustigt über Sirius Gesichtsausdruck.

„Der hat sich aber weitaus besser angefühlt“, sagte er und etwas fröhliches Strahlendes lag in seiner Stimme.

„Wie darf ich das verstehen?“, fragte Paige etwas schüchtern.

„Ich glaub....dass es mich erwischt hat! James wird so lachen. Aber das ist mir jetzt auch egal“, sagte Sirius so schnell das Paige mühe hatte es zu verstehen, aber das, was sie gehört hatte, machte sie glücklicher als sie jemals zuvor war.

Also....das nächste Chap ist mein Lieblingschap....ich find das ist mir gut gelungen :)....aber eure Meinungen interessieren mich am meisten...deshalb wünsch ich mir zu diesem Chap auch eure Meinung :).....

HEAGDL Mine95

Der Schwur...

Ich weiß ich hab gesagt, dass das Chap erst morgen kommt aber morgen hab ich 9.Std, dann noch alle Hausis und ich muss noch Englisch lernen....ich hoffe ihr versteht das, dass ich es jetzt schon reinstelle ^^

@Hp-Liebling-Mine...Jaaa du warst auch soo schnell....ich weiß gar nicht wie du das geschafft hast....so ich erspar dir mal die arbeit das Kommi von |*aIsHa*| zu lesenich soll dir sagen....chrn chrn....:

@Hp-Liebling-Mine

jaa stimmt, du has auch eig. jeden tag ein neues reingestellt^^ aber am ende hab ich mich eig. nur auf das neue chap gefreut als ich dann maL wieder inner schule festsafß xD

das war ja echt geil=) mit sirius und lily

*nochmaL ein dickes,fettes Lob an dich =**

(ich hoffe doch du liest das hier überhaupt^^, sons sag ich jani, sie soll das in ihre kommis für die kommis reinschreiben)

Also....ich habs dir ausgerichtet :D...und danke für deine Meinung Lily-James-Charly ich werd es auf jeden Fall berücksichtig....

@|*aIsHa*|...jaaa du Freak...war ja klar :D ...du hast das 16 gelesen bevor ich das 15 reingestellt hab :D....loool....ich hab mir jetzt was überlegt ich glaub damit kommst du auch klar :)ich hoffe es wenigstens....das bekommst du dann im 17 Chap mit....und nichts verraten da unten ^^...hdgggggggdl =*

@potterspinnerin....ich weiß nichts mehr :D....danke für dein Kommi...ja der Kuss :-/...ich hoff das ich das bei Lily und James besser hin bekomm....aber du hast eigentlich schon eine Meinung ^^....hdgggg...smidl :-* immer 2x mehr :D:D:D...

@XxXVeelaXxX....danke für das Kommi....

@Raum der Wünsche....kein Problem....danke für dein Kommi....

@LasVegas....danke schön...jaa die Idee ist auch gut die werde ich natürlich auch berücksichtigen :)...danke für das Kommi
So viel Spaß beim R&R....

Kapitel 15: Der Schwur...

Lily lag auf ihren Bett. Sie dachte über viele Sachen im Moment nach.

„Wieso will James jetzt was von Charlotte? Und wo bleibt Paige eigentlich solange?“

Viele dieser Fragen stellte sie sich Sie merkte nicht, dass ihr die Tränen über die Wange liefen.

„Ich darf jetzt keine Schwäche zeigen...“

„Lily! Es wird alles gut. James will bestimmt nichts ernstes von Charlotte. Er liebt dich!“, sagte Alice, aber auch sie klang aufgewühlt.

„Ach ja....und da bist du dir auch so sicher?!“, fragte Lily ungläubig und mit zitternder Stimme, da sie immer noch stumm weinte.

„Sorry, dass ich so spät bin. Sirius und ich haben ein bisschen die Zeit vergessen und dann ist mir Charlotte noch auf dem Weg hier hoch mit IHM über den Weg gelaufen! Ich glaub's einfach nicht, dieser Idiot hat mich wirklich angelächelt und mir gesagt das heut' Abend Training ist. Ich geh da nicht hin! Ich schau mir

doch nicht an, wie diese Schlampe mit ihm rumturtelt. Ich hab ihr einen Fluch auf den Hals gehetzt weil ich so sauer war und James wollte mich wirklich angreifen, weil ich das getan hatte! Ich hab ihn dann schnell entwaффnet, er guckte mich nur sauer und dumm an und Sirius kam noch. Ich bin dann an den beiden vorbeigestürmt und sofort hier hoch“, sprudelte es aus Paige heraus, diese gerade das Zimmer betreten hatte, „Entschuldige Lily.“

Lily war auf alles eingestellt gewesen, aber das hätte sie nie gedacht. James und Paige waren in der 3. Klasse mal wie Pech und Schwefel gewesen und jetzt, 4 Jahre später, wollte er ihr einen Fluch auf den Hals hetzen. Lily ließ sich wieder in ihr Kissen fallen.

*Ich dachte ich hasse ihn,
ich dachte ich mag ihn nicht,
ich dachte ich empfinde nichts für ihn,
ich dachte soviel und so oft über ihn nach.
Jetzt weiß ich, dass ich ihn liebe
Und das er genauso viel empfunden hat, wie ich jetzt für ihn.*

„Alice? Paige?“, flüsterte Lily. Sie brauchte jetzt ihre besten Freundinnen. Dieser Schmerz war kaum zu ertragen gewesen.

*Die Gewissheit macht mich krank,
denn es ist zu spät,
hab zu spät gemerkt,
dass ich dich liebe,
ich dich brauche,
ich dich vermisse.
Doch jetzt ist es zu spät,
du bist weg und hast mich mitgenommen...*

Lily fing heftig an zu schluchzen und Alice und Paige legten sich rechts und links neben sie. Sie waren einfach nur still und Paige streichelte ihr über den Kopf. Immer wieder flüsterten die zwei „Lily es wird alles gut.“

Doch Lily hatte bereits die Hoffnung aufgegeben.....

_____ bei James und Charlotte, bevor Paige kam _____

„Charly! Wart mal kurz“, James ging zum Portraitloch, um Charlotte zu sagen, dass an diesem Abend ein Training angesetzt war.

„Oh...hey James“, sagte Charly und grinste ihn an.

„Also, ich wollte dir eigentlich nur sagen, dass heute Abend Training ist“, und lächelte zurück.

„Oh ja...klar..ähm kommst du mit in die Große Halle?“

„Ja, ich hab einen Bärenhunger“, meinte James.

Charly's Freunde waren schon weg und auch Rem und Pete waren schon losgegangen. Sie unterhielten sich auf dem Weg über viele Sachen und dann, ja dann, nahm Charlotte James Hand.

„Was geht denn jetzt ab?! Seit wann nimmst Charly denn meine Hand...oh nein...denkt sie jetzt, weil ich mit ihr auf den Weihnachtsball gehe, empfinde ich etwas für sie?...Aber das hast du doch auch gedacht James....genau dasselbe....“, spukte eine Stimme im seinen Kopf. Das letzte was er jetzt wollte, war, dass Lily ihn so sehe. Aber zu spät, Paige war vor den beiden um die Ecke gebogen und schaute sie ungläubig an.

„Das ist viel schlimmer als Lily....das ist als würde ich ohne Zauberstab gegen Voldemort kämpfen...“, schoss es James in den Kopf.

James versuchte sie leicht anzulächeln, doch er wusste, dass es das nur schlimmer machen würde. Er hatte Paige vor wenigen Minuten im Gemeinschaftsraum erlebt, mit ihr war wirklich nicht zu spaßen.

„Ähm...Paige...also heut' Abend ist Training, wollt dir nur bescheid sagen.“

„Ich glaub's nicht...Petrificus Totalus“, rief Paige und lähmte Charlotte.

„Wieso hast du sie gelähmt?!“, fragte James und schaute sie wütend und entsetzt an.

„Weil ich mit DIR reden will und nicht mit der da“, sagte Paige ruhiger als sie sich fühlte, „bitte

James...ich weiß es...ich bin deine beste Freundin!“

„Falsch Paige....du warst meine beste Freundin...“, korrigierte James Paige und die junge Frau konnte seinen Worten nicht trauen.

„Furnunculus“, rief Paige und wieder wollte sie Charlotte treffen und tat es auch.

James zuckte seinen Zauberstab. Er wollte es nicht. Er wollte sich nicht mit Paige duellieren.

„Bitte Paige hör auf sonst-“

„Sonst was? Sonst hext du mir einen Fluch auf den Hals? James weißt du noch in der dritten Klasse, unser Schwur?!“, fragte Paige ihn traurig.

„Ja, das weiß ich noch! Wir haben uns geschworen immer beste Freunde zu bleiben und dass sich niemand zwischen uns stellen kann....noch nicht mal Sirius...“, sagte er leise.

„Ja Potter.....genau das haben wir uns geschworen und jetzt?!?! Jetzt machst du alles kaputt....nicht nur unsere Freundschaft sondern auch- ach ist ja auch egal! Expelliarmus.“

James hatte einen stechenden Schmerz in der Brust gespürt als Paige ihn „Potter“ genannt hatte. Er glaubte kaum, was gerade passiert war. Er hatte sich wegen Charlotte gegen seine Freunde gestellt. Paige rannte an ihm vorbei. Sirius stand an der Seite und hatte sich alles genau mit angeschaut. Auch er war verblüfft, was James gerade getan hatte. Er wollte Paige angreifen, wegen Charlotte.

„Finite“, sagte Sirius laut und holte damit James wie auch Charlotte wieder in ihren Normalzustand, soweit das bei James ging.

„Was denkt die sich eigentlich?! Als würde sie glauben, dass ich nicht mithören könnte“, sagte Charlotte mit aufgebracht Stimme und griff wieder nach James Hand. James stand einfach nur da.

„Was meinte Paige mit „ich mach alles kaputt, nicht nur unsere Freundschaft“?“, fragte sich James.

Sirius schaute von Charlotte auf James und wieder zurück, als hätte er sich verschaut.

„Was ist Sirius?“, fragte Charlotte und holte somit Sirius wieder zurück auf den Boden der Tatsachen, „das war doch total ungerecht, oder?“

Sirius nahm nicht richtig war, was Charlotte sagte, sondern blickte James ungläubig an.

„Hör auf was gegen Paige zu sagen, Charlotte verstanden?! Sie hatte einen Grund dafür und wenn du nicht sofort still bist, dann bekommst du einen richtigen Fluch auf den Hals gehetzt, ok? So und du James, kommst jetzt mit“, meinte Sirius und zerrte seinen besten Freund mit sich nach draußen.

Soweit so gut....hat euch das Chap auch gefallen...? Also ich find das mein bestes (sorry ich weiß Eigenlob stinkt :-P).... So das Gedicht haben meine Freundin und ich zusammen gebraut (deshalb reimt sich das auch nicht glaub ich xD) aber ich fand das passt zum Chap....so wir können ja mal raten wie's weitergeht...alle dürfen mitmachen (|*aIsHa*| du natürlich nicht du hattest das 16. Chap ja schon ^^)...der der richtig Rät bekommt das nächste Chap gewidmet ^^....und wenns keiner richtig hat dann....keiner :D...

Hab euch alle ganz doller Lieb....Mine95

Liebesgeständnis Teil 1

Hey....

Ihr wart gar nicht schlecht mit dem raten...jeder hatte mindestens eine Sache richtig glaub ich....

@Las Vegas....ja so schlimm ist das auch nicht aber sie war ja schon am Anfang sauer....und da Paige sehr temperamentvoll ist (was noch kommt, aber jetzt erst angedeutet wurde) ist sie sehr schnell ausgeflippt.....hmm....das mit deiner Idee haut wirklich nicht mehr ganz so hin aber Teile davon ^^...

@*Lotusblüte* xD die Idee ist echt geilo....war auch meine erste....(also das Sirius James eine reinhaut) aber ich wollt das Gespräch eher kurz halten ^^.....Danke für dein super liebes Kommi....freut mich wenn es dir auch weiterhin so gefällt....

@Hp-Liebling-Mine was hättest du nicht sagen dürfen? Is doch nicht so schlimm....das war echt keine Mühe :) danke für dein Kommi :)....

@|*aIsHa*| naja....das Chap ist je eigentlich positive oder?....und das nächste hmm da kannst du echt sagen was ich mach ^^ *wieder nies grins weil wir wissen wies weiter geht* danke für dein Kommi hdggggggdl

@ew4ever.... WOW danke für dein langes Kommi *als ich das gesehen hab umgefallen bin*....und danke auch für dein Lob...freu mich wenns dir witerhin auch gefällt und ich versuch so schnell es geht weiter zu machen....

Aber irgendwie hat keiner so eine richtige Antwort gegeben...immer ein paar Fehlerchen....aber ich widme das Chap mal an ew4ever und an *Lotusblüte* weil ich denke das sie sehr nah dran waren (wenn man beide kommis zusammenfügt).....

Viel Spaß beim R&R

Kapitel 16: Liebesgeständnis Teil 1

„Was soll das, James? Sag mal, bist du wirklich so ein Idiot?“, fragte Sirius als sie aus dem Schlossportal traten.

„Was denn? Du sagst doch immer ich soll mir eine andere suchen und jetzt wenn ich eine habe regst du dich auf!“, antwortete James sauer.

James wusste nicht mehr was er denken sollte. Die letzte Woche, als Lily da so im Krankenflügel lag, war die schlimmste die er je durchlebt hatte.

„James.“

Sirius sah ihn jetzt ernst an. Es war selten das Sirius ihn James nannte, deswegen schaute er Sirius fragend an.

„Was soll das hier Sirius?“

„Werd dir über deine Gefühle klar James und verdräng sie nicht“, sagte Sirius und erhob sich.

James ging noch eine Runde über die Ländereien. Er wollte jetzt nachdenken was, das alles zu bedeuten hatte. Er musste erstmal das mit Paige verarbeiten. Wieso war alles so gekommen?

_____ am Abend bei Lily _____

„Komm Lily. Er wird schon nicht in der großen Halle sein! Es ist Training soweit ich weiß“, versuchte Alice ihre Freundin zu ermutigen.

„Nein. Ich hab keinen Hunger“, meinte Lily entschlossen.

„Lily, jetzt komm endlich!“

Auch Paige versuchte Lily zu überzeugen, dass James nicht in der Großen Halle war.

„Ich komm ja schon. Aber wenn er oder sie da ist, dann geh ich sofort wieder, verstanden?“, gab Lily trotzig zurück.

In der Großen Halle, hatten die drei wirklich das Glück, dass keiner von den beiden da war und setzten sich zu Peter und Remus, da auch Sirius noch beim Training war.

„Wieso bist du nicht beim Training Paige?“, nuschelte Peter, da sein Mund voll war.

„Keine Lust“, gab Paige knapp zurück.

Peter hatte ihren wunden Punkt getroffen. Paige war immer noch geknickt, weil sie sich mit ihrem besten Freund gestritten hatte. Ja, er war immer noch ihr bester Freund. Sie würde ihn nicht so schnell aufgeben, wie er sie. Ihr lag etwas an ihrer Freundschaft. Er war immer wie ein großer Bruder für sie. Ihr Zwilling.

„Ähm... ist das nicht normalerweise egal, ob du Lust hast, oder nicht?“, fragte Peter und brachte Paige damit zur Weißglut.

„Kannst du dich da mal bitte raushalten?! Geh und such dir eine Begleitung für den Weihnachtsball!“, schrie Paige ihn an.

Damit hatte Paige Peters wunden Punkt getroffen. Peter stand rasch auf und ging aus der Halle.

„Da kommt Sirius“, sagte Lily und deutete auf die Tür, „das heißt, dass die beiden auch gleich kommen, ich geh.“

Sirius kam zu ihnen, gab Paige einen innigen Kuss und setzte sich Lily gegenüber. Lily sah von Paige auf Sirius und wieder zurück und musste bei diesen Anblick lächeln.

„Du hast es ihnen nicht erzählt? Du erzählst jedem immer alles....das müsste schon die ganze Schule wissen....naja jetzt weiß es die ganze Schule“, sagte Sirius und lächelte Paige an, „Lily du kannst sitzen bleiben, die anderen kommen erst in ungefähr 10 min. . Paige wieso warst du nicht beim Training?“

„Soll ich mir wirklich diese Turteltauben da anschauen?“, stellte Paige nun die Gegenfrage und Lily ließ sich wieder auf ihren Platz sinken.

„Nee...das war ganz komisch...ich hab ja mit James geredet und der war anderes als sonst...“, sagte Sirius daraufhin und schaufelte sich gerade einen Löffel Kartoffelbrei in den Mund. Die Tür zur großen Halle klappte auf und der Rest der Gryffindormannschaft kam herein.

„Na danke Sirius. Ich dachte die kommen erst so in 10 min.“, fauchte Lily Sirius an.

James sah seine Freunde an und ging schnurstracks an ihnen vorbei und setzte sich mit Charly zu Lissa.

„Schaut euch den an“, meinte Alice fassungslos, „der setzt sich zu der und- ihh jetzt küsst er sie.“

Lily sah entsetzt hoch.

„Das musst du auch noch sagen oder?!“, sagte Lily zu Alice. Aber auch sie sah zu den beiden und für eine kurze Sekunde hatte sie das Gefühl, als würde sie fliegen. In dieser Sekunde trafen braune grüne Augen. In dieser Sekunde dachte Lily nicht, sie sprang auf und schaute James mit einem verletzten Blick an. Lily rannte aus der Großen Halle und sank an der Wand zu Boden. Einen kurzen Augenblick später wurde die Tür der großen Halle aufgerissen und Lily sah auf. Es war nicht, wie sie vermutet hatte, Alice oder Paige, sondern James. Sie wollte nicht, dass er sie so sah. Lily stand auf und ging zu den Treppen, aber sie wurde am Arm gepackt und mit sanfter Gewalt zurück gezogen.

„Lass mich“, fauchte sie ihn an.

„Nein“, sagte er mit fester Stimme.

„Was willst du noch James?“, fragte Lily und Tränen rannen ihr übers Gesicht.

„Ich will nicht, dass du weinst“, flüsterte er und schaute betreten zu Boden.

„ACH JA! DU WILLST ALSO NICHT DAS ICH WEINE?! JAMES POTTER, DU BIST SO EIN VERACHTENSWERTER IDIOT!“, schrie Lily und einige aus der Großen Halle kamen nach draußen. Darunter auch Charlotte, Lissa, Paige, Alice, Sirius und Remus.

„JA, LILY, DAS WILL ICH NICHT!“, schrie James zurück.

„DA HÄTTEST DU FRÜHER DRAUF KOMMEN SOLLEN! WEIßT DU EIGENTLICH WIE ICH MICH HEUT MORGEN GEFÜHLT HABE? NEIN! HAST DU NUR EINE MINUTE AN MICH GEDACHT? JAMES, ICH LIEBE DICH!“, schrie Lily und löste sich aus James Griff.

„Du tust ... was?“, fragte James und sah ihr in ihre grünen Augen, die durch ihre Tränen glänzten. Ihnen war es in diesem Moment egal, dass die ganze Schule ihnen zuhörte und zuschaute.

„Ja. Ich, Lilian Helena Rose Evans, hab mich in den begehrtesten, schlausten, untreusten, auf Mr-Cool machenden, James Potter verliebt“, rief Lily.

James sah sie geschockt an. Ja, damit hätte er nicht gerechnet.

„*Lily Evans liebt mich....und ich? Ich bin jetzt mit Charlotte zusammen...nein das bist du nicht....doch das bin ich, ich hab sie in der großen Halle geküsst...dass ist wie ein Geständnis...*“

Die anderen sahen die beiden gespannt an. Paige und Sirius lächelten sich zu. Ja, jetzt konnte nichts mehr schief gehen, dachten sie.

TBC

So und wieder ist ein Chap vorbei....wie fandet ihrs :) ?.... die Fortsetzung zu dem Chap ist schon geschrieben und auch schon Beta gelsen.....aber ich weiß noch nicht wann ich die reinstelle..... so und jetzt glaubt ihr das wirklich nichts mehr schief gehen kann?...

HEAGGGGDL Mine95

Liebesgeständnis Teil 2

So nun ist das hier der dritte versuch das Chap hochzuladen :D....also erstmal WOW DANKE FÜR DIE 100 KOMMIS *immer noch plattbin* ich bin vom stuhl gefallen als ich das gesehen hab *das ist mein ernst*

Also jetzt zu der schlechten nachricht....mein Vorrat ist aufgebraucht....das heißt das es jetzt immer ein bisschen dauern kann....ich versuche aber mindestens 1 mal die Woche ein Chap on zustellen....

@|*aIsHa*| also in dem Chap hier passiert eigentlich ja nichts....naja Ansichtssache würd ich das bezeichnen aber das sind die Bausteine für das 18 :).

@LasVegas....jaaah endlich kann es Lily auch aussprechen....ich wollte ja den Magischen Moment behalten ^^....so wie es aussieht ist der Cliff ganz gut gelunegn....Vielleicht mach ich jetzt öfter welche :).

@*Lotusblüte* danke für dein Kommi.....mich freut das voll das dir das Chap gefallen hat....und du hast es dir ja auch verdient :).nochmal Danke für dein suuuper liebes Kommi....

@Angel_of_Strange....ja ich weiß das du in letzter Zeit viel zutun hast...seh es ja bei mir...also danke für dein Kommi....

@ew4ever....jaah du hast dir das Chap auch verdient....hat dich der Satz ins Nachdenken verfrachtet??? Das war nämlich meine Absicht :). ...ich stell es heut schon rein weil ich ja noch ein Kommi von dir haben will....wenn ich eins bekomm *hoff*

@Der_Phönix....danke das du überhaupt die Zeit gefunden hast ein Kommi zu hinterlassen :).

So an alle erst noch mal DANKE....heut ist so ein verdammt guter Tag :).

HEAGGGG....SMIUDL Mine95

PS: Kommis nicht vergessen

Kapitel 17: Liebeserklärung Teil 2

„Ach ja....Lily bist du wirklich so naiv und denkst, dass James was mit dir anfangen würde? Das ich nicht lache. James liebt mich und ganz sicherlich nicht so ein kleines dreckiges Schlammbut wie dich“, sagte Charlotte und trat aus der Menge nach vorne.

„Ich glaube nicht, dass James mich liebt...es ist aber die Tatsache das ICH ihn liebe!“, sagte Lily ruhig.

„Na also...wieso musst du dann immer so auf Dramatisch machen?! Die kleine Lily Evans hat Liebeskummer...ohh sollen jetzt alle Jungs kommen und dich ablenken?“, fragte Charlotte wieder spöttisch.

„Nein, sollen sie nicht...ich heiß ja nicht Charlotte Baudelaire. Schau mal, du machst hier so ein großes Theater draus. Ich wäre am liebsten schon längst weggerannt. Nur weg, wo mich keiner findet...“, sagte Lily immer noch ruhig.

Paige wurde von Alice festgehalten. Auch die Lehrer, die dazugekommen waren, schauten unbeteiligt zu. Paige wäre am liebsten losgerannt und hätte Charlotte einen Fluch auf den Hals gehetzt, der sich gewaschen hätte und auch Sirius schien mit sich zu kämpfen.

Charlotte schien es die Sprache verschlagen zu haben und James stand immer noch geschockt zwischen den beiden. (A/N: Ich stell mir das so vor, als ob er sich zwischen den beiden entscheiden müsste und er nach

links oder recht gehen soll)

Charlotte hatte ihren Zauberstab gezückt und ihn auf Lily gerichtet. Lily blieb jedoch ruhig und schaute sie nur an.

„Komm schon Charlotte....trau dich....hetzt mir einen Fluch auf den Hals....los ich warte...“, sagte Lily und schaute sie immer noch mit einem undefinierbaren Blick an. Eine Mischung aus Mitleid und Hass. Lily hoffte, dass James endlich wieder zu sich kam. Er sah sie immer noch geschockt an. Sie hoffte, dass er dazwischen gehen würde. Jedoch passierte nichts dergleichen. Charlotte setzte zu einem Fluch an, jedoch hatte Sirius sie sehr schnell entwaffnet und gelähmt.

„Arme Charlotte...2x an einem Tag gelähmt werden...“, sagte Sirius im vorbei gehen. Paige und Alice waren zu Lily gerannt und zogen sie mit sich in den Schlafsaal.

Paige und Alice ließen sich auf Lily's Bett fallen. Lily sagte noch einen Schutzzauber, damit Charlotte nicht reinkommen konnte.

„Soll sie doch bei James schlafen. Der hätte es eiskalt zugelassen, dass ich von dem Fluch von Charlotte getroffen werde“, sagte Lily und legte sich zu Alice und Paige.

„Ich weiß gar nicht, wie der so sein kann....Das ist nicht James...“, sagte Lily traurig. Von draußen konnten sie klopfen und schreie hören.

„Ich glaube, Charlotte hat es mitbekommen, das heißt, dass Lissa jeden Moment kommt“, sagte Alice und setzte einen Muffliato über Lily's, ihres und Paige's Bett.

Schon wurde die Tür aufgerissen und Malissa kam herein.

„Was habt ihr mit der Tür gemacht?“, fragte Lissa aufgebracht.

„Was? Wir haben gar nichts gemacht!“, entgegnete Paige genauso aufgebracht.

„Ja natürlich, und wieso kommt Charly nicht mehr rein?“, fragte Lissa.

„Glaubst du wirklich, dass wir unseren Schlafsaal verhexen können? So gut ist keine von uns“, sagte Alice.

„Doch! Ihr seid die drei besten Schülerinnen in der Schule“, antworte Lissa.

„Danke für das Kompliment....du kannst Charlotte sagen gehen, dass sie bei James schlafen kann. Die kommt hier nicht mehr so schnell rein“, sagte Paige in einem Ton der bedeutete „Hau ab, sonst kannst du was erleben.“

Lissa ging daraufhin ohne Worte aus dem Raum. Die drei legten sich wieder auf Lily's Bett und diskutierten noch eine Zeit lang über James.

*** Zeitsprung ***

Eine Woche war vergangen und heute Abend war das Schulsprechertreffen mit Remus. James und Charlotte waren immer noch „zusammen“. Um ehrlich zu sein, sah James nicht sehr glücklich aus. Charlotte folgte ihm überall hin und ließ ihn für keine Sekunde aus den Augen. Immer wenn er gerade dachte, er sei unbeobachtet, sah er zu Lily und wollte zu ihr gehen. Wenn er kurz davor war, bei ihr anzukommen, war sie weg oder Charlotte war neben ihm aufgetaucht und fragte, was er denn mache. James hatte schon mehrmals versucht mit Charlotte Schluss zu machen, doch sie wollte es einfach nicht verstehen.

„Hast du schon eine Verabredung für den Weihnachtsball?“, fragte Remus am Abend bei den Besprechungen für nächsten Freitag.

„Ich geh nicht“, sagte Lily.

„Lily du musst gehen!“, sagte Remus aufgebracht.

„Muss ich nicht. Das Kleid nehme ich einfach für den Abschlussball“, sagte Lily entschieden, „mit wem gehst du denn?“

„Ich geh mit Cintia Shane aus Ravenclaw“, antworte er und schaute Lily weiterhin ungläubig an.

„Hmm...glaubst du wirklich, dass das Gold nicht ein wenig viel ist?“, fragte Lily, um wieder auf das Thema zu kommen.

„Nee...Gold ist eine Farbe, die oft mit Weihnachten verbunden wird“, antwortete Rem. Den Abend bereiteten sie alles noch vor und gegen 22 Uhr gingen sie in den Gemeinschaftsraum.

„Ich geh schon mal hoch...“, sagte Lily, als sie den in rot-gold gehaltenen Raum betreten hatten und Lily Charly und James in einer Ecke sitzen gesehen hat.

„Ok...soll ich Alice und Paige hochschicken?“, fragte Rem uns sah sie mitleidig an.

„Nein.... Lass Sirius auch mal Zeit mit Paige und Alice ist mit Frank beschäftigt“, sagte sie und nickte zu

Alice, die eng umschlungen mit Frank Longbottom in einer anderen Ecke saß. So wie es aussah, waren alle glücklich. Alice und Frank, Sirius und Paige und sogar Peter hatte eine Verabredung gefunden, sie hieß Miriam Lennox und kam aus Hufflepuff. Sie war ebenfalls klein und dick und passte perfekt zu Peter.

Lily ging in ihren Schlafsaal und erhaschte an der Treppe noch einen Blick auf James, der gerade einen Kuss von Charly aufgebrummt bekommen hatte.

Lily legte sich in ihr Bett und dachte wie so oft nach. Immer wieder was wäre wenn....? Und mit einem Gedanken der sie glücklich machte schlief sie dann ein.

Also meine lieben....wie schon gesagt es kann noch ein bissl dauern....aber....dankt meinen Lehrern das wir am Montag frei haben....das heißt ich hab drei Tage zu schreiben....da schaff ich hoffentlich ein zwei Chaps für euch :).....

mit Kesselkuchen bestech damit ihr schöööön Kommis hinterlasst :)

HEAGGGG....SMIDL Mine95

Chucks und andere Problemchen

Hallo.....also erstmal es tut mir soo Leid das Chap ist schon seit Samstag oder so fertig aber ich wollt das noch nicht on stellen und gestern hatte ich keine Zeit mehr....also kommt es heute :)....

Sodale ach ja genau *Kesselkuchen an alle ausgeb*

@ew4ever dann versuch mal 201ste zu werden...wenn ihr so viele scahffen würdet dann fall ich in um....aber das heißt auch das meine Ff noch solange sein muss....aber ich weiß ja nicht wie sich das alles noch so entwickelt....auf jeden Fall werde ich bis zur Hochzeit schreiben....(das hab ich mir vorgenommen) aber bis dahin ist ja noch Zeit :)....

Lily lässt auch nur die Starke raushängen, weil sie wirklich geglaubt hat das James sich in dem Moment für sie entscheidet....aber er war ja zu verdattert....und warum James noch nicht so hartnäckig versucht hat Schluss zu machen erfahrt ihr im 19. Chap....

ertappt fühle woher weißt du das? Woher weißt du das ich es liebe Lily und James leiden zu lassen? xD nein jetzt mal ehrlich....ich mag es zwar aber ich finde auch das es einfach besser zu Story passt....

Spielst du Tischtennis? (sorry wollt ich gerade mal loswerden weil du dich da so gut auskennst...ich hab auch mal gespielt kann aber die Regeln und so net)...auf jeden Fall noch Danke für dein super liebes Kommi....und was hab ich den so für einen Schreibstil?! Ich hab nämlich keine Ahnung :D...ach und ich hab vergessen dir zu sagen Viel Spaß bei deinen Ferien....und bitte verzeih mir das ich heut schon eins in deiner Abwesenheit hochlade....das nächste kommt aber wenn du wieder da bist :)....(Sorry das ist auch ein bisschen lang geworden jetzt schreib ich hier schon Romane)

@*Lotusblüte* Wow...danke für deine Unterstützung bedeutet mir echt viel :)....

@|*aIsHa*| ahoi....ich verstehe deine Logik mal wieder nicht xD sorry...aber danke für das Kommi...ich find das wirklich gemein von dir das du mir deine Meinung jetzt nur noch in einem Kommi mitteilst...wie wärs wenn du weiterhin Kommis schreibst und mir trotzdem nen bissl deine Meinung sagst??? Hdgggg....dl =*

@weasley-girl ich kann euch schon mal sagen das es nicht mehr so lange dauert....aber Danke das du dir noch mal die Zeit genommen hast ein Kommi zu schreiben :)....Ach und Danke das dir meine Ff immer noch gefällt.....

@LasVegas....ich mag Charly auch nicht ^^...Danke für dein Kommi....

So ich lass euch dann mal mit dem Chap alleine :).ich hoffe es gefällt euch :)....und BITTE hinterlasst fleißig Kommis :).....also jetzt Viel Spaß beim R&R

Heagggg...dl Mine95

Kapitel 18: Weihnachtsball

Die Woche verging schnell und Charlotte und James waren immer noch „zusammen“, jedoch stritten sie fast jeden Tag heftig. Am Donnerstag hatten die Lehrer den Viert-, Fünft-, Sechst- und Siebtklässlern mitgeteilt, dass sie am nächsten Morgen wegen des Balls keinen Unterricht hätten.

Am Freitag Morgen wachte Lily mit einem undefinierbaren Gefühl auf. Einerseits fand sie es traurig, nicht mit auf den Ball zugehen aber andererseits freute sie sich auf einen Abend, an dem James und Charlotte sich mal nicht anschreien.

„Morgen Lily“, nusichelte Paige und ging ins Bad.

„Lily! Endlich bist du wach. Du musst mir helfen!“, kreischte Alice und umarmte sie.
„Alice, ich bin noch keine 5 min. wach und hab Angst gleich zu sterben, wenn du nicht sofort loslässt“, sagte sie in die blonden langen Haare von Alice hinein.
„Oh natürlich, sorry“, gab sie kleinlaut zurück und ließ sie los.
„Also, wo liegt dein Problem?“, fragte Lily und richtete sich auf.
„Sollen meine Haare heute Abend lockig oder glatt sein?“, fragte sie aufgewühlt und sprang im Schlafsaal rum.
„Da haben wir noch Zeit das zu überlegen...“, erwiderte Lily, „können wir frühstücken?“
„Du meinst Mittag essen?“, schrie Paige aus dem Bad.
„Wieso-“, Lily brach ab und schaute auf die Uhr, „schon 11 Uhr??? Wieso habt ihr mich nicht geweckt?“
Lily Hatte den Abend zuvor - wie so oft in letzter Zeit - damit verbracht über James nachzudenken.
„Wir haben selbst solange geschlafen!“, antwortete Paige und kam aus dem Bad.
Die drei machten sich fertig und um 12 Uhr gingen sie in die Große Halle, die schon voll besetzt war.
„Guten Tag die Mädchen, schön euch auch mal zu sehen.“, wurden die drei von Sirius begrüßt und Paige setzte sich neben ihn.
„Wieso haben wir euch noch nicht gesehen?“, fragte Rem und sah von seinem Buch auf.
„Haben zulange gepennt“, gab Alice zurück und stand auf, „ich geh zu Frank. Paige, Lily 16 Uhr oben und wehe ihr kommt zu spät.“
„Ja, wir haben ja schon verstanden“, meinte Paige und biss in ihren Toast.

Beim Essen hatten Paige, Sirius und Remus versucht Lily noch umzustimmen, sodass sie auf den Ball ging. Doch Lily blieb bei ihrer Entscheidung, auch wenn sie immer mehr Zweifel bekam. Um 16 Uhr traf Lily dann wie verabredet Paige und Alice, um die beiden Ballfertig zu machen.

„So Alice, du bist fertig. Wir müssen jetzt Paige's Haare machen, dann ist sie auch fertig“, sagte Lily und ließ sich erschöpft in einen Stuhl fallen.

„Jah...aber das mit den Locken sieht besser aus, als das glatte“, meinte Alice und betrachtete sich im Spiegel.

Sie machten noch Paige's Haare und um 19.30 Uhr waren sie endlich fertig.

„Wir haben noch Zeit deine Haare zu machen...falls du doch kommen willst?“, fragte Paige hoffnungsvoll.

„Ich weiß nicht! Ihr könnt mir ja auch helfen, soll ich gehen? Also seht das aus meiner Sicht und sagt mir, ob ich das aushalte“, sagte Lily.

„Lily....das können wir nicht sagen....ich hab eine Idee....wir machen deine Haare und du kommst dann nach wenn du Lust hast.“

„Ok“. Sagte Lily gedankenverloren und setzte sich vor den Spiegel.

bei James, Sirius und Rem

„Au“, schrie James, „Sirius heb' deine Sachen auf!“

James war, weil er in Eile war, gerade über Sirius Besen gestolpert und konnte sich gerade noch festhalten.

„Sorry Prongs“, kam es aus dem Badezimmer hervor, „wie kommt Charlotte eigentlich an ihr Kleid?“

„Lissa hat ihr ihre Sachen in den Raum der Wünsche gebracht“, antwortete James und zog sich seine schwarzen Chucks an.

„Du hast ihr den Raum der Wünsche gezeigt?“, fragte Sirius ungläubig und lehnte sich aus dem Badezimmer.

„Ähm....du ja auch Paige, oder?“, gab James knapp zurück, „außerdem habt ihr euch doch beschwert, wenn sie immer bei mir schläft und da Lily, Alice und Paige sie nicht reinlassen hat sie halt ein eigenes Zimmer bekommen.“

„Bei mir und Paige ist das was anderes. Ich liebe sie.“

Das war das erste mal, das Sirius zu James sagte, dass er eine Frau liebe. Wirklich liebte und nicht nur mit ihr spielte. Er wünschte, er könne jetzt Sirius ins Gesicht sehen und sagen „Na und? Ich liebe Charly auch...“, aber er konnte es nicht. Sirius ging zurück ins Bad. Remus hatte sich das Schauspiel leise mit angesehen. Die Stille, die zwischen den drei Freunden lag, war kaum auszuhalten und so ergriff Remus das Wort.

„James bist du sicher, dass deine Schuhe zu dem Anzug passen?“, fragte er und sah James schwarze

Chucks an.

„Remus....wie oft denn noch....Chucks passen überall dazu und außerdem, ja die passen dazu“ , antwortete er.

„Ich hab schon verstanden“, sagte Remus, „ich geh schon mal runter. Cintia wartet bestimmt schon auf mich.“

„Bis dann“, verabschiedeten sich Sirius und James.

Wieder war diese unangenehme Stille da. James hatte es nach weiteren 10 min satt und fragte dann:

„Ähm....Sirius versteh das bitte nicht falsch, aber.....mit wem geht Lily zum Ball?“

Sirius sah ihn etwas sauer an, antwortete dann aber:

„Sie geht nicht....wegen dir.....ich bin dann mal unten, Paige kommt bestimmt auch gleich.“

Damit verließ Sirius den Raum. Er ließ einen nachdenklichen James zurück.

„Sie geht nicht.....und das wegen mir.....James, dass kann so nicht weitergehen....du weißt, dass du anderes empfindest....aber was soll ich denn machen? Ich hab Charlotte schon 5 mal angeschrien, dass Schluss sei und sie hängt immer noch an mir.... “

So ging es einige Zeit lang weiter, bis James aufsprang und aus dem Zimmer rannte.....

_____ bei Lily am späteren Abend _____

Sie stand genau vor der großen Halle.

„Nun mach schon....mach die Tür endlich auf....Lily, du stellst dich an....“

Lily versuchte die Stimme in ihrem Kopf auszuschalten. Diese Stimme machte sie noch nervöser.

„Ich bin nicht so stark...“, flüsterte sie und drehte sich um. Sie entschied sich, noch ein bisschen über die Ländereien zu gehen. Es war eh jeder beim Weihnachtsball und die Erst-, Zweit- und Drittklässler sind alle in ihren Räumen.

„Lily, so kann es nicht weitergehen....du versteckst dich vor ihm und gehst im aus dem Weg....wieso hast du Angst ihm zu begegnen?“, fragte Lily sich.

Sie ging schon einige Zeit als vor ihr eine dunkle Gestalt aufgetaucht war.

Ich halt mich jetzt mal ran mit dem 20. Chap...also wir schreiben uns.... ach und bin ich euch zu schnell oder ungenau?! ihr sollt mal alles auflisten was euch nicht so gefällt...ich versuch mich dann zu verbesser :)....

Heagggg.....dl =* Mine95

PS: wer das liest muss ein Kommi hinterlassen :)

„Wo ist mein Zauberstab, verdammt noch mal?!“

Lily bekam es mit der Angst zutun. Jeder war jetzt normalerweise beim Weihnachtsball und nach einem jüngeren Schüler sah das nicht aus. Der Mond strahlte die Gestalt, die unter einem großen Baum saß, an. Lily konnte die Umrisse der Person erkennen.

„Nein...bitte nicht....dass kann doch nicht wahr sein!“

Lily ging ein paar Schritte zurück. Er sollte sie nicht bemerken. Ein leises *Knack* war zu hören, da Lily auf einen kleinen Zweig getreten war. Die Gestalt drehte sich augenblicklich um und richtete ihren Zauberstab auf Lily.

„Lumos“, flüsterte die Gestalt und sofort kam aus seinem Zauberstab ein helles Licht, „Oh...Hallo Lily...“

Lily wollte sich am liebsten umdrehen und wegrennen, doch ihre Beine bewegten sich kein Stück.

„Hey“, sagte sie leise.

„Ähm....also tut mir Leid, wenn ich dich erschreckt hab“, sagte James und blickte wieder zum See.

„Sie sieht wunderschön aus....ihr Kleid hat di selbe Farbe wie ihre wunderschönen Augen...in ihren Haaren sind die selben kleinen weißen Blümchen, wie bei ihrem Kleid....sie sieht aus wie eine Prinzessin....und ich?...ich bin ein Idiot und lass meine Traumfrau stehen....sie hasst mich jetzt bestimmt noch mehr als vorher...“, dachte James und sah in den Halbmond.

„James?“, fragte Lily zaghaft.

„Ja?“

„Wieso bist du nicht am Ball?“

„Weil ich mit Charly nun endgültig Schluss gemacht habe.....und es wahrscheinlich dumm aussehe, wenn ich noch mit ihr auf den Ball gehen würde.... und wieso bist du nicht da?“

Hey yeah

Werde ich meine Augen schließen?

Werde ich meinen Atem anhalten?

Werde ich weinen wollen?

Werden sich unsere Seelen berühren?

Ich habe darüber nachgedacht

Wenn ich abends zu Bett gehe

abends frag ich mich, frag ich mich

wirst du meine Hand halten?

Wirst du von Liebe sprechen?

Werden die Sterne am Himmel leuchten?

Wird's so sein wie ich es mir erträumt hab'?

Schon seit langem und immer wieder

Lily setzte sich zu James.

„Also ich.....“, fing Lily an, doch ihre Stimme blieb stecken, als sie sah, dass James Tränenspurten auf dem Gesicht hatte. Nach einiger Zeit des Schweigens, fand Lily ihre Stimme wieder.

„Du hast sie geliebt, oder?“, fragte sie und blickte gen Himmel.

„Nein...“, sagte James und blickte in ihr Gesicht.

Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein

Unsere Liebe ist zu tief

Um so schnell zu enden

Und das gute kommt zu denen

Die warten müssen

Ich glaube, es ist nur die Zeit

Die uns von diesem göttlichen zurückhält

Und wenn es hier ist, dann weißt du,

dass ich bleiben werde

(Leg es auf meine Lippen)

Lily erwiderte diesen Blick nicht. Sie konnte es einfach nicht. James legte seinen Umhang um Lily.

„Du frierst...“

„Danke.“

Lily empfand in diesem Moment, das pure Glück. Sein Umhang roch so nach ihm. Sie kuschelte sich in ihn und blickte James ins Gesicht.

Wird es wie Konfekt schmecken?

Wird es so süß sein?

Werden unsere Herzen ganz schnell im himmlischen Takt schlagen?

Wird der Moment mich einfach umwerfen sodass ich versinke, versink?

Werde ich mehr wagen, mehr wagen?

Werde ich um noch mehr betteln?

Wird es wie etwas sein, dass ich noch nie gespürt habe?

Werden wir dann noch etwas mehr tun?

Eins weiß ich ganz sicher

„Ich habe sie nie geliebt...“, fing James an, „ich habe gedacht, dass ich sie lieben würde, weil ich meine wahren Gefühle verdrängen wollte.“

Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein

Unsere Liebe ist zu tief

Um so schnell zu enden

Und das gute kommt zu denen

Die warten müssen

Ich glaube, es ist nur die Zeit

Die uns von diesem göttlichen zurückhält

Und wenn es hier ist, dann weißt du,

dass ich bleiben werde

(Leg es auf meine Lippen)

Lily blickte wieder rauf zum Mond. Er strahlte sie an und Lily hatte auf einmal ein Gefühl, dass sie es sagen musste.

„James, es tut mir Leid, was ich dir die letzten Jahre angetan habe....weißt du, ich wollte nie wahrhaben, dass ich mehr für dich empfinde als Abneigung und Hass....Alle hatten recht....“

Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein

Unsere Liebe ist zu tief

Um so schnell zu enden

Und das gute kommt zu denen

Die warten müssen

Ich glaube, es ist nur die Zeit

Die uns von diesem göttlichen zurückhält

Und wenn es hier ist, dann weißt du,

dass ich bleiben werde

(Leg es auf meine Lippen)

Langsam drehte James sein Gesicht zu ihr und sah ihr tief in die Augen.

„Lily, es tut mir Leid...ich hätte früher merken sollen, dass ich...ich dich liebe...ich wusste es....aber ich wollte es nicht wahrhaben, du hast mich gehasst...oder nur so getan, ich weiß es gerade nicht....“

Ich kann mir das alles bildlich vorstellen

*Wie es sich anfühlen wird
Aber ein Girl kann noch so sehr träumen
Jetzt möchte sie, dass es wahr wird
Lass es Wirklichkeit werden*

*Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein
Unsere Liebe ist zu tief
Um so schnell zu enden
Und das gute kommt zu denen
Die warten müssen
Ich glaube, es ist nur die Zeit
Die uns von diesem göttlichen zurückhält
Und wenn es hier ist, dann weißt du,
dass ich bleiben werde
(Leg es auf meine Lippen)*

Langsam kamen sich ihre Gesichter näher. James zarte, weiche Lippen, legten sich auf ihre und Lily wurde es warm und kalt. Sie fühlte sich, als würde sie jeden Moment explodieren. Ihr Verstand setzte völlig aus. Sie genoss es einfach ihn zu spüren. Seine Lippen auf ihren zu Spüren, sein Herzschlag zu Spüren, einfach ihm so nahe zu sein.

*Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein
Unsere Liebe ist zu tief
Um so schnell zu enden
Und das gute kommt zu denen
Die warten müssen
Ich glaube, es ist nur die Zeit
Die uns von diesem göttlichen zurückhält
Und wenn es hier ist, dann weißt du,
dass ich bleiben werde
(Leg es auf meine Lippen)*

*Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein
Unsere Liebe ist zu tief
Um so schnell zu enden
Und das gute kommt zu denen
Die warten müssen
Ich glaube, es ist nur die Zeit
Die uns von diesem göttlichen zurückhält
Und wenn es hier ist, dann weißt du,
dass ich bleiben werde
(Leg es auf meine Lippen)*

Langsam lösten sie sich voneinander. Lily blickte James tief in seine Augen. In seine wunderschönen Haselnussbraunen Augen.

„Ich liebe dich...“, flüsterte er und Lily fühlte sich in diesem Moment, als würde sie der glücklichste Mensch auf der ganzen Welt sein.

*Unser erster Kuss wird nicht der letzte sein
Unsere Liebe ist zu tief
Um so schnell zu enden
Und das gute kommt zu denen*

*Die warten müssen
Ich glaube, es ist nur die Zeit
Die uns von diesem göttlichen zurückhält
Und wenn es hier ist, dann weißt du,
dass ich bleiben werde
(Leg es auf meine Lippen)*

**Übersetzung von???? Richtig First Kiss von Mandy Moore xD ihr seid gut im raten :D...
aber ich will ein paar Kommiss sehen *nick* *ich dafür jedem der ein Kommi geschrieben hat eine
Phönixfeder geb***

**Jaah im nächsten Chap geht es auch um einen Phönix :D.....passt ja....Die erste Begegnung von den
Mädels mit Fawks...**

Hoffentlich hat euch dsa Chap gefallen....*hoff*

Heaggg...dl Mine95

Der Phönix

Hallihallo....so ihr könnt mich dann sofort ausbuhnen....ich weiß ich bin sehr spät oder?...und ich hab das 21 Chap noch nicht mal angefangen -.-'" man die Schule nimmt mir immer die zeit für alles wichtige....aber ich hab in den letzten Tagen noch ein paar Oneshöts reingestellt...einmal "What I've done..." und einmal "Never alone"....bei dem einen geht es um Bella und bei dem anderen um Luna.....ihr könnt ja mal vorbeischaun?! *hoff* *wenn ihr da ein Kommi hinterlasst euch ein Stein der Weisen geb*

@potterspinnern....ich hab keine Ideen mehr.....danke fürs Kommi :-*

@Viivii...hmm...ihr bekommt erstmal einen kleinen Einblick in Charlys Reaktion....die größere tja....müsst ihr noch warten ^^....danke fürs Kommi :)

@ew4ever....bin ich aber beruhigt...ich hoffe das es bei mir nicht so ist....aber es wird glaub ich in den Ferien nicht viel passieren....ohh doch kla *fies grins* *gedankenblitz hatte*...also danke fürs Kommi :)

@*Lotusblüte* ich werd mir Mühe geben aber die Romantik muss noch eins, zwei Chaps warten ^^....

@Phoenixmaid...*große Augen bekomm* hi...ich kenn dich :D....also spass bei seite...Wow danke das du dich bei mir verirrt hast....jaja Mandy Moore ist schon toll ^^....danke fürs Kommi

@weasley-girl...Wow danke für dein Kommi

@MinaMi, Ginny1990, HPJuleFan, und nochmal Phoenixmaid.....boah 4 neue Leser :) Mina danke für dein Kommi und deine Unterstützung auch bei den OS....Ginny1990 Teamwork :D....dsa ist schon immer lollig im Theard außer es ist alles Tod ne?....HPJuleFan herzlich Willkommen...

so jetzt gehts aber mal los....ich will Kommis sehen....Viel spass

Kapitel 20: Der Phönix

„Wollen wir noch auf den Weihnachtsball?“, hauchte James Lily leise in Ohr.

Lily durchfuhr ein Schauer, als sie James gehauchte Wörter wahrnahm. Sie saßen noch eine Weile draußen und Lily hatte sich an James gekuschelt. Sie redeten nicht viel. Sie genossen einfach nur den Moment.

„Wenn du willst...“, flüsterte Lily leise zurück.

„Oder wollen wir hoch gehen?“

„Draußen bleiben?“

„Essen gehen?“

„James! Sag mal, denkst du gerade wirklich an Essen?“

„Jah..wieso nicht?“

Lily stand auf und James tat es ihr gleich.

„Komm wir gehen jetzt zum Weihnachtsball....ich wollt nur nicht hin, weil du ja mit Charly da gewesen wärst.“

„Hmm....und was ist, wenn ich doch nicht hin will?“, fragte James und blieb in seiner Bewegung stehen.

„Bitte“, sagte Lily und sah James mit Hundeaugen an.

James lächelte und gab Lily einen langen Kuss. Lily wurde es, wie bei jedem Kuss von James, schwindlig. Jeder Kuss von ihm, löste ein Feuerwerk in ihrem Bauch aus. Sie gingen zusammen hoch und vor dem Eingangsportal blieb James stehen. Lily drehte sich zu ihm um und sah in seine Augen.

„Evans, willst du mit mir zum Ball gehen?“

Lily fing an zu Lachen. Natürlich, James Potter musste ja noch aufholen, Lily die letzten Monate nach Dates zu Fragen. Sie trat einen Schritt nach vorne und legte ihre Arme um James.

„Ach, wenn du mich so fragst Potter, kann ich natürlich nicht nein sagen...“

Wieder verfielen sie in einen innigen Kuss. Nach gefühlten Stunden lösten sie sich von einander und traten ins Schloss.

Zusammen gingen sie in die Große Halle und Augenblicklich verstummten die Gespräche und alle sahen zu ihnen.

„Na toll...“, flüsterte Lily und James zog sie mit sich zu Paige und Sirius, die mit offenen Mündern an der Bar standen.

„Paige? Kannst du mal bitte kurz mit kommen?“, fragte James und sah seine beste Freundin an. Diese starrte ihn an, aber folgte ihm in eine Ecke. Das Getuschel in der Halle hatte angefangen, aber beruhigte sich wieder, als die Musik lauter zu Spielen begann, da alle wieder tanzen wollten.

„Also Paige...ich weiß ich war der größte Idiot, der hier rum läuft“, sagte James, fügte in Gedanken aber noch hinzu, „*außer Peter und den Slytherins...*“

„Späte Einsicht...aber besser spät, als nie...“, sagte Paige und umarmte James, „das sollte doch eine Entschuldigung sein oder?“

„Jah...aber um es offiziell zu machen...“

„Was offiziell zu machen?“, mischte sich Sirius ein und stellte sich zu den beiden.

James ließ sich davon nicht beirren und fuhr fort.

„Es tut mir Leid Pia...“, sagte James.

Paige fing an zu lachen. James hatte sie früher immer Pia genannt.

„Weißt du eigentlich noch, wie du auf Pia gekommen bist?“, fragte Paige und war glücklich, ihren besten Freund wieder bekommen zu haben. Auch Lily war inzwischen zu den anderen gegangen.

„Klar! Wir waren in der zweiten zusammen in Hogsmeade und da hat ein kleines Mädchen geweint...du hast ihr deine Tüte aus dem Honigtopf gegeben... und sie hatte dich Pia anstatt Paige genannt.... wir sind dann an diesem Geschäft mit Schmuck vorbei und da war so ein Stein der Pia hieß...ich hab Pia vor mich hingeflüstert und du hast dich umgedreht und gefragt was los sei.... dann hab ich dir an Weihnachten, im dritten Jahr, die Hälfte des Steines geschenkt....als Zeichen des Schwures....wie könnte ich so was vergessen?“

„Jaah stimmt...der Stein“, sagte Paige und deutete auf ihre Kette. Es war ein kleiner rot - blauer Stein drin eingearbeitet. James Grinsen wurde noch breiter, als es schon war.

„So, jetzt wollen wir aber wissen, was heute Abend sonst noch so passiert ist“, ertönte eine Stimme hinter ihnen und alle drehten sich um. Alice stand mit einem Grinsen im Gesicht, was dem von James ähnelte, vor ihnen und blickte von Lily auf James.

„Genau... das würde ich auch gerne wissen...ich muss ja aufpassen, was mit meiner besten Freundin geschieht, oder?“

Auch Remus war zu ihnen gekommen und blickte genauso erwartungsvoll in die Gesichter von James und Lily. Lily erzählte ihnen alles und am Ende staunten sie nicht schlecht.

„Wo ist eigentlich Charlotte?“, fragte Lily und sah sich in der Halle um.

„Die ist eben mit Lucius Malfoy abgehauen...glaub, dass das meiner lieben Cousine nicht besonderes gefallen hat...“, meinte Sirius belustigt, „jeder weiß das Zissa auf ihn steht....frag mich echt warum....na ja.“

„Hm.James, komm wir gehen tanzen...“, sagte Lily und sah James von der Seite an.

„Ich tanze nicht...“, sagte er schnell.

„Na und? Ich eigentlich auch nicht vor Leuten...“

„Nein....ich mein', ich kann nicht tanzen.“

„Es gibt was, was James Potter nicht kann?“, fragte Alice beeindruckt.

„Es gibt vieles was er nicht kann...könnt dir ne Menge aufsagen“, meinte Paige und sah zu ihrer Freundin.

„Sirius ich will auch tanzen“, wandte sich Paige nun an ihren Freund.

Sirius gab Paige einen Kuss und zog sie mit sich auf die Tanzfläche.

„Ach ja...was denn?“, fragte Lily und lächelte James frech an.

„Sag ich dir wann anders.“

Lily reichte das erstmal, da sie wusste, dass sie eh keine Chance hatte, es jetzt heraus zubekommen.

„So, um wieder aufs Thema zu kommen, da ich heute noch mal tanzen will und ich noch ganze 8 Minuten habe... James kommst du mit tanzen? Bitte.“

„Na schön.“

Die beiden gingen zusammen tanzen und Lily legte ihren Kopf auf seine Schultern. Sie atmete einfach seinen Duft ein und es fühlte sich so an, als würden nur sie da sein. Nach einiger Zeit, in der sie weiterhin so tanzten, setzten sie sich an einen Tisch und tranken etwas.

„Du Lügner“, sagte Lily gespielt beleidigt, „ja ja, du kannst also nicht tanzen?! Du bist mir nur 4 mal auf den Fuß getreten.“

„Tja...hat halt die beste Lehrerin“, sagte James und lächelte sie süß an.

am nächsten Morgen

„Aufstehen!“, nuschelte Paige und sah aus dem Fenster, „Lily! Alice! Wacht sofort auf!“

Lily und Alice drehten sich schlaftrunken zu ihrer Freundin. Paige war aufgestanden und öffnete das Fenster.

„Wieso zum Teufel machst-“, Lily blieb die Sprache weg, als sie sah, dass auf Paiges Arm, ein mittelgroßer roter Phönix saß.

„Was?...Woher...Woher hast du...“, fing Alice an, aber auch ihr hatte es die Sprache verschlagen. Es war das erste Mal, dass die Drei einen Phönix sahen.

„Der ist von Dumbledore“, sagte Lily überzeugt und richtete sich auf.

„Jah...er sieht noch nicht ausgewachsen aus, oder?“, fragte Paige und streichelte den Phönix.

„Schaut mal da ist ein Brief...“, meinte Alice und setzte sich neben Paige. Sie band ihn ab und reichte ihn Lily, „für dich.“

Lily machte den Brief auf und las sich die Nachricht durch.

Liebe Miss Evans,

da ich sie nicht beim Frühstück gesehen habe, dachte ich mir ich schicke ihnen Fawkes mit der Nachricht.

Bitte seien sie so freundlich und kommen heute um 11 Uhr in mein Büro. Wenn sie wollen können sie Miss Matthews, Miss Thompson, Mr. Black, Mr. Potter und Mr. Lupin mitbringen. Ich hoffe, dass ich die Damen nicht zu sehr erschreckt habe

Mit freundlichen Grüßen,

Albus Dumbledore

PS: Nutella ist ein äußerst guter Brotaufstrich

„Was steht drin?“, fragte Paige und setzte sich neben Lily.

„Wir sollen zu Dumbledore“, meinte Lily.

„Natürlich...die Sache mit Bella...“, sagte Alice.

„Was ist Nutella?“, fragte Alice, als sie sich den Brief ansah.

„Eine Nuss-Nugat Creme. Die hab ich bei James gegessen“, antwortete Paige.

„Ah, wir müssen uns fertig machen... in einer halben Stunde müssen wir da sein...wenn wir den Zug noch bekommen wollen...“, kreischte Alice und rannte ins Bad.

bei den Rumtreibern

„Ich hab mal so richtig Lust auf heute Abend“, sagte Sirius ausgelassen und zauberte Zeichnungen von Motorrädern herbei, „so eine kauf ich mir...“

„Womit?“, fragte Remus und sah von seinem VgddK Aufsatz auf.

„Hab ich euch das nicht heute Morgen schon gesagt?“, fragte Sirius und reichte Remus ein Stück Pergament. Rem's Augen huschten über das Blatt und nach einer Minute, schaute er Sirius ungläubig an.

„Du hast von deinem Onkel Alphard soviel Galleonen geerbt? Ich dachte, deine Familie sehe dich als Blutsverräter?“

„Tja...nicht alle aus meiner Familie sind schrecklich...meine Tante Miram ist ganz nett...und mein Onkel Alphard ist auch in Ordnung...ach und das beste Beispiel, schaut euch Andy an....sie kommt auch aus meiner Sippschaft, aber sie ist eine richtige Cousine...ich nehm es ihr nicht mal übel, dass sie eine Slytherin ist....“

„Jaah....Andy ist wirklich nett...ich weiß echt nicht, wie das sein kann, dass sie die kleine Schwester von Bella ist....wo ist eigentlich Pete?“

„Daheim...wurde gestern Abend abgeholt...“, antwortete Remus.

„James, Sirius, Remus mitkommen!“, rief Paige freundlich durch den Gemeinschaftsraum.

„Nicht schon wieder...“, flüsterte Sirius und folgte den anderen aus dem Gemeinschaftsraum.

Also ich find ja das es mir nicht so gut gelungen ist (ich mag alles von mir nicht so wirklich find immer was ^^) aber mich interessiert eure Meinung und da meine Beta leserin (an der stelle mal Danke |*aIsHa*|...ich hatte noch keine Zeit dsa neue Titelbild hochzuladen aber am Wochenende werde ichs machen...hoffe nimmst mir dsa nicht übel....) gesagt hat das es "gut" ist hab ich es doch reingestellt.....Aber sie sagt ja nie ihre richtige Meinung ^^ das hatten wir aber schon...mich störts nicht solange sie sagte das es in ordnung ist ist alles okee ^^....

weiß einer wie die Alice mit Nachnamen hieß...also vor Longbottom?!....ich hab sie einfach Thompson genannt ^^

Phönixfedern austeil die waren überfällig ^^

so leute ich will Kommiss sehen...bitte so schön viele wie das letzte mal ^^....

HEAGG....DL Mine95

Vertrauen

Untitled

***Kopf um die Ecke streck* *langsam hervor trete* Hallllloooo....kennt ihr mich noch...ich hab euch was mitgebracht...*tadaaa* endlich ein neues Chap....es tut mir sooo Leid aber die letzten 2 Wochen waren ja sooo stressig..... bitte seit nicht zu streng mit mir...das waren schon andere (hier keine Namen nennen die drei (wobei die einje berechtigt war) das schon getan haben) ich weiß es ist auch nicht so lang...aber ich hab einfach keine Zeit gehabt....hoffe das neue kommt früher.....nochmal SORRY...**

@ew4ever also ich liebe es au wenn sie sich beim Nachnamen nennen *IN LOVE* und Andy ist Andromeda ...ist bei mir die kleine Schwester von Bella und ich glaube das es auch im 7. Teil gesagt wird...ich werd mal nachlesen :)....gut das dir Thompson gefällt :)

@LasVegas....jah Peter ist halt nervig :D...muss ich halt loswerden....hmm...dann war Dumbledore eben mal in Deutschland und hat da Nutella kennengelernt und hat es James mitgebracht :D...

@weasley-gril....der spitzname von Andromeda war glaub ich Dromeda, Dora und Andy....aber Dora wird dann halt Tonks sein deshalb hab ich für sie Andy genommen....

@Eo-Lahallia... den Namen hab ich geklaut ^^....und Danke fürs Kommi

@JUHU eine neue Leserin.... danke fürs Kommi und Herzlich Willkommen freut mich wenn es dir auch weiterhin gefällt....

**So auch allen anderen DANKE für die Kommis....ich widme allen Kommischreibern des letzten Kapitels das Chap....
HEGDL....**

Kapitel 21: Vertrauen

„Ahh...wo ist das Büro überhaupt?“, fragte Alice und schaute sich um.

Auch Lily und Paige blieben stehen.

„Du bist doch Schulsprecherin... du musst das doch wissen...“, sagte Paige und sah Lily erwartungsvoll an.

„Geradeaus weiter“, sagte eine Stimme hinter den Dreien und sie drehten sich augenblicklich um.

„Jah, ihr müsst es ja wissen...“, meinte Paige und ging weiter. Die anderen folgten ihr und James gab Lily noch einen Kuss. Sie gingen noch ein paar Minuten, bis sie vor einer Statur stehen blieben.

„Habt ihr das Passwort?“, fragte Sirius, „Dumbledore wechselt seines fast jeden Monat...immer Süßigkeiten, oder so...“

„Ja, stimmt ist mir das letzte Mal zum ersten mal so richtig aufgefallen...nach den Stinkbomben...war`s glaub ich Lakritzzauberstab...“, mischte sich James ein und sah auf Lily hinab, da er fast einen Kopf größer war, „Also?“

„Nutella“, sagte Paige und die Statur fing sich an zu drehen.

Lily klopfte leise an und von innen hörte man ein leises „Herein“. Lily wurde immer nervöser. James, der es bemerkt hatte, griff kurzerhand nach Lily's Hand. Diese lächelte ihn schwach an und wand sich dann an Dumbledore.

„Professor, geht es um die Sache mit Bellatrix?“, kam ihr Paige zuvor und setzte sich neben Alice und Sirius. Auch Lily setzte sich mit James und Remus.

„Auch...“, meinte er ruhig, „Miss Evans wie geht es ihnen?“

„Schon viel besser.... werden Bella und Rudolphus bestraft?“

„Es tut mir Leid...Miss Black wird auf der Schule bleiben, da sie Sie in keiner Art verletzt hat....Mr. Lestrage ist von Hogwarts ausgeschlossen worden und zurzeit auf der Flucht....er wurde angeklagt, ist aber

den Dementoren auf dem Weg nach Askaban entkommen....“

Sirius blickte Dumbledore fassungslos an. Auch James schien es gerade nicht besser zu ergehen als Sirius. Lily jedoch, hatte schon mit so etwas gerechnet. Alice schien sich als erste wieder zu fassen und ergriff nun das Wort:

„Wieso sollten wir alle kommen?“

„Weil ich ihnen allen eine schlechte Nachricht überbringen muss....“

Die sechs sahen sich an und wandten sich dann wieder Dumbledore zu.

„Bitte bleiben sie alle hier...nun, Sie wissen das zurzeit ein Krieg herrscht..... die dunkle Seite wird immer stärker und wir brauchen Leute denen wir Vertrauen können....Vertraut ihr euch?“

Die sechs Blicken sich wieder an und fingen alle an zu nicken.

„Gestern wurde das Ministerium angegriffen....Der Tagesprophet schrieb nichts darüber, weil nur sehr wenige davon wissen.....das Ministerium will, dass sich die Leute nicht unnötig Sorgen machen....jedoch wäre langsam die Zeit sich zu wehren.....gestern haben viele Todesser versucht den Minister umzubringen.....Sirius, deine Eltern wurden gestern nach dem Angriff festgenommen und nach Askaban gebracht.....“

Sirius sah Dumbledore noch fassungsloser an. James wusste nicht, ob sein Freund jetzt glücklich oder traurig war.

„Ich möchte, dass ihr euch umhört und Schüler anspricht denen ihr vertraut...“

„Auf was genau sollen wir sie ansprechen?“, fragte Remus und sah Dumbledore erwartungsvoll an.

„Nichts spezielles Remus....es reicht, wenn ihr nach den Ferien vertrauenswürdige Schüler gefunden habt....Ich werde euch in den Ferien eine Eule schicken...ihr müsst jetzt gehen, sonst verpasst ihr euren Zug...“, verabschiedete sich Dumbledore gedankenverloren.

Die sechs setzten sich zusammen in ein Abteil und nach einiger Zeit stieß Frank dazu.

„Leute?“, fragte Lily und löste sich von James, „ich glaube wir können Frank vertrauen oder?...Mich würde interessieren was Dumbledore vor hat....“

Lily und die anderen weihten Frank in alles ein und er versprach ihnen zu helfen und sich umzuhören.

„Lily...Komm mal bitte kurz mit...“, nuschelte James Lily ins Ohr und ging aus der Tür. Lily folgte ihm etwas verwirrt hinaus.

„Also Schatz...ich wollte dich fragen, ob du mich in den Ferien mal besuchen willst....ich glaub nämlich, dass ich es keine 3 Wochen ohne dich aushalten werde....“

Lily grinste und antwortete, dass sie ihn natürlich besuchen komme, denn es erging ihr genauso wie James.

Langsam wurde es dunkel und nach einer langen Fahrt kamen sie am Bahnhof King´s Cross an.

Lily küsste James noch ein letztes Mal zärtlich und verabschiedete sich von jedem.

Schon von weitem konnte sie ihre Eltern erkennen. Sie wollte ihnen erst einmal beibringen, dass sie einen Freund hatte, bevor sie gleich mit James zu ihnen kommt.

„Mum, Dad! Wie gehts euch?“, fragte Lily, nachdem sie aus der Umarmung ihrer Mutter fliehen konnte.

„Den Umständen entsprechend gut“, meinte ihr Vater und sah seine Tochter an, „das Übliche, Tunia ist ein wenig launisch und durch ihr baldige Hochzeit sehr gestresst.“

Zusammen verließen Lily und ihre Eltern den Bahnhof. Doch bevor Lily durch die Absperrung gegangen war, schaute sie noch einmal zu James, der ihren Blick erwiderte.

So aus.....ich weiß es ist kurz...und auch net eins der besten (sorry ich mach mich immer schlecht).....

Hoff das mit das nächste Chap kommt früher....

Kommis nicht vergessen....

HEAGDL Mine95

Traurige Bekanntschaft

Ahoi so iwe versprochen kommt dieses Chap schneller... sodale was gibts noch...ach genau das Chap is bis jetzt man längstes....ich widme das Chapi MinaMi weil sie mir unendlich hilft und sie einfach ein Engel ist :)... :-*

@potterspinnerin... jaja verpeiltes vergessliches Kind du :D...nein danke das du dich überhaupt gemeldet hast und ich nehm es dir echt net übel ich geb M!ka ja selber recht :)... und ja woher ich das mit dem Tanzen bloß hab ne :D:D.....hdsmidl :-*

@M!ka danke ich finds echt gut das du mir deine ehrliche Meinung gesagt hast und ich werd versuchen mich wieder zu besser :)...hoff das Chap is ein Anfang :D...und das warum die Eltern von Sirius trotzdem in Askaban sind und mitgekämpft haben? sie sind keine richtigen Todesser das weiß ich aber die Blacks haben die selben ransichten wie Voldy und helfen die Muggel "auszurotten"....ach und ich schieb Peter nicht ab...der bekommt nämlich noch ne gaaanz wichtige Rolle bei mir....*ich hab noch nichts verrate*....

@Phoenixmaid.....ich hab deine Frage ja schon ebantwortet :)....danke für dein Kommi :)...

@LasVegas ich kick Peter nicht ausm Orden der kommt natürlich mitrein :D...aber er wird auch noch seinen großen Auftritt haben :D...

@ew4ever....jap wenns um arbeiten von mir geht oder um was was ich geschrieben hab gefällt mir das nie.....aber das chap mag ich....ich weiß gar net warum :D.....

So viel Spaß beim neuen Chapi....

Kapitel 22: Traurige Bekanntschaft

Das Licht schien in das Zimmer von Lily. Lily öffnete ihre Augen und blickte auf. Sie lag noch einige Minuten im Bett, als es am Fenster anfang zu hämmern. Sie blickte sich um und musste grinsen. Die Rothaarige stand auf und öffnete das Fenster. Eine mittelgroße Sperbereule kam herein und machte es sich auf Lily's Schrank gemütlich. Lily ging zu ihr und band ihr den Brief und das Päckchen ab. Nachdem sie der Eule einen Eulenkex gab, flog die sie davon und die junge Frau las sich den Brief durch.

Liebe Ms Evans,

hier ist ihre Bestellung. Sie hatten wirklich Glück, dass sie eine Eileule geschickt hatten, denn ansonsten wäre er nicht fertig geworden. Ich hoffe es ist alles zu ihrer Zufriedenheit. Bitte achten sie darauf, dass nur ihr Freund ihn am Anfang anfasst, sonst hat er keine Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen,

Marek Grint

Lily packte das Päckchen zu den anderen Geschenken und tat es in ihre Tasche. Sie zog ihren Zauberstab und schickte ihre Sachen zu Paige. Leise ging sie die Treppe runter. Vor der Küche blieb sie stehen und öffnete die Tür.

„Mum? Dad?“

Lily ging in die Küche und setzte sich. Mit einem Wink ihres Zauberstabes, stand eine Schüssel Müsli und eine Tasse Kaffee vor ihr.

„Lily?“

Ihre Mutter kam gerade in die Küche und wuselte herum.

„Hmm?“

„Ist es für dich in Ordnung, wenn du schon um 12 Uhr abreist? Nicht dass wir dich loswerden wollen Schatz...aber wir müssen eine ganz schöne Strecke zu Vernon fahren...“

„Kann ich machen....seit ihr euch sicher, dass ich euch nicht apparieren soll?“

Lily war sogar froh darüber, dass sie schon um 12 abreisen würde. Erstens, weil sie dann noch Zeit hatte mit Sirius und Remus ihr Geschenk für James fertig zu machen und zweitens, weil Petunia die letzten drei Tage so launisch wie noch nie war.

„Ganz sicher nicht...“, sagte Petunia und würdigte Lily keines Blickes, „Mum...wir müssen doch schon um viertel vor 12 los....ich hab vergessen Dad's Anzug abzuholen....“

„Ok...Lily ist das ok?“, fragte ihre Mutter und sah Lily besorgt an. Sie hatte nicht viel Zeit mit Lily, das wusste sie, aber Lily lebte einfach in einer anderen Welt und das verstand ihre Mutter.

„Natürlich...“, antwortete Lily, „ich geh hoch und mach mich fertig....ich hab nur noch ne halbe Stunde.“

Lily ging hoch und stellte sich vor ihren Schrank. Er war groß und voll. Doch Lily fand einfach nichts, was passen würde. Heute würde sie James' Eltern zum ersten Mal begegnen. Sie wurde auf einmal unglaublich nervös. Sie zog ein Kleid nach dem anderen heraus. Darauf folgten Hosen und Oberteile. Als sie gerade einen braunen Rock heraus zog schaute sie noch mal auf die Uhr.

„Noch 15 min. oh mein Gott, was ist wenn James Eltern mich nicht mögen?... Lily mach dich nicht verrückt ganz ruhig....“

Sie zog den braunen Rock und ein rosa Oberteil an. Dazu noch die weißen Schuhe vom Weihnachtsball und betrachtete sich kritisch im Spiegel. Nach weiteren Minuten entschied sie sich dazu es anzulassen und endlich ins Bad zu gehen. Sie zauberte sich ein paar Schillerlocken in ihr weiches rotes Haar und schminkte sich ein wenig. Als sie fertig war, ging sie wieder in ihr Zimmer. Nach und nach wurde sie immer nervöser. Sie ging die Treppe runter zu ihren Eltern, welche schon fertig im Flur standen.

„Lily da bist du endlich...“, sagte ihre Mum und sah ihre Tochter mit Stolz an, „also mein Schatz wir müssen los.... du kommst doch noch mal, nach Silvester, oder? Und dann bringst du diesen Jungen Herren mal mit und stellst ihn uns vor...“

Ihre Mutter zog Lily in eine heftige Umarmung und Lily merkte, dass ihre Mutter wieder weinte, wie bei jedem Abschied. Sanft drückte Lily sie weg.

„Ich geh dann auch mal....ich hab euch lieb...und ich komm noch mal....ich wünsch euch viel Spaß...“

Mit diesen Worten apparierte Lily nach Godric's Hollow.

Sie stand vor einem großen hellgelben Haus. Der Vorgarten war sehr ordentlich und Lily fühlte sich immer nervöser. Langsam ging sie zur Tür und klopfte leise an. Dennoch, nach wenigen Sekunden, öffnete eine Hauselfe die Türe.

„Hallo Miss“, quiekte sie, „kommen sie doch bitte rein.“

„Äh...Hallo...“

Lily betrat die Empfangshalle. An der Seite war ein großer Familienstammbaum aufgezeichnet. Ein wunderschöner Kronleuchter erhellte den Raum. Lily betrachtete den Stammbaum genauer. Sie stellte staunend fest, dass es die Familie Potter doch schon etwas länger gab, als sie gedacht hatte. Von dem Namen Atria Black ging eine Linie zu dem Namen Charles Potter und von den Namen eine Linie nach, zu James Potter. Lily grinste.

„Tja, schön nicht? Jetzt kennst du meine ganze Familie“, hauchte James ihr von hinten ins Ohr und zog sie zu sich, „Hallo mein Engel...“

„Hallo...“, flüsterte Lily und gab James einen langen Kuss. Nachdem sie sich gelöst hatten, blickte Lily wieder auf den Stammbaum.

„Sag mal...bist du mit Sirius verwandt? Weil da steht, dass deine Mutter eine geborene Black ist.“

„Schlaues Mädchen...Paige hat fast 'nen Jahr dazu gebraucht...“, sagte er und küsste Lily noch mal.

„Was hab ich?“, fragte eine Stimme hinter ihnen und Lily und James lösten sich schweren Herzens voneinander.

Paige und Sirius standen Händchen halten zusammen hinter den beiden.

„Hey...“, begrüßte Lily die beiden und umarmte die beiden stürmisch, „gut das ihr schon da seid. Ist Remus auch schon da?“

„Er müsste jeden Augenblick kommen....warum?“, antwortete James neugierig.

„Weil ich mal mit ihm reden muss....und mit dir und Paige übrigens auch...“, antwortete sie und zeigte auf Sirius.

„Und was ist mit mir?“, fragte James sichtlich enttäuscht.

„Das siehst du noch früh genug. Sag mal, wo sind eigentlich deine Eltern James?“

„Kommen später, es gab irgendeinen Angriff und Dad ist noch im Ministerium....Mum ist wahrscheinlich noch im Mungo...“, antwortete James

„Sag mal... wieso stehen wir die ganze Zeit in der Empfangshalle?“, fragte Sirius und schaute in die Ahnungslosen Gesichter seiner Freunde. James nahm Lily an die Hand und zog sie mit ins Wohnzimmer. Es war sehr hell. Die Wände waren beige gestrichen worden und das Zimmer mit dunklen Holzmöbeln eingerichtet worden.

„Ich zeig Lily mal unser Zimmer ok?“, meinte Paige und zog Lily einfach mit sich.

Sie gingen eine Treppe nach oben und standen dann vor einem Bild. Ein kleines Mädchen lächelte die beiden freundlich an. Sie konnte nicht älter als 8 sein.

„Hallo Emily“, sagte Paige freundlich.

„Passwort?“

„Tunichtgut“, sagte Paige und das Bild klappte zur Seite.

Hinter dem Bild verbarg sich eine kleine Wohnung. Lily ging davon aus, dass es ein Bad gab, vier Schlafzimmer, eine Küche und ein Wohnzimmer, womit sie auch richtig lag.

„Das zum Thema „klein““, dachte sich Lily. Am Ende des Flures öffnete Paige die Tür und ein großes hellblaues Zimmer kam zum Vorschein. Dort standen zwei Betten, eine Couch mit einem kleinen Tisch und ein großer Schrank. Lily klappte der Mund auf. Es war wunderschön.

„Schön nicht?“, sagte Paige und setzte sich auf die Couch.

„Sag mal Paige....wer war dieses Mädchen in dem Bild?.....“, fragte Lily und setzte sich neben Paige. Paige sah einen Moment traurig zu Boden.

„Das war Emily....Emily Potter...James kleine Schwester“

„Aber-...“, Lily brach ab. Sie wusste nie, dass James eine Schwester hatte und nach einer Weile musste sie Paige einfach fragen.

„Sie ist tot, oder? Sonst wäre sie nicht in dem Bild“.

„Jah...“, Paige schluckte bevor sie fortfuhr, „sie ist vor vier Jahren...also in unserer dritten Klasse umgebracht worden....Emily war damals 8 gewesen....Sie wurde von Todessern entführt....deshalb hasst James die schwarze Magie so und alles was damit zu tun hat, weil er weiß, dass sie dafür verantwortlich ist, das seine kleine Schwester tot ist....deshalb war ich in der Zeit auch sooft bei James....er hat es mir an dem Abend, an dem es so gestürmt hat erzählt....weißt du noch?“

Lily dachte scharf nach.

„Am Abend an dem es gestürmt hatte?....“

„An dem Abend als Teile der Eulerei eingestürzt waren....“, stellte Lily traurig fest.

„Genau....weißt du, sie war auch meine kleine Schwester....sie war so lebensfroh...hat immer gelacht...deswegen hatte ich auch immer so verweinte Augen...ich hab Nachts stumm geweint, weil ich euch nichts sagen sollte....“, erzählte sie und wischte sich eine Träne weg.

Erst jetzt konnte Lily James richtig verstehen. Sie bekam ein schlechtes Gewissen. Sie hatte James immer angemotzt, wenn er einen Slytherin verhext hatte. Lily und Paige schwiegen eine Weile, bis die Zimmertür aufgerissen wurde und Remus und Sirius rein kamen.

„Du wolltest uns sprechen...“, sagte Sirius und ließ sich neben Paige nieder. Auch Remus setzte sich und sah Lily erwartungsvoll an.

„Jah, es geht um James' Geschenk, ihr müsst mir helfen....“

_____ bei James _____

„Wieso bereden die was, wo ich nicht dabei sein darf?“, fragte James sich. Er war gerade die Treppe hoch gegangen und stand vor dem Bild seiner kleinen Schwester.

„Hey kleine...“, sagte er und grinste sie an.

„Hallo Jamie...sag mal, war das gerade deine Freundin????“, fragte Emily James neugierig.

„Ja...sie ist hübsch nicht?“, fragte er und lehnte sich gegenüber des Bildes an die Wand.

„Oh jaah....sie erinnert mich an Mum...“, lächelte Emily.

James fing an zu Lachen. In der Tat. James' Mutter hatte auch rote lange Haare und sah Lily ansonsten auch sehr ähnlich.

„Wieso bist du nicht bei ihnen?“, fragte sie und James sah sie ratlos an.

„Ich hab keine Ahnung...sie wollten irgendwas ohne mich besprechen...“, antwortete James.

„Seit wann seid ihr zusammen?“, fragte Emily.

„Wieso stellst du mir heute so viele fragen? Machst du doch sonst auch nicht. Aber wir sind vor 3 Tagen zusammen gekommen...“

„Und du stellst sie Mum und Dad vor?“

„Jap...“

„Du hast noch gar keine Mum und Dad vorgestellt...“, flötete Emily.

„Ich weiß, aber bei Lily ist es was anderes. Weißt du, ich glaub' einfach sie ist die Richtige, ich liebe sie schon so lange und endlich sind wir zusammen.“

„Mein Brüderchen ist verliebt....und was ist mit Paige?“

„Was soll mit Pia sein? Emily, ich war nie mit ihr zusammen....sie ist meine beste Freundin und die Freundin von Sirius...“

„Ahh, ich glaub die anderen kommen... bis dann hab dich lieb...“, verabschiedete sich Emily klappte auf und verschwand danach aus dem Bild.

Lily wollte James nicht direkt auf Emily ansprechen. Die fünf hatten den restlichen Tag noch über Dumbledore's Aufgabe diskutiert und nachgedacht, wen sie darauf ansprechen wollten. Es kamen insgesamt 12 Leute aus ihrem Jahrgang heraus und 15 aus der sechsten. Am Abend kamen James' Eltern nach Hause und man sah Lily an, dass sie sehr nervös war. Paige, Sirius, Rem und James versuchten sie also zu beruhigen, doch es brachte nicht so viel.

Lily hatte nach ein paar Minuten ihre Nervosität vollkommen vergessen. James' Eltern lernte sie als liebevolle, gutherzige Personen kennen. Paige und Lily verabschiedeten sich gegen elf von den anderen und gingen hoch. Nach einem kurzen Gespräch, legten sie sich ins Bett.

Also jetzt dürft ihr raten was Lily für James als Weihnachtsgeschenk hat...MinaMi und potterspinnerin nichts verraten oki?.....

HEAGDL Mine95

Geschenke...

Hallo ihr da....so da es ja jetzt bald ferien gibt bin ich nicht mehr ganz so im Stress aber die letzten zwei wochen waren die Hölle.....wir haben bestimmt 5 Arbeiten in meinen schlechtesten Fächern geschrieben aber genug von meinen Problemen :D....ich hoffe sehr das ihr mir verzeihen könnt weil das chap mal wieder so lange gedauert hat....dieses Chap hat für den weiteren Verlauf der FF glaub ich eine der wichtigsten Bedeutungen....also es ist keiner auf das Geschenk gekommen *kopfschüttel* mina hat euch doch extra nen Tipp gegeben aber ist ja auch egal hier ist ja die antwort.....

@potterspinnerin ich vermiss dich :'(....also auf jeden Fall find ich es gut das dir die idee gefällt und ich hoffe das ich sie auch rüberbringen kann....hdggggg...smidl

@Eo-Lahallia jaa ich weiß was du meinst :) das mit den vier generationen ist mir gar nicht aufgefallen :D.....aber danke für dein Kommi hab mich echt gefreut :)

@Ginny1990 ...danke für dein liebes Kommi....

@LasVegas auch ein gaaanz großes danke an dich...ich freu mich echt so eine tolle leserin zu haben (ihr seit aber natürlich echt alle gut) du schreibst wenn möglich zu jedem chap was DANKE

@MinaMi....danke :-* aber die Geschenke sind echt der Hammer....und das Chap ist ne Überraschung das hast du bis jetzt noch nicht gelesen und ich hoffe das dir die Idee mit Paiges Geschenk gefällt da du das ja noch nicht weißt....ldggggd ach und dein Tipp war gut also wirklich ich wär nie drauf geklommen aber das weißte ja schon ^^....

So jetzt kommt die Widmung die ist diesmal ein bissl länger also mit diesem Chap möchte ich echt allen danken aber ganz besonderes...MinaMi die mir immer hilft sie ist einfach ein Engel...potterspinnerin sie ist mein Zweilling :-*....|*aIsHa*| die mit Mina die beste Betaleserin ist die man haben kann (und cih hab sie :)) hdggggd und danke für alles....und LasVegas die eine der treusten Leserinnen ist die ich habe danke :-*

so jetzt genug von meinem Geschwafel hier ist das neue Chap....ach nein eine sache hab ich noch :) ich hab jetzt auch nen Thread würd mich freuen da auch mal was von euch zu hören.....also das Chap is mal wieder langer als sonst auf jeden Fall viel Spaß denn jetzt gehts los:

Geschenke...

Am Morgen des 25.Dezembers war alles still im Hause Potter. Nur in einem Zimmer setzte sich ein schwarzhaariger Junge leicht auf. Sonnenstrahlen erhellten das Zimmer. Er tastete nach seiner Brille und setzte sie sich auf. Der junge Mann mit Zerstrubbelten schwarzen Haaren sah aus dem Fenster und grinste. Dicke Schneeflocken kamen von Himmel. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm das es erst 9Uhr war. Er drehte sich noch mal um und dachte an den gestrigen Abend. Es war ein schöner Abend gewesen. Die Hauselfen hatten ein köstliches Festmahl gezaubert. Dieses Jahr- das wusste er- war das beste Weihnachten überhaupt. Alle die ihm lieb waren, waren da gewesen. Seine Eltern die schon vieles mit ihm durchmachten mussten. Seine besten Freunde mit denen er alles tun konnte und über alles sprechen konnte. Und jah....die Frau seines Lebens. Die Frau die er über alles liebte. Die Frau die ihm nach jahrelanger Zurückweisung endlich eine Chance gegeben hatte. Ein Lächeln umspielte seine Lippen, als er an sie dachte. Seit dem ersten Tag wusste James, dass sie die Frau war mit der er alt werden wollte. Die Zeit strich dahin. Mit dem Gedanken an Lily schlief er noch mal ein. Um 11 Uhr schließlich wachte er wieder auf. Er stand auf und zog sich an. James öffnete die Tür und wie er erwartet hatte kam auch schon ein Schrei von unten.

„JAMES! STEH ENDLICH AUF....DIE GESCHENKE WARTEN NICHT MEHR LÄNGER!“, erhellte

die Stimme seines besten Freundes den Flur.

„Jedes Jahr das selbe..“, dachte sich James und ging grinsend die Treppe runter.

Paige, die wie es schien Sirius leiser stimmen wollte, saß eng umschlungen mit Sirius am Sofa. Remus saß mit Lily und Peter vor dem Kamin und diskutierte.

„...das glaub ich nicht....wieso sollte so was passieren?“, fragte Lily in die Runde.

„Is doch eigentlich ganz einfach....er will der Mächtigste Zauberer werden und die Unreinen ausrotten...“, meinte Peter etwas eingeschüchtert.

James setzte sich zu ihnen, doch bevor er sich gesetzt hatte, hatte er Lily noch einen langen Guten Morgen Kuss gegeben.

„Worum gehts?“, fragte er und sah unschlüssig zu den anderen drein.

„Voldemort...“, sagte Remus und blickte von dem Tagespropheten auf.

„Sag seinen Namen nicht...“, sagten Peter und Lily gleichzeitig.

„Was ist passiert?“, fragte James auf einmal hellwach und besah sich der Zeitung genauer.

Ministerium verschweigt Angriff

„Wissen wir doch alles schon...“, sagte James und lehnte sich wieder zurück.

„Ahh guten Morgen James....können wir dann?“, fragte Sirius und sah gespannt in die Gesichter der anderen.

„Lass uns auf Atria und Charles warten...“, meinte Lily.

„Warte...“

James stand auf und ging zu einem Schrank am Ende des Raumes. Er öffnete eine Schublade und holte eine kleine Schatulle raus. Er öffnete sie und ein kleines weißes Blatt Pergament lag darin.

Hallo James mein Schatz...

Wir wünschen euch einen erholsamen Tag...dein Vater und ich sind heute morgen zu Muriel....sie hat eine 24-Stunden-Grippe.....und Molly und Arthur haben keine Zeit sich um sie zu kümmern, da haben wir es übernommen....wir werden so in den Morgenstunden wieder zurück sein...

Macht euch einen schönen Tag und wenn ihr Hunger haben solltet, fragt doch bitte Lyla ob sie euch was macht ok? Coop hatte gestern schon soviel zutun....

Richte bitte allen schöne Weihnachtsgrüße von uns aus.

Haben euch alle lieb und sobald irgendetwas sein sollte floht einfach zu Muriel...

Haben dich lieb

Mum und Dad

„Muriel hat ne 24-Stunden-Grippe Mum und Dad sind bei ihr.....also Sirius wir können anfangen....“

„Oh jaah...“

Sirius stürmte wie ein kleines Kind auf den Haufen Geschenke zu. Auch die anderen ließen sich bei dem Haufen nieder. Sirius kramte wie ein verrückter durch die Geschenke nach Geschenken mit seinem Namen. Ihm fiel ein mittelgroßes blaues Geschenk auf und griff instinktiv nach ihm. Als er seinem Namen auf dem Geschenk erkannte, setzte er sich auf das Sofa.

„Pad...manchmal erinnerst du mich echt an nen 5 jährigen....du hüpfst hier rum wie so ne Biene....“, sagte James lachend und setzte sich mit nen paar Geschenken neben ihm. Auch die anderen saßen nun alle und packten ihr Geschenke aus.

Sirius packte das mittelgroße Geschenk langsam aus. Nachdem das Papier vollständig entfernt worden war, hielt er eine silber-blaue Abbildung eines Motorrads in der Hand. Es war ein kleiner Zettel angebracht und Sirius griff nach ihm.

Hallo mein Schatz....

Ich hoffe dir gefällt mein Geschenk...den Rest musst du alleine rausfinden....

Sirius blickte verdutzt zu Paige. Diese grinste frech zurück und warf ihm eine Kusshand zu. Mit einem Grinsen auf dem Gesicht machte er sich über seine restlichen Geschenke her.

Inzwischen hatte James fast alle Geschenke ausgepackt nur eins war noch da. Es war in einem silbernen Papier eingepackt und ein schwungvolles James stand darauf. James erkannte die Schrift sofort. Es war Lilys. Er nahm es in die Hand und öffnete es vorsichtig. Als...

A/N:Das wäre doch eine gute Stelle für nen Cliff oder? Aber ihr musstet zu lange auf das Chap warten deswegen gehts noch nen bissl weiter.....

Als...etwas kleines goldenes um sein Gesicht kreiste. Er hob blitzschnell seine Hand und umfasste den kleinen kalten Ball mit seinen Fingern. Ein Schnatz. James sah Lily mit großen Augen an. Das...war eindeutig das beste Geschenk was er je bekommen hatte.

„James? Du weißt was ein Schnatz ist oder?“, fragte Pia ihn und James wusste sofort was sie meinte. Ein Körperspeicher. Er ließ ihn wieder los und der kleine goldene Ball flog im Raum herum. Nach ein paar Minuten hatte James ihn wieder eingefangen und blickte gespannt auf den kleinen Ball. Langsam erschien eine Schrift auf ihm.

Close your eyes i'll be there

James blickte überrascht zu Lily. Ein kleines Stück Pergament fiel aus dem Schnatz und James griff danach. Die anderen warfen sich belustigte Blicke zu.

Hallo mein Schatz....

Mit diesem Geschenk möchte ich mich als erstes für die Jahre entschuldigen in denen ich dich nicht so gut behandelt habe....

„Nicht so gut ist untertrieben...“stichelte James Lily.

...ich wollte einfach nicht wahrhaben das ich mehr für dich fühle als Hass...mehr für dich empfinde als Abneigung....Zum Glück hast du mir in der letzten Zeit dein anderes Ich gezeigt und dadurch wurde mir bewusst was sich wirklich für dich fühle....dieser Schnatz wird dich immer beschützen....wie die Schrift auch lautet so wird es Geschehen...wenn du den Schnatz bei dir trägst denk an die Innenschrift und du wirst sehen was passiert....

Ich liebe dich

Lily....

„Deswegen habt ihr euch gestern auch verkrochen ihr habt den Schnatz verhext....“, schloss James. Auch wenn er noch nicht genau verstand was es mit dem Schnatz auf sich hatte, so wusste er das es das schönste Geschenk war, was man ihm machen konnte.

Nachdem Lily sich endlich wieder von James losreißen konnte (da er sie entweder mit Fragen ausgelöchert hat, oder sich endlos Bedankt hatte...) packte sie ihre Geschenke aus. Sie hatte ein großes dickes Geschenk in der Hand und Pia gesellte sich zu ihr.

„Das ist für uns beide...“, sagte Lily und reichte ihr das Geschenk hin.

„Komm lass es uns aufmachen...“, sagte Pia und packte das Geschenk aus. Zum Vorschein kam ein Buch.

„Was will-“, fing Paige an und sah zu Sirius, der zu den anderen drei schaute. Das Geschenk hatten alle vier den beiden gemacht.

„Lest erst mal...“, sagte James und Lily schlug die erste Seite auf.

Liebe Paige, Liebe Lily...

Ihr fragt euch bestimmt was es mit diesem Buch auf sich hat, aber wir hoffen ihr versteht uns danach besser:

Das meiste an dem Buch haben Pad und Moony geschrieben....aber auch Peter hat einiges dazu beigetragen....wir haben beschlossen alles festzuhalten, weil wir diese Erinnerung weiter geben wollen....es ist eines unserer größten Geheimnisse und wir hoffen das ihr unser Geheimnis für euch behaltet....

Moony, Tatze, Krone und Wurmschwanz

Die beiden tauschten verwunderte Blicke und Paige schlug die zweite Seite auf. Nachdem sie las um was es handelte, blickte sie erstaunt zu ihrem Freund.

„Aber ihr seit doch nicht wirklich Animagi....“, meinte sie.

„Doch genau das sind wir....“, sagte Sirius und innerhalb einer Minute stand ein großer zottliger Hund vor ihr.

„Daher die Namen?“, schloss Lily.

„Jap...“, antwortete Peter.

„Und was seit ihr?“, fragte Paige und sah die anderen an. Sie streichelte hinter den großen Ohren des Hundes vor ihr, was ihm wie es schien gefiel.

„Hirsch“, meldete sich James.

„Ratte“, sagte Peter und schaute beschämt zu Boden.

„Weiter hinten ist ein Kapitel über Werwölfe, der Werwolf bin ich....“, sagte Remus und wich den Blicken der beiden Mädchen aus.

„Oh...“, war das einzige was Paige rausbrachte.

„Tut uns Leid...“, ergänzte Lily ihre Freundin noch.

„Naja ich muss mit Leben nicht?“, sagte er.

Lily hatte sich nach einer Minute wieder gesammelt und hatte Paige mit Blicken deutlich gemacht, das Thema erstmal auf sich beruhen zu lassen. Sie sah als nächstes eine kleine Hölzerne Schatulle in der ihr Name eingraviert war. Sie öffnete sie zaghaft und ließ vor Schreck die Schatulle auf ihre Knie sinken.

„Spinnst du?“, fragte sie James der sich ein Lächeln nicht verkneifen konnte.

„Vielleicht...“

„Die muss unheimlich teuer gewesen sein....“, sagte sie und öffnete nochmals die Schatulle. Sie holte ein silbernes Medallion heraus und betrachtete es genauer. Die Kette an der das Medallion angebracht worden war, fühlte sich an wie Wasser. Auf dem Medallion war ein kleines Wappen eingezeichnet. Sie strich langsam mit ihrem Finger drüber. Es war ein kleiner Stern mit einem geschwungenen P eingraviert worden. Der Potterstern. Das Familienzeichnen von James.

„Die ist wunderschön....“, staunte Lily und ließ die Kette durch ihre Finger gleiten.

In der Zwischenzeit hatte auch Paige ihre Geschenke gesammelt und ausgepackt. Eine ganz kleine Schachtel war noch übrig, die Pia fast übersehen hätte. Sie öffnete sie und ließ einen lauten Schrei aus.

Ein Gold - silberner Ring war in dem Kästchen. Es waren vier Steine eingearbeitet. Ein bräunlicher, ein weißlicher, ein rötlicher und ein bläulicher.

Auch in diesem Kästchen lag eine kleine Nachricht.

Hallo mein Engel...

Dieser Stein hat mir mal meine Tante gegeben...ich sollte ihn dem Mädchen schenken die ich wirklich liebe...die vier Steine haben eine unterschiedliche Bedeutung die zusammen sehr wirkungsvoll sind....es sind Teile der Elementarsteine. Erde, Luft, Feuer und Wasser. Sie werden dich je nach Situation in deinen Kräften unterstützen...

Ich liebe dich...

Sirius

Paige schaute Sirius mit großen Augen an.

„Miram...“, sagte er lächelnd.

„Den kann ich nicht annehmen...“, sagte sie und betrachtete ihn genauer.

Immer noch recht verblüfft, riss Lily ihr den Ring aus der Hand.

„Wow...Sirius wo hast du den her?“, fragte sie und blickte ihn überrascht an.

„Miram, hat er ja schon gesagt“, grinste Remus.

Den restlichen Tag verbrachten die sechs zusammen. Sie machten eine Schneeballschlacht und gingen zusammen in das Pub in der Nähe von James' Haus. Paige hatte die ganze Zeit den Ring an, James seinen Schnatz dabei, Sirius sein Modell und Lily ihr Medallion. Am Abend lag Lily noch lange wach. Das Medallion hatte eine beschützende Kraft, da James das Gegenstück zu dem Medallion trug (ein Ring), erzählte ihr James. Sie versuchte das es zu öffnen, doch sie merkte das ein Schutz auf dem Potter'schen Erbstück lag.

Sie band sich das Medallion wieder um den Hals und innerhalb kurzer Zeit war sie eingeschlafen.

und wie findet ihr die ideen?....

HEL Mine95

Geschichte...

Hallo...*euch alle knuddel* ich hab ein Vorzeitiges Ostergeschenk für euch :)...ach ich muss mich mal wieder entschuldigen das es wieder solange gedauert hat aber diesmal hab ich keine Begründung außer das ich nen bissl Schreibfaul war und mir die Ideen gefehlt haben...aber jetzt hab ich nen ganzes Heft voll nachdem ich mit Mina (danke :-*) über den weiteren Verlauf der FF geredet hab....also es ist noch lange nicht vorbei nen bissl nerv ich euch noch ^^....

So ich wünsch euch allen Schöne Ostern :) *euch Schokieier geb die mit ner Eierlikörcreme gefüllt sind*

@Eo-Lahallia...hmm...du hast recht eigentlich hab ich gar nicht an Coop von Charmed gedacht sondern eher an Cooper von Privat Practise (sorry wenns falsch geschrieben is)...und ich freu mich das dir dir Geschenke gefallen haben :)

@Mina...lalalala das zum Thema schneller schreiben ne? naja wenn du mich gestern nicht angespornt hättest wäre das heut au nichts geworden ... danke :-* und ich freu mich wirklich total das dir die Idee mit Pia gefallen hat :) *dich durch knuddel*

@LasVegas Juhu dir haben die Geschenke auch gefallen :)...aber nicht beleidigt sein :9 ich hab ja gesagt das es sein könnte....ähm jaja Muriel is krank ^^ und deine Vermutung is schon mal echt gut...

@datsnoew Juhe ein(e) neue(r) Leser(in) :) jaah aber immer doch alles wichtige wird mit ins Pub genommen es können ja böse Todesser kommen und klauen...aber die haben eher alles mitgenommen um mehr über die sachen zu erfahren...das Geheimnis mit dem Modell wird noch etwas dauern...aber nicht mehr lange versprochen :)

@Nane Juhu noch eine neue Leserin danke für dein Kommi und mich freut es das dir die Geschenke gefallen haben :)

so ich bedank mich natürlich auch bei allen anderen die mir ein Kommi dagelassen haben....ich wünsch euch viel Spass beim neuen Chap ach und es ist diesmal nur eins mit Pia und Siri :)

viel spaß beim R&R:

Geschichte...

„Komm mit“, hauchte Sirius in Paige’s Ohr. Es waren einige Tage seit Weihnachten vergangen und die sechs waren im absoluten Party Stress. Besonderes wenn die Party gar keine richtige Party werden sollte. Peter hatte vorgeschlagen eine Silvesterparty zu organisieren, um alle die sie auf die Liste geschrieben hatten besser kennenzulernen und zu sehen ob sie wirklich Vertrauenswürdig waren. James und Sirius waren ziemlich begeistert, dass diese Idee von Peter kam und nicht von ihnen.

„Wohin?“, fragte sie und sah ihren Freund an, „ich kann gerade echt nicht...Lily braucht-“

„Lily braucht dich nicht, hab alles schon mit ihr besprochen, also komm...“, sagte er und zog Pia vom Sofa hoch.

„Wohin willst du Sirius?“, fragte Paige wieder und Sirius grinste sie nur an.

Sie gingen runter und Sirius besprach noch leise etwas mit James, was Paige allerdings nicht verstehen konnte. Sie gingen in den riesigen Garten der Potters, der auch ohne die aufgehenden Blumen wunderschön aussah. Wenn man aus dem Haus kam, war man direkt auf der Terrasse, die mit weißen Kiesel bedeckt war. Ein großer Holztisch, ein paar Holzstühle und eine Holzbank waren darauf gestellt. Ein kleiner Kieselweg

ging nach hinten in den Garten wo ein kleiner Teich war. An das Grundstück grenzte ein kleiner Wald. Es war als würde man in einer anderen Welt sein. Ohne Furcht und Krieg. Paige und Sirius gingen den Kieselweg bis zum Wald. Im Schutz der Bäume nahm Sirius Paige fest in den Arm und Paige fühlte sofort eine Wärme in sich. Eine Gänsehaut zog sich über ihren Rücken. Dieses Gefühl hatte sie nur bei Sirius. Nach ein paar Sekunden in denen sie so standen, fühlte sie das gewohnte Gefühl des Apparierens.

*Close your eyes
Give me your hand, darling
Do you feel my heart beating
Do you understand
Do you feel the same
Or am I only dreaming
Is this burning, an eternal flame*

Paige machte ihre Augen wieder auf und befand sich in einer ungewohnten Umgebung. Es war düster und sie waren in einem kleinen Park. Paige konnte von weitem ein paar Häuser sehen, die ziemlich heruntergekommen aussahen. Fragend schaute sie Sirius in seine wunderschönen grauen Augen. Sie nahm zum ersten Mal bewusst wahr, dass ein Hauch Braun durch sie glitzerte. Langsam ließ Sirius Paige aus seinen Armen und Paige fühlte sich irgendwie unwohl.

*I believe
It's meant to be, darling
I watch you when you are sleeping
You belong to me
Do you feel the same
Or am I only dreaming
But is this burning, an eternal flame*

Sirius nahm sie an die Hand und führte sie auf die Straße. Sie standen gegenüber der dunklen Häuser und Paige schaute Sirius immer noch fragend an.

„Hier hab ich mal gewohnt...“, sagte Sirius und starrte wie gebannt auf die Häuser 11 und 13. Augenblicklich erschien ein altes Haus aus dem Nichts. Paige erkannte Verachtung und Hass in seiner Stimme und drückte seine Hand fester.

*Say my name, sun shines through the rain
Of all life so lonely
Then come and ease the pain
I don't want to lose this feeling, oooh*

„... komm mit...“, sagte er wieder und zog Paige weiter die Straße runter. Sirius zog sie immer weiter, bis er vor einer alten Eiche stehen blieb. Er hing für einen Augenblick in seinen Gedanken. Paige schaute ihn immer noch recht fragend an. Sirius hatte sich nach einem Moment wieder gefangen und ging weiter in den Park, der bald zu einem kleinen Wald wurde. Er zog sie immer weiter. Endlich blieb er stehen.

„Als ich klein war, hab ich mich hier immer versteckt.“, sagte er und zeigte auf einen kleinen Höhleneingang. Er kletterte rein und setzte sich auf den kalten Steinboden. Pia tat es ihm gleich und setzte sich gegenüber von ihm.

„Wieso zeigst du mir das alles?“, fragte Paige leise. Durch die Höhlenwände wurde ihre Stimme widergehallt und wirkte viel lauter.

„Weil ich dich liebe und es sonst für immer zwischen uns steht und das will ich nicht...“, sagte er und sah sie an.

„Ich will dir heute meine ganze Vergangenheit erzählen...du weißt, dass ich in einer schwarzmagischen Familie aufgewachsen bin...die Blacks legen viel wert auf ihr reines Blut und ich bin halt schon immer aus der Reihe getanzt...“

Oh oh

*Say my name, sun shines through the rain
Of all life so lonely
Now come and ease the pain
I don't want to lose this feeling, oooh*

Sirius schloss seine Augen. Paige war immer noch etwas überrascht, dass Sirius ihr das alles erzählte. Sie hatte sich schon oft gefragt, wieso Sirius eine Fassade hatte. Immer wenn er verletzt war, setzte er sie auf. Ließ keine Emotionen durch.

„...mit sieben ist meine Lieblingstante Cedrella aus der Familie verstoßen worden, weil sie sich für ihre Liebe entschieden hatte und nicht für ihr Blut...“

Sirius stoppte noch einmal kurz. Paige nahm seine Hände in ihre und sah ihm tief in seine Augen. Nach einigen Momenten hatte Sirius wieder Kraft bekommen, um weiter zu sprechen.

„...ich hab mir in diesem Moment geschworen mich immer für die Liebe zu entscheiden, denn ich habe gemerkt wie es ist, jemanden den man liebt, zu verlieren...denn in diesem Moment hatte ich meine Tante für immer verloren...sie hatte mich immer vor meinen liebenswerten Eltern“, in Sirius Gesicht setzte sich ein schmerzhaftes Lächeln, bevor er weiter Sprach, „beschützt...immer wenn meine Eltern mir den Cruciatus aufhalsen wollten ging sie dazwischen. Nachts wenn es keiner hörte, haben mich meine Eltern gefoltert...“

*Close your eyes
Give me your hand, darling
Do you feel my heart beating
Do you understand
Do you feel the same
Am I only dreaming
Or is this burning, an eternal flame*

Paige stiegen Tränen in die Augen. Sie wollte es nicht. Sirius bemerkte es und zog sie zu sich. Sie konnte es nicht verstehen wie Eltern so etwas mit ihren Kind machen konnten. Wieder stieg diese Wärme in ihr auf. Sie hörte seinen beruhigenden Herzschlag.

„Als ich schließlich nach Gryffindor kam, haben sie mich erst recht verabscheut...sie wussten schon genauso lange wie ich, dass ich anderes war als sie.... mit 16 bin ich dann.... abgehauen... zu James...Atria und Charles haben mich aufgenommen wie ihren Sohn...“

Paige drückte sich einfach an Sirius und hörte ihm zu. Sie wusste nun wieso er so eine Fassade hatte. Er hatte zu viel schlechtes erlebt als Gutes.

„...seit ich mit dir zusammen bin, habe ich mich verändert...ich kann wieder Liebe spüren, dass was ich die letzten Jahre gedacht hab verlernt zu haben... “

*Close your eyes
Give me your hand, darling (give me your hand)
Do you feel my heart beating
Do you understand (do you understand)
Do you feel the same
Am I only dreaming (am i only dreaming)
Or is this burning, an eternal flame*

Paige sah auf. Wieder trafen sich ihre Augen mit denen von Sirius. Langsam kamen sie sich näher. Bis ihre Lippen aufeinander trafen. In Paige würde es warm und kalt. Ihr Herzschlag beschleunigte sich und sie versanken für einen Moment in den Kuss.

Close your eyes

Give me your hand, darling (give me your hand)
Do you feel my heart beating
Do you understand (do you understand)
Do you feel the same
Am I only dreaming (am I only dreaming)
Or is this burning, an eternal flame

Sie waren in ihre eigene Welt versunken. Der kalte Wind von draußen fegte in die kleine Höhle, doch sie bekamen es nicht mit. Paige genoss diesen Moment, wo nur sie beide waren. Ihr wurde bei jeder Berührung und jedem Kuss von Sirius klar wie sehr sie ihn liebte. Doch sie waren so in ihren Kuss vertieft, dass sie nicht merkten, wie ein anderer Black in die Höhle kletterte....

**Hoffe sehr das es euch gefallen hat :)
ach und es war mal wieder zeit für nen SF oder?**

HEAGDL Mine95

PS: Kommiss? *liebguck*

Gewitter

Hallo :)

ich hoffe das ihr alle schön Eier gefunden habt ^^...so das neue Chap kommt etwas früher und schneller als sonst ^^ also erstmal danke an |*aIsHa*| fürs schnelle Betan hdggggdl :-* und danke an MinaMi da sie mich immer zum schreiben motiviert :-*

@|*aIsHa*| jaah ich hab schnell weiter geschrieben und du schnell gebetat :) ... mein Kommasetzungs-Problem is so schlimm wie nie zuvor :-P danke....

@nora^^ ... uiuiuiui eine neue Leserin :) erstmal wow in einem? nicht schlecht is ja schon nicht sehr wenig (hoff ich mal ^^) ... magst du das ganze letzte Chap nicht oder wegen dem Cliff am ende? Aber hier ist die Lösung wer kommt....

@potterspinnerin...wieso hast du was am Lied auszusetzten du weißt ja nicht ob das noch ne größere Bedeutung hat... *teuflichgrins da mir gerade ne idee gekommen ist :)*

@MinaMi und schneller? wenn VT auch gleich freischaltet kannst du mir heute noch nen Kommi dalassen ;) ach und cih weiß das das nicht passieren wird mit der verrückten Dohung ^^....

@all...danke für die lieben Kommis :) und auch danke an alle die meine Ff lesen (falls schwarzleser dabei sind ihr könnt auch ruhig ein Kommi schreiben ich beiß nicht versprochen)

so nuu gehts aber weiter will ja den kleinen Cliff auflösen :)

viel spass beim R&R

Gewitter...

„Ach nein...mein kleiner Cousin, Sirius...“, sagte eine Stimme hinter den beiden. Sirius löste sich von Paige und sah zum Höhleneingang. Es war schon ziemlich dunkel. Sirius griff nach seinem Zauberstab. Der Mond schien gerade etwas in den Wald hinein und so konnte Sirius den Umriss der Gestalt wahrnehmen. Die Gestalt griff genauso schnell wie Sirius nach ihrem Zauberstab.

„Lumos“, flüsterte die Person und augenblicklich wurde es hell in der Höhle.

„Andy?“, fragte Sirius und blickte in das strahlende Gesicht seiner Cousine.

„Nein, Bella...“, ihre Stimme triefte voll Ironie und sie machte eine Geste, als wenn sie ein kleines Kind erschrecken wolle.

„Was machst du hier?“, fragte er lächelnd und nickte auf den Platz gegenüber von ihm.

Das Mädchen setzte sich gegenüber den beiden hin und musterte Pia interessiert. Paige blickte von Sirius zu dem Mädchen und wieder zurück.

„Deine Freundin?“, fragte das Mädchen und lächelte schief.

„Jap...achso genau...Andy das ist Paige.“

„Hi...ich bin Andromeda aber bitte nenn mich Andy...“

„Hey...“, sagte Pia etwas unbeholfen.

Sie musterte Andy genauer und stellte eine gewisse Ähnlichkeit mit Sirius fest. Ihre Augen hatten die gleiche Farbe wie die von Sirius und ihr Lachen war genauso warm.

„Ich hatte keine Lust auf Mum's Gerede...kennst du den Vertrauensschüler aus der fünften aus Gryffindor?“

„Klar...Ted...wieso?“

„Na ja, wir sind zusammen, aber Sirius sag es bitte niemanden...wenn das Bella und Zissa mitbekommen, weiß es bald die ganze Black Familie... und ich will mich noch nicht entscheiden müssen...“

Die letzten Worte sprach sie leise aus und Sirius wusste sofort was sie meinte. Ted war ein Muggelgeborener und galt somit für seine Familie als „Schlammblut“.

„Ich wollt einfach mal weg von den anderen...Zissa ist mit Mum und Tante Purga einkaufen und Bella und Reg unterhalten sich angeregt über den Dunklen Lord...und ich wollt einfach mal raus da...“

Pia merkte das sich Sirius und Andy viel zu erzählen hatten, deshalb entschied sie zu den anderen zurück zu apparieren um die beiden eine Weile ungestört zu lassen...

bei den anderen

„James! Komm mal“, rief Lily die Treppe von oben runter und James ließ ein genervtes Stöhnen von sich.

„Hm?“, fragte James nachdem er aufgestanden war und zu Lily in die Küche gegangen war.

„Wo bleiben denn Paige und Sirius? Die müssten schon längst wieder da sein...“

„Die werden schon noch kommen, wieso?“, meinte James und ließ sich gegenüber von Lily auf den Stuhl fallen.

„Weil ich mir einfach Sorgen mach...Jeden Tag passieren mehr Anschläge auf Blutsverräter, Halbblüter und Muggelgeborene...“, sagte Lily leise.

„Ja ja, Lilylein macht sich Sorgen um ihre beste Freundin...“, sagte eine Stimme hinter Lily und drehte sich blitzschnell um.

„Na und? Wo ist Sirius?“, gab Lily zurück.

„Wir haben eine Verwandte von ihm getroffen und ich dachte mir, dass ich sie lieber ein bisschen alleine lass'...“, antwortete Pia und hing ihre Jacke auf. Draußen hatte es angefangen zu Regnen und zu Donnern.

Gegen Abend waren alle ziemlich geschafft und ließen sich in ihre Betten fallen. Sie hatten soweit alles für die Party vorbereitet. Die Einladungen mussten sie noch verschicken, aber das hatten sie innerhalb einer Minute geschafft.

Die Nacht war ziemlich unruhig. Es donnerte, blitzte und regnete. Die Tropfen peitschten gegen das Fenster. Bei jedem Donnerschlag erschrak Lily für einen Moment. Pia schien schon zu schlafen und so entschied sich Lily, runter ins Wohnzimmer zu gehen. Leise stieg sie die Treppe runter. Sie wäre beinahe über eine Stufe gestolpert. Langsam ging sie ins Wohnzimmer. Es war ziemlich dunkel. Das kleine Feuer im Kamin erhellte den Raum etwas und Lily konnte eine Person im Sessel vor dem Kamin sitzen sehen. Sie ging zu der kleinen Sitzgruppe und ließ sich in einen Sessel sinken.

„Wieso bist du noch wach?“, fragte Lily leise als könnte sie jeden Moment ein schlafendes Baby wecken.

„Konnt nicht schlafen...eine seltsame Schwäche von mir.“, antwortete ihr gegenüber und Lily musste grinsen.

„Der große James Potter hat Angst vorm Gewitter?“, fragte sie neckisch.

„Ich würde es nicht Angst nennen...sondern Respekt...Gewitter bedeutet Unruhe...Voldemort lässt oft ein Gewitter aufziehen um den Leuten Angst zu machen. Es ist dann natürlich kein echtes Gewitter aber eine perfekte Imitation, so dass die Menschen nie unterscheiden können, ob es ein echtes ist oder nicht...man weiß nie, was als nächstes passiert. Entweder kommt die Ruhe nach dem Sturm oder ein Kampf ums überleben...“, antwortete James langsam. Er starrte weiter auf das kleine Feuer im Kamin. Lily sah ihn lange an. Irgendetwas stimmte nicht.

„Was ist los?“, flüsterte Lily, obwohl sie alleine im Raum war.

„Heute ist der Todestag meiner kleinen Schwester...und morgen wäre sie 13 geworden...die Todesser haben sie einen Tag bevor sie neun geworden wäre umgebracht...“, sagte James leise. Seine Stimme war voller Hass und Verachtung.

„James...“

Lily setzte sich auf seinen Schoß und nahm sein Gesicht in ihre Hände. Mit leichter Gewalt, zwang sie James dazu, ihr in die Augen zu sehen.

„...was auch immer du jetzt denkst...gib dir nicht die Schuld am Tod deiner Schwester...die einzigen die Schuld, haben sind die Todesser und...Voldemort.“

Es war das erste Mal, dass Lily in James Gegenwart Voldemorts Namen benutzte. James sah ihr lange in ihre grünen Augen. Diese grünen Augen, die ihn schon immer faszinierten. Die wunderschönen smaragdgrünen Augen, die ihm immer wieder den Atmen raubten.

„Komm mit...“, flüsterte sie und zog James vom Stuhl runter. Zusammen gingen sie in James' Zimmer und legten sich in sein Bett. Lily kuschelte sich dicht an ihn. James' ruhige Atemzüge beruhigten sie durch eine andere Art. Eine unbeschreibliche Art. Sie entspannte sich mit jedem Atemzug mehr, bis sie schließlich in einen traumlosen Schlaf fiel.

soo das wars mal wieder von meiner wenigkeit...ist euch mal aufgefallen das die letzten drei Chaps alle mit G angefangen haben? wenn nicht jetzt wisst ihrs xD

HEAGDL Mine95

Charlotte...

So zu dem Chap sag ich nur ein Lieb mich oder Hass mich :)

@Mina...ich schreib doch schnell weiter...ich hab drei chaps in weniger als 2 wochen hochgeladen das soll was heißen :)

@aisha....oh doch das is genauso schlimm :D ach das mit dem OS is net sooo schlimm....

@bauer - chris ... ähm Andy kommt rein ^^....aber ja das mit dem Gewitter ist echt ne kleine Schwäche James soll ja cuh nen bissl menschlich wirken....

@nora ^^ uhhhaaahh ich kann spannend schreiben danke :-*....ähm jaah ich kann Sirius doch nicht antun das Bella oder Zissa oder Reg kommt....

@all....danke für eure Kommiss :-*

Anmerkung: und zwar....Mina und ich schreiben sozusagen 2 FF's zusammen die eine schreibt sie mehr da les ich Beta und die andere schreib ich mehr....wenn ihr wollt könnt ihr ja mal vorbeischaun wir würden uns echt freuen :)

Himmelskind in Hogwarts

Unverwechselbare Liebe

un meine Beta aisha hat jetzt auch ne FF da müsst ihr auch unbedingt mal vorbei oki?

Projektwoche in Hogwarts

schlussmitwerbungmach

so ich hoffe ihr hasst mich nicht nach dem Chap sondern ihr liebt mich....

viel spass beim R&R'n

Am Morgen des 31. Dezembers war es zu ruhig auf den Straßen von Godric's Hollow der Wind fegte durch die Straßen. Es war noch ziemlich weiß, da es überall geschneit hatte. Im Haus der Familie Potter jedoch war es alles andere als ruhig.

„Jamie-Schatz falls was passieren sollte, schick uns einen Patronus...und James stellt bitte nicht das ganze Haus auf den Kopf... und bitte passt auf, dass Coop und Lyla nicht zuviel zu tun haben, ihr könnt auch selber mal was machen, sie haben schon wegen der Party so viel zu tun...“, meinte Atria und zog sich ihren Mantel an.

„Ist doch gut Atria. James weiß, was er machen muss, falls was passiert und du weißt, dass er selbstständig ist...komm jetzt wir müssen langsam los.“, beruhigte Charles seine Frau, „ich wünsch euch viel Spaß und James, wenn wir wieder kommen sollte die Küche noch stehen, ok?“

„Klar das war nur das eine Mal, da war Sirius genauso beteiligt wie ich...“, sagte James genervt.

„Also gut! Tschüss meine Lieben.“, sagte Atria und umarmte einen nach dem Anderen. Lily, Pia und Remus flüsterte sie noch zu, dass sie doch bitte ein Auge auf die Anderen haben sollten. Die drei grinsten sich an.

Nachdem James` Eltern gegangen waren, setzten sich die sechs ins Wohnzimmer und diskutierten darüber,

wer sich um welchen Gast kümmern sollte.

„Also, wer übernimmt Cintia?“, fragte Lily und blickte in die Runde.

„Das kann Remus machen. Er war auch mit ihr am Weihnachtsball...“, meinte Sirius.

„Ok...und was ist mit Charlotte?“, fragte Lily und man konnte den abschätzigen Ton in ihrer Stimme erkennen.

„Die nehm' ich“, sagte James.

„Wieso du?“, fragte Lily argwöhnisch. Sie wusste, dass sie keinen Grund zur Eifersucht hatte, aber trotzdem wollte sie nicht das James Charlotte übernimmt.

„Darum ich...“, meinte James, „wer kümmert sich um Linus?“

So ging es die ganze Zeit weiter. Am Ende hatten sie alles aufgeteilt und machten das Haus zurecht. Es dämmerte langsam und der Schnee draußen schien durch die Abendsonne rötlich zu glitzern.

Lily und Pia waren in ihren Zimmer und machten sich für die Party fertig. Sie hörten ein leises Klopfen und im nächsten Moment wurde die Tür aufgerissen und Alice strahlte die beiden an.

„Alice!“, riefen die beiden gleichzeitig und umarmten ihre Freundin.

„Wieso bist du schon hier?“, fragte Lily.

„Weil ihr alleine niemals eure Outfits so hinbekommt, wie wenn ich dabei bin“, sagte sie grinsend, „und weil ich euch vermisst hab'.“

„Wir dich auch, aber gut das du da bist...ich weiß einfach nicht ob ich das blaue oder das weiße Kleid anziehen sollte. Oder doch den schwarzen Rock und das pinke Oberteil?“, sagte Paige und ging wieder zu ihrem Schrank.

„Nimm das rosane Oberteil mit dem V-Ausschnitt und den kleinen Steinchen um den Ausschnitt, dazu ziehst du den Jeansrock an...“, meinte Alice und Pia drehte sich zu ihr um.

„Daran hab' ich gar nicht gedacht! Danke, du bist die beste...“, sagte sie, schnappte sich ihre Klamotten und ging ins Bad duschen.

„Weißt du schon was du anziehst?“, fragte Alice und ließ sich auf Paige's Bett sinken.

„Das weiße Kleid und dazu den goldenen Gürtel...“, meinte Lily und ließ sich neben ihrer Freundin aufs Bett sinken, „Alice glaubst du es ist falsch, wenn ich auf Charlotte eifersüchtig bin?“

„Hast du denn einen Grund?“

„Ich weiß nicht. James wollte freiwillig Charlotte befragen und so weiter...“

„Seh's doch mal so, vielleicht will er sich bei ihr entschuldigen...“

„Hm kann sein... aber ich hab' trotzdem ein schlechtes Gefühl dabei...“, gab Lily zu und stand auf.

Am Abend war es ziemlich voll im Hause Potter, da viele Gäste noch Freunde mitgebracht hatten. Pia und Lily saßen gerade in den Sesseln vor dem Kamin und unterhielten sich.

„Habt ihr James irgendwo gesehen?“, fragte Sirius der zu den beiden kam.

„Er war eben dahinten mit Charlotte“, meinte Lily bissig und sah in die Ecke in der James vorher gestanden hatte.

„Und jetzt ist er weg...“, meinte Sirius.

„Ich sehe es...hast du schon deine Leute fertig durch?“, fragte Paige um das Gespräch in eine andere Richtung zu leiten.

„Hm...glaub schon...und ihr?“

„Jah“, kam es im Chor von den beiden.

„Sirius komm wir gehen tanzen...“, meinte Paige und sah sich nach um.

„Aber-“

„Komm“, sagte Pia in einem bestimmenden Ton, der Sirius die Augen verdrehen ließ. Lily musste darauf grinsen und ließ sich in den Sessel zurück sinken.

_____ bei James als er noch in der Ecke stand _____

„Hey Charlotte“, sagte James und lächelte sie an. Sie hatte sich gerade mit einer Freundin unterhalten und drehte sich zu ihm um.

„Hey“, sagte sie etwas verwirrt.

Ihre Freundin verabschiedete sich rasch bei den beiden und ging.

„Wie gehts dir?“, fragte James und sah in ihre Augen.

„Hm...soweit ganz gut...aber ich wüsste auch nicht was dich das anging, ich mein du spielst doch mit den Gefühlen anderer, als wären sie nichts wichtiges...etwas unbedeutendes...“

James starrte sie an. Er wusste, dass er sie nicht gut behandelt hatte.

„Hör zu Charly...es tut mir Leid, dass ich...ich dir so wehgetan habe, aber ich liebe Lily, sie ist die Frau mit der ich mein Leben verbringen will...es tut mir Leid, dass ich mir eingebildet habe dich zu lieben und ich dir damit wehgetan habe...“, sagte James leise. Es tat ihm wirklich Leid.

„Komm mit...“, sagte sie und ging. James ging ihr einfach hinterher. Sie waren hinten im Garten angekommen. Es war ziemlich ruhig. Das einzige was man hören konnte war die leise Melodie der Musik.

„Und was wollen wir hier?“, fragte James und sah in den Sternenhimmel. Es war eine sehr klare Nacht.

„Ich will, dass du mir sagst, dass du nie was bei unseren Küssen gefühlt hast...“, meinte Charly ruhig.

„Charly...ich hab was gespürt...aber es war etwas anderes, als bei Lily...“

Charly kam James immer näher bis ihre Lippen sich berührten. Nach einigen Sekunden wusste James wieder was er tat und stieß Charly weg.

„Was soll das?“, fragte James sie aufgebracht.

„Du hast selbst gesagt, dass du was gespürt hast...James du bist nicht der Typ der jemanden wirklich liebt...du spielst mit jeder, es ist eine Frage der Zeit bis du das Schlammblood verlässt...“

„Das war bei uns so...das heißt nicht, dass ich nicht im Stande bin zu lieben...und wenn du Lily noch einmal Schlammblood nennst dann -“

James brach ab und drehte sich um. Er ging weiter bis ins Haus. Dort suchte er nach Lily.

„Hey...kannst du mal kurz mitkommen?“, fragte James als er Lily gefunden hatte.

„Klar...“, sagte Lily und folgte James. Vor einer Tür im obersten Stockwerk blieb er stehen.

„Das ist das Büro von meinem Dad.“

„Was wollen wir hier?“, fragte Lily. In ihrer Stimme klang Verwunderung, Misstrauen und etwas Angst mit.

„Ich will dir was zeigen...“

Langsam betraten sie den Raum.

Vor dem großen Fenster stand ein großer, dunkler Schreibtisch auf dem viele Akten lagen. An der einen Wand stand ein großes Bücherregal mit sehr alt aussehenden Büchern. An der anderen waren Bilder von James, Atria und Charles angebracht.

James nahm sie an der Hand und zog sie zu einem Denkarium.

„Was?“

„Eben...als ich weg war, war ich mit Charlotte im Garten...“, sagte James ruhig, „wir haben uns geküsst...aber Lily bitte glaub mir, ich liebe dich...“

Lily hatte Tränen in den Augen. Mit einem Satz, war ihr ihre ganze Welt aus den Händen gefallen.

„Wieso?“, fragte sie mit brüchiger Stimme. Langsam liefen ihr Tränen übers Gesicht. James hob seine Hand um sie wegzuwischen.

„Lily...bitte...ich will nicht das du weinst...ich will dir zeigen was passiert ist...“, sagte James leise und zog eine Erinnerung aus seinem Kopf. Er legte sie in das Denkarium und zog Lily mit sich hinein.

Lily sah alles aus James Perspektive. Wie er sie küsste, sie weg schob, sie Lily beleidigte und er ging. Alles sah sie. Tränen rannen ihr wieder übers Gesicht. Als sie wieder in den dunkeln Zimmer standen, sah Lily ihn mit verweinten Augen an. Immer noch liefen ihre einzelne Tränen übers Gesicht.

„Kann ich alleine sein?“, fragte Lily leise.

„Soll ich Pia und Alice hochschicken?“

Lily nickte leicht. Sie konnte nicht sprechen. Langsam ging sie die Treppe runter in ihr Zimmer. Sie legte sich auf ihr Bett und merkte wie sie anfing zu weinen. Wieso hatte er es getan?

„Lily...“, sagte Alice leise die gerade mit Paige ins Zimmer kam.

„Was ist passiert?“, fragte Paige und legte sich neben sie. Sie nahm sie in den Arm und Alice legte sich auf die andere Seite von Lily. Sie legte ihren Kopf auf Lilys Brust und legte ihre Arme um ihren Bauch. Sie lagen eine Weile so da ohne zu reden.

„James hat Charlotte geküsst...naja eher hat sie ihn geküsst...dann hat er sie weg geschoben und nachdem sie mich beleidigt hat, ist er gegangen...und dann nachdem er mich geholt hat, sind wir hoch...in das Arbeitszimmer seines Dad's und da hat er mir die Erinnerung gezeigt...“, sagte Lily leise als sie sich ein wenig gesammelt hatte. Wieder rannen ihr Tränen übers Gesicht.

Weder Paige noch Alice wussten was sie sagen sollten und so blieben sie so liegen, bis Lily schließlich mit Tränenspuren auf dem Gesicht einschlief.

bitte hasst mich nicht....*fleh*

also bei mir im Thread könnt ihr euch auch mal melden dann da könnt ihr ideen abgeben wie die beiden wieder zusammen kommen wenn mir eine gefällt nehme ich die und demjenigen wird das nächste Chap gewidmet :)

Link: Mein Thread

einfach mal KLICK und eure meinung abgeben :)

HEL Mine95

Twilight

Huhu es hat mal wieder länger gedauert – ich weiß – und diesmal lag es nicht an irgendwelchem Stress oder so, sondern einfach nur daran das ich schreibfaul war und mir erstmal ne idee suchen musste wie die beiden das Regeln....

@nora ^^ sorry das es so lange gedauert hat... danke das du mir deine ideen gesagt hast und ich hoffe das du mir nicht übel nimmst das ich beim schreiben ne andere idee umgesetzt hab.... und jaah Lily hat total überreagiert, aber das hat auch einen bestimmten Grund den du hier in dem Chap hoffentlich entdecken wirst (ist schwer zu übersehen :-P) PS: heut kommt wahrscheinlich auch nen neues Chap von UL :)

@LasVegas ... jap Lily hat überreagiert aber es hat einen Grund :) danke für dein Vertrauen :-*

@Minalein :) ... hmm irgendwie find ichs auch gut keinen so wirklich geschockt zu haben xD ich mag Charlotte aber nur weil ich was weiß was sonst keiner weiß hehe ^^ lieb dich auch :-*

@aisha klar kann ja auch net wenn DU sie löscht... pff ich hab den anfang gemocht

So ich hoffe das euch das Chap gefällt und ich die Gefühle wieder besser rübergebraacht habe, weil das bei mir in letzter Zeit nen bissl nachlässt oder?

Viel Spaß beim R&R'n :) hier gehts weiter :

***And I will never see the sky the same way and
*I will learn to say good-bye to yesterday and I
**Will never cease to fly if held down and
*I will always reach too high cause I've seen,
**cause I've seen,
twilight

Der Mond schien in das dunkle Zimmer von Lily und Paige. Lily lag in ihrem Bett, links und rechts neben ihr Alice und Paige. Langsam schlug sie ihre Augen auf.

„Es hat doch eh keinen Sinn...“, flüsterte sie leise um Alice und Pia nicht zu wecken. Mit vorsichtigen Bewegungen versuchte sie aus dem Bett zu krabbeln. Nach ein paar Minuten hatte sie es geschafft und setzte sich auf die Fensterbank. Sie sah raus und dachte nach. Sie blickte in den dunklen Garten der Potters und das Mondlicht strahlte den kleinen See hinten im Garten an, so dass er glitzerte. Sie ging zu ihrem Schrank und zog sich um. Sie hatte immer noch ihre Sachen von der Party an. Lily entschied sich für eine schwarze Röhrenjeans und einen grünen Pullover. Nachdem sie sich ihre Schuhe angezogen hatte öffnete sie leise die Tür und verließ den Raum.

_____ bei James _____

Alle Erinnerungen an den Abend kamen immer wieder in ihm hoch. Das konnte es noch nicht gewesen sein. In seinem inneren meinte er, dass Lily vollkommen überreagiert hatte, aber dann, immer wenn er daran dachte, kamen die Erinnerung an das sechste Schuljahr zurück.

Flashback

Lily kam verwirrt in den Gemeinschaftsraum gerannt. Tränen rannen ihr übers Gesicht. James saß mit den restlichen Rumtreibern in einer Ecke und plante einen neuen Streich. Er blickte auf und sah in die

tränenüberfüllten Augen von Lily Evans. Ja, Lily Evans, die sonst so starke und siegessichere Lily stand im Gemeinschaftsraum der Gryffindors und weinte. Paige und Alice, die in einer anderen Ecke des Raumes saßen, gingen nachdem sie sie erblickt hatten zu ihr. Alice nahm Lily lange in ihre Arme, während Paige ihr über den Rücken streichelte. Alice nahm Lily an ihre Hand und ging zu ihrem Schlafsaal, gefolgt von Pia. Überrumpelt sahen die Rumtreiber zu den Mädchen. James konnte in Lilys Blick Schmerz sehen. Es war anders als sonst, wenn sie wütend war oder sie glücklich war. Wenn er in diesen Momenten in ihre smaragdgrünen Augen sah, fühlte er Glück. Glück, Wärme und Liebe. Aber als er diesen Blick sah. Diesen Ausdruck in ihren Augen, fühlte er sich leer, kalt und spürte Hass. Hass auf die Person, die ihr wehgetan hatte. Paige war gerade an der Treppe hoch zum Schlafsaal.

„Pia!“, sagte James laut und stand auf. Er zog sie langsam, an einem Arm in eine Ecke, „was...was ist mit... Lily?“

„Ich weiß es noch nicht genau... eine kleine Vermutung hab ich...“, flüsterte sie und sah zur Treppe.

„Paige versprich' mir, dass du mir erzählst was passiert ist, wenn es etwas mit Hogwarts oder Leute die diese Schule besuchen zutun hat und dass du und Alice euch um sie kümmert und ihr ihr, egal was passiert ist, drüber hinweg hilft, ja?“

„Ja...ich muss jetzt hoch, ok?“, verabschiedete sich Pia und ging hoch.

James ging zurück zu den Rumtreiber.

„Prongs was war das den?“, fragte Sirius und sah verblüfft zu der Stelle an der Lily noch vor wenigen Minuten stand.

„Keine Ahnung...“, murmelte er gedankenverloren. Er setzte sich wieder neben Remus, der ihn mit einem mitfühlenden Blick ansah. Ja, Remus wusste was gerade in James vorging. Sirius und Peter waren wieder dabei den Streich auszuhecken, Remus las ein Buch und James war weg. Er war in Gedanken. Ab und zu machte er automatisch „Hm“ oder „Ja“. Sirius sah seinen besten Freund mit einer Mischung aus Verzweiflung und Mitleid an.

Am Abend saß James alleine in einem der Sessel vor dem Kamin. Lily, Alice und Pia waren nicht zum Essen erschienen. Er sah gedankenverloren in das Feuer. Immer wieder fühlte er Lilys Schmerz, als er in ihre Augen sah. Er bekam nicht mit, wie sich jemand zu ihm setzte und ihn musterte.

„Es geht ihr einigermaßen gut...“, sagte Paige leise. Sie war die einzige, mit Remus, die wirklich verstand, dass James Lily wirklich liebte. Natürlich Sirius wusste es auch, aber er wusste nicht, wie sich wahre Liebe anfühlte. Es war so, als sei James auf Lily geprägt worden. Er sah immer ihr Gesicht vor ihm. Durch Streits mit ihr fühlte er sich ihr näher.

„Was ist passiert? Ich hab Lily noch nie so aufgelöst gesehen...“, flüsterte er uns sah zu Pia.

„Du weißt doch, dass Lily seit 8 Monaten mit Mark zusammen ist. Sie hat ihn heute mit einer andern in einer, wollen wir sagen, eindeutigen Pose erwischt. Er war ganz cool. Sagte, dass er Freiheit brauche und er Spaß haben wolle. Als Lily schließlich fragte wie lange er sie schon betrüge, antwortete er locker, dass es schon seit fast vier Monaten sei und dass sie selber schuld sei wenn sie ihm nicht das gebe was er wollte und sie es nicht merke. Es war so, dass Lily in Mark ihren Traummann sah. Er war einfühlsam, zärtlich, nett, intelligent und sah gut aus.“

James sah Paige geschockt an.

„Sie wird mich hassen, weil ich es dir gesagt habe James...deswegen bitte ich dich, als deine beste Freundin drum nichts zu unternehmen. Ihm keinen Streich zu spielen oder ihm irgendwie wehzutun, denn dadurch tust du Lily noch mehr weh, weil sie ihn liebt.“

Er ging die ganze Geschichte noch mal im Kopf durch. Nachdem er fertig war, sah er zu Paige und nickte kurz.

„Danke“, flüsterte er.

„James? Das sagst du nicht einmal Sirius ok?“

„Klar....“

Flashback Ende

Wenn James ihr nicht die Erinnerung gezeigt hätte, hätte es ihr dann mehr wehgetan? Langsam stand James auf. Er zog sich an und verließ leise das Zimmer.

„Lumos“, flüsterte er und aus seiner Zauberstab spitze kam ein grelles Licht. Mit einem kleinen Wink wurde das Licht etwas dunkler. Er ging aus dem Flur zur Treppe.

„James!“, sagte Emily vorwurfsvoll, „ich war gerade beim einschlafen... bei Rosalie wurde es doch länger...“

„Sorry kleine...du warst bei Rosalie?“

„Ja heute war ihr 6 Todestag. Sie hat in ihrem Bild eine Riesenfeier gefeiert. Das ist das Gute an ihrem Bild, sie wohnt in einem riesigen Saal...“

Emily gähnte lange.

„Wann kommst du wieder? Weil ich dann warte, bis du wieder da bist, damit du mich nicht noch mal wach machen musst....“

„Ich glaub in so zwei Stunden bin ich wieder da... kann auch früher werden...“

„Wohin gehst du?“

„Garten...“

„Hm... dann geh ich noch mal zu Rose.... ich mein, meine beste Freundin ist schon seit 6 Jahren tot... da kann ich noch ein wenig mitfeiern...“

Emily lächelte breit und verschwand wieder aus ihrem Bild. Rosalie war die Cousine von James und Emily. Sie war, als sie gestorben war, 7 Jahre und war die beste Freundin von Emily. Durch Emilys Tod sind sie wieder näher aneinander gewachsen. An Emilys anderem Bild, bei ihrer Tante, die Schwester von Charles und die Mutter von Rose, hängt ein Bild von Rosalie, so das Emily immer zu ihr gehen kann und andersrum.

James lächelte und ging in den Garten der Potters. Langsam ging er die Treppe runter. Bei der Tür, die zum Garten führte, stoppte er kurz. Er griff in seine Hosentasche und holte den kleinen goldenen Schnatz raus, den er von Lily zu Weihnachten bekommen hatte. Er hielt in fest in seiner Hand, als ob jemand James den Schnatz wegnehmen wollte und ging raus. Für Januar war es gar nicht so kalt. Er ging zur Hollywoodschaukel und setzte sich rein. Der Mond und die Sterne glitzerten im kleinen Teich. Völlig in Gedanken spielte er mit dem kleinen Schnatz in seinen Händen. Nachdem er ihn noch mal gefangen hatte, erschien noch einmal die Schrift, wie an Weihnachten : „Close your eyes I'll be there...“

Er schloss seine Augen. Ein kleines Lächeln umspielte seine Lippen. Er sah sich und Lily, wie sie zusammen am schwarzen See saßen und sich küssten.

_____ bei Lily _____

Sie stand vor dem leeren Bild von Emily. Langsam ging sie die Treppe runter. In der Küche stoppte sie kurz und zeichnete auf dem Medallion den Potterstern nach. Sie öffnete die Tür, die zum Garten führte und ging raus.

Sie ging den kleinen Weg zum Teich nach hinten entlang. Ein quietschendes Geräusch vor ihr riss sie aus den Gedanken. Die Hollywoodschaukel die vor dem Teich stand wippte vor und zurück.

„Es tut mir Leid...“, flüsterte sie und ging zur Schaukel. Sie wusste, dass er es war. Denn wenn er in der Nähe war, fühlte sie sich wie jetzt. Beschützt.

„... ich weiß das ich übertrieben hab... aber weißt du, es war ein Schock das zu sehen wegen...“, Lily brach ab.

„...wegen der Sache mit Mark und du hast dich bestätigt gefühlt, dass ich mich nicht geändert habe...“, fuhr James leise fort und sah wie gebannt auf den Teich.

„Oh Paige das zahl ich dir heim...“, murmelte sie vor sich hin.

James lachte leise auf.

„Darf ich?“, fragte Lily und zeigte neben James auf die Hollywoodschaukel.

„Klar.“

„Weißt du das mit Mark damals war anderes... es hat irgendwie nicht so sehr wehgetan wie gestern und gestern wusste ich, dass du es nicht mit Absicht gemacht hast...“

Lily schaute zu James, der gelassen wie eh und je zu dem Teich schaute.

„Kannst du vielleicht auch mal was sagen? Wie wär's, wenn du mir mal vorwirfst, dass ich überreagiert hab, anstatt hier so gelassen zu sitzen?“

James lächelte.

„Weißt du was ich gemacht hab bevor du kamst? Ich hab mir die Erinnerung im Schnatz angeschaut... ich weiß zwar immer noch nicht wie er mir hilft... ob das so gemeint ist, wie er mir gerade geholfen hat, oder anders....auf jeden Fall... kann ich dir nicht böse sein... es ist genauso wie an dem Abend... nur dass wir nicht

am schwarzen See sind...versuch jetzt mal das Medallion aufzumachen....Pia hat gesagt, dass du es probiert und probiert hast, es aber nicht aufbekommen hast...“

Lily sah ihn ratlos an. Wieso sollte das Medallion jetzt aufgehen? Sie zog das Medallion aus und versuchte es zu öffnen. Nachdem sie den Potterstern mit der Fingerspitze nachgefahren hat, öffnete sich das Medallion. Eine leise Melodie ertönte. Es war nicht lauter als ein Summen, aber wunderschön.

„Was...?“

„Hab ich gemacht... weißt du, mir war in den Sommerferien langweilig... und da ich eh nur an dich gedacht habe, wie sehr du mich doch hasst, hab ich mich einfach ans Klavier gesetzt und gespielt... das kam bei raus...“

„Du kannst Klavier spielen?“

Lily lächelte. Die Melodie war einfach wunderschön.

„Klar...“

„Danke...“, flüsterte sie und gab James einen zärtlichen Kuss.

So das wars mal wieder von mir :) sagt mal habt wünscht ihr euch noch irgendwas, was ich ins Schuljahr einbauen soll? Also ich hab zwar noch ein paar Ideen aber wenn ihr welche habt, immer her damit ich freu mich drüber :) ich werd dann versuchen sie in den weiteren Verlauf einzubringen...

Bekomm ich Kommis? *liebguckundeuchallenSchokokeksegeb*

HEL Mine95

Bilder

Chrm chrm...

also ich will ja gar nicht erst mit Entschuldigen anfangen... ich war faul und ahte keine Ideen bis Samstag an dem Tag hab ich gleich drei Chaps geschrieben :) und das eine bekommt ihr jetzt... nach langen warten, aber die nächsten kommen schneller :) und dann hats Probleme mit dem I-net gegeben das es noch nen bissl länger gedauert hat :(auf jeden Fall SOOORRRRRYYYY!!!

Danke für die lieben Kommiss und ich hoffe das ich auch zu dem ein paar bekomme? :)

„Hey Sirius! Ich hab gesagt, dass du meinen Aufsatz nicht bekommst!“, meinte Lily vorwurfsvoll.

„Na und? Lily ich brauch' den... bitte.“

Er sah sie mit großen Augen an und ließ seinen ganzen Charme, von dem er nicht zu wenig hatte, spielen.

„Na gut...“, gab Lily nach.

Lily, Paige, Alice, Frank und die Rumtreiber saßen zusammen im Gryffindorgemeinschaftsraum. Die Ferien waren schnell vorbei gegangen und auch hier in Hogwarts kamen die Prüfungen immer näher, während die Siebt- und Fünftklässler im Stress versanken und die Lehrer keinen Mitleid hatte, kam der Frühling nach Hogwarts. Morgen würde der Hogsmeadausflug sein, bei dem sie sich mit Dumbledore treffen wollten.

„Aufstehen Pad!“, murmelte James verschlafen und tapste ins Bad. Nachdem er sich fertig geduscht hatte und sich angezogen hatte ging er, immer noch verschlafen, einen James Potter konnte man nicht einfach so wach bekommen, in den Schlafsaal.

„Moony.. wie viel Uhr ist es?“, fragte Peter mit einem Blick auf Sirius.

„Zwanzig nach zehn.... wir treffen und um halb zwölf mit Dumbledore im Eberkopf. Morgen Krone.“

„Morgen Jungs“, sagten drei Stimmen und die Tür klappte auf. Lily kam, gefolgt von Alice und Paige, in den Schlafsaal. James, der immer noch nasse Haare hatte, ging auf seine Freundin zu und gab ihr einen Kuss.

„Morgen mein Engel...“, hauchte er ihr ins Ohr. Lilys Lippen umspielten ein Lächeln.

„Morgen“, flüsterte sie zurück. Alice und Frank waren noch in einen Kuss vertieft, Peter und Remus warfen sich grinsende Blicke zu, als sie Paiges Gesichtsausdruck sahen und Paige stand fassungslos vor Sirius Bett. Ihre Augen glitzerten gefährlich.

„Black! Aufstehen!“, sagte sie laut und zog ihm die Decke weg. Sirius, der endlich wach geworden war, schaute sich im Schlafsaal um.

„Glaubt die Diva etwa länger schlafen zu können? Du hast noch 'ne halbe Stunde zum Frühstück und dich fertig machen, Schatz“, lächelte Pia ihn an. Sirius stand widerwillig auf, gab Paige einen Kuss und ging dann ins Bad.

Nach dem er sich fertig gemacht hatte, ging er mit einem Handtuch bekleidet in den Schlafsaal zurück. Lily lag, an James gekuschelt, in James' Bett, Moony und Wurmschwanz waren schon zum Frühstück gegangen, Alice und Frank diskutierten über den bevorstehenden Tag und Paige lag auf seinem Bett und schaute sich die Fotos auf seinem Nachtschisch an. Als sie aufsaß und ihr Blick auf Sirius fiel, musste sie Grinsen.

„Mädels, könntet ihr euch bitte ins Bad verziehen, oder wollt ihr meinen Freund begutachten?“, fragte sie und die anderen beiden sahen auf. Ihre Blicke fielen in einem Handtuch gekleideten Sirius.

„Kommt gibt es zu... ihr beneidet Paige gerade so richtig“, sagte Sirius so eingebildet wie immer.

„Tz“

Lily und Alice zogen Frank und James hinter sich her aus dem Schlafsaal, um auch Frühstück zu gehen.

„Du bist so eingebildet, Sirius!“

„Kann ich nichts für... ich bin eben ein Black...“

Er zog sich an und legte sich dann zu Pia. Genau wie sie, schaute er sich die Bilder auf seinem Tisch an. Auf dem einen war ein kleiner schwarzhaariger Junge zu sehen. Sein Haare waren etwas gelockt und länger gewachsen. Er lächelte in die Kamera und hatte einen Arm um einen kleineren Jungen gelegt. Er sah dem anderen Jungen unglaublich ähnlich. Zwar hatte er kurze Haare und war kleiner, als der andere, aber man konnte erkennen, dass es sich um Sirius und Regulus handelt.

Sirius betrachtete ein anderes Bild, was neben dem von ihm und seinem kleinen Bruder stand. Er sah seine Cousinen Narzissa und Andromeda. Sie lächelten. In Andys Augen lag ein freundlicher Blick. Dieser Blick, war es, der Sirius klar machte, dass sie nicht so war wie ihre große Schwester Bella oder ihre kleine Schwester Zissa. Dieser Blick war mit Wärme, Liebe, Vertrauen und Geborgenheit gefüllt. Sie wollte nicht Anerkennung beim Dunklen Lord oder einen guten Namen in der Gesellschaft.

Sirius legte einen Arm um seine Freundin und betrachtete das dritte Bild. Die vier Rumtreiber waren darauf zu erkennen. Sie saßen unter einer Weide. Es war letzten Sommer. Sie lachten und hatten Spaß. Es sah so unbeschwert aus. Und dann sah er das vierte und letzte Bild. Da war er und Paige. Er hatte einen Arm um sie gelegt und sie lächelte in die Kamera. Genauso wie er. Es war am Abend von Silvester entstanden. Hinter den beiden konnte man das Feuerwerk erkennen. Sirius streichelte Page langsam durch die Haare.

„Glaubst du es wird nach Hogwarts genauso werden?“, fragte Sirius leise.

„Nein... nach Hogwarts wird alles anderes sein... nach Hogwarts kommen wir ins richtige Leben... wir werden kämpfen müssen... und es ist noch nicht klar, ob wir gewinnen oder verlieren... wir werden nie wieder so eine Zeit, wie wir sie in Hogwarts hatten, haben. Wir werden uns immer an die Zeiten erinnern. Wie es war, als wir noch nicht die Gefahren der Welt da draußen kannten, wie wir unbeschwert leben konnten und einfach wir selbst sein konnten... das alles wird nie wieder so sein wie es jetzt ist.“, flüsterte Paige und kuschelte sich in Sirius' Arme. Sie hatte Tränen in den Augen. Sirius wischte sie ihr sanft weg und küsste sie zärtlich. Sie hatte an genau das selbe gedacht. An das Leben nach Hogwarts. Sie lagen noch eine Weile stumm im Bett, genossen einfach den Moment. Als Sirius' Blick wieder auf seinen Nachtschrank fiel, sah er ein kleines silbernes Motorrad.

„Was hat es eigentlich mit dem Motorrad auf sich?“, fragte Sirius und brach die Stille.

„Hast du das immer noch nicht rausgefunden?“, lächelte sie.

„Nein...“, gab Sirius zu und legte seine Stirn in Falten. Er nahm das Motorrad in die Hand und ließ seine Hand darüber fahren.

„Soll ich's dir verraten?“, grinste Pia, „weil so wie's aussieht bekommst du es in zehn Jahren nicht raus... aber nein so gemein bin ich nicht. Du musst es selber raus finden... wir müssen los...“

„Schon?“, fragte Sirius.

„Jah... leider.. die anderen warten bestimmt schon“, sagte Paige und setzte sich auf. Händchen halten gingen die beiden nach Hogsmead.

das wars auch schon wieder... die nächsten drei Chaps hängen mit dem zusammen aber sie haben alle andere Namen... (also nicht teil eins oder sowas ne?)

ich hoffe euch hats gefallen

bis bald

HEL Mine95

Der Orden erwacht...

„Wo bleiben Paige und Sirius?“, fragte Lily nervös und betrat den Eberkopf.

„Die finden den Weg schon alleine“, beruhigte sie Moony.

„Sirius kennt sich hier aus...“, sagte Peter.

„Peter! Das weiß ich auch.. ich meine nur, dass sie zu spät sind... es geht in 3 Minuten los...“

Lily, Alice, James, Remus, Peter und Frank setzten sich an einen Tisch weiter hinten im Eberkopf.

Dumbledore war schon vorne und lächelte alle an und auch alle anderen, denen sie Bescheid gesagt hatten, waren da. Nur Paige und Sirius fehlten.

„Sirius?“, fragte James und holte einen kleinen Spiegel raus. Er drehte sich ein wenig zur Seite, so das nur seine Freunde den Spiegel sehen konnten.

„Hey Jamsie!“, sagte eine helle Stimme die eindeutig Pia gehörte.

„Warum hast du Sirius Spiegel?“, fragte James verdattert.

„Sie hat ihn mir einfach aus der Hand gerissen...“,meinte nun Sirius, „wir sind schon da!“

Genau in diesem Augenblick brach die Verbindung und die Tür ging auf. Paige und Sirius kamen herein und setzten sich zu ihren Freunden.

„Ihr seit zu spät“, bemerkte Remus.

„Kann jedem mal passieren“, sagte Paige und zuckte mit den Schultern. Sie zog ihre dünne Jacke aus und setzte sich neben Sirius und Alice.

Sie sahen alle gespannt zu Dumbledore der mit dem Wirt sprach, dieser nickte dieser nickte und verzog sich dann in das Lager. Er kam mit ungefähr 26 Falschen Butterbier zurück. Mit einem Schwenk des Zauberstabes stand vor jedem Schüler eine Flasche.

„Liebe Schülerinnen und Schüler.“

Dumbledore lächelte in die Runde.

„Es freut mich das Miss Evans und Mr. Potter so viele Schüler der sechsten und siebten als vertrauenswürdig halten. Ich hoffe ihre ersten Wochen wieder in dem Schloss waren nicht zu anstrengend.“

Die Schüler lächelten den Professor an. James konnte ein paar bekannte Gesichter sehen. Janine Lyoo aus Hufflepuff, Meredith Orkers aus Ravenclaw, Michael Jacobs aus Hufflepuff, das gesamte Quidditchteam der Ravenclaws, Amos Diggory auch aus Hufflepuff und so weiter.

„Wie sie sicher alle wissen, herrscht ein Krieg. Die jüngeren Schüler hier, werden es selber erst im Laufe des Jahres spüren können. Die Ungewissheit nach Hogwarts. Unsere anwesenden Siebtklässler allerdings, sie erfahren es gerade wie es ist ins Ungewisse zu gehen, ob man einfach jedem vertrauen kann, ob man seine Freunde behält-“, bei diesen Worten schaute er mit einen eindringlichen Blick zu Lily und den anderen, „-zu so einer Zeit ist es wichtig Vertrauen zu knüpfen, denn wir wissen nicht, wie lange der Krieg noch andauert. Voldemort ist fast am Höhepunkt seiner Macht angekommen, er versucht gerade das Ministerium zu stürzen und wenn ihm das gelingt, dann ist es das Ende unserer Welt, die wir seit Jahrhunderten vor den Muggeln geheim gehalten haben. Wenn ihm das gelingt wird er versuchen, alle Muggel umzubringen...“

Er machte eine Pause. Die Schüler schauten gespannt zu ihrem Professor. Paige nippte an ihrem Butterbier. James und Sirius blickten sich in die Augen und Lily umfasste James Arm.

„Wir müssen uns wehren“, fuhr Dumbledore fort, „wie müssen für das Gute auf der Welt kämpfen. Für die Liebe, das Vertrauen, die Geborgenheit. Und wir haben einen Vorteil, denn wir wissen was das ist. Voldemort hat in allen Jahren die er schon mordet, vergessen was es heißt Freunde zu haben die zu einem stehen... Ich möchte einen Orden gründen der genau das tut. Er wird sich gegen das Böse stellen und wenn es sein muss auch gegen das Ministerium. In diesem Orden wird das zählen. Ich möchte euch bitten, darüber nachzudenken. Diejenigen die sich dem Orden anschließen wollen um für das Gute zu kämpfen sollen sich bitte bei mir melden, aber vergesst eins nicht. Ein Kampf erfordert auch Opfer...man sollte nicht leichtsinnig Entscheiden, denn wenn man sich dem Orden anschließt, muss einem klar sein das man bei dem Kampf sterben kann...“

Mit diesen Worten verließ Dumbledore das Pub. Eine Stille legte sich in den Raum. Alle hingen ihren Gedanken hinter her. Die Worte Dumbledores lagen förmlich in der Luft. Nachdem die meisten Schüler gegangen waren und nur noch die acht Freunde da saßen, brach die Stille.

„Was meint ihr?“, fragte Alice und schluckte, „findet ihr es voreilig jetzt zu sagen „Ich hab mich

entschieden“?“

„Nein“, sagte James mit fester Stimme, „ich hab mich entschieden. Ich gehe zu Dumbledore.“

„Ich komm mit...“, meinte Sirius und auch Remus stand auf. Frank schaute Alice noch einmal bedeutungsvoll an und auch er stellte sich zu den anderen dreien. Während Paige und Lily fieberhaft nachdachten stellte sich auch Alice zu den anderen.

„Ich hab Angst...“, flüsterte Lily und Tränen traten in ihre Augen.

„Ich auch...“, sagte James und setzte sich neben sie. Er nahm sie in den Arm und wiegte sie hin und her. Nachdem sie sich beruhigt hatte, stand auch sie auf. Nur noch Paige und Peter saßen, während Paige aber schon einen Entschluss gefasst hatte.

„Ich hab mich auch entschieden.“, sagte Paige und atmete tief durch. Sie sah Sirius noch einmal tief in die Augen.

„Sie haben meine Eltern getötet... meine kleine Schwester hat nur noch mich und meine Tante.... ich werde ihr schreiben, dass sie auf sich aufpassen soll und werde mich von meiner Familie abkapseln...“, Tränen stiegen ihr nun in die Augen, „ich werde meiner Tante alles erklären.. ich will meine Schwester nicht in Gefahr bringen... sie soll versuchen ein glückliches Leben zu führen...“

Sie stand auf und stellte sich neben Sirius der sie in den Arm nahm und ihr beruhigend über dem Rücken streichelte.

„Peter?“, fragte James.

„Ich... ich... James... ich weiß nicht... ihr wart immer die besseren...“

„Aber du bist genauso viel wert.. wenn du gegen das Böse kämpft... dann weißt du, dass du eine Familie hast... Freunde die immer für dich da sind... natürlich, das hast du auch wenn du so lebst wie alle... zwischen Angst und Schrecken... Angst jeden Moment umgebracht zu werden... wahrscheinlich hab ich auch Unrecht.. denn wenn du dich auch anschließt, wirst du eine Zielscheibe aller Todesser und Du-weißt-schon-wem... du musst dich entscheiden.. zwischen dem einfachen oder dem richtigen Weg...“

Lily, die das gesagt hatte, schaute ihm in die Augen. Auch er stand auf. Ihnen war es bewusst, was sie jetzt taten. Was das für ihre Zukunft hieß und welche Konsequenzen es haben würde...

nen paar Kommiss mehr?

HEL Mine95

Briefe...

Huhu

also erstmal die nächsten drei Chaps hängen auch noch zusammen... der zusammenhang ist das es in den meisten um Paiges' vergangeheit geht oder eben um sie...

ich lass die Kommiantworten mal weg oki? weil sonst bekommt ihr das Chap gar nich mehr aber ich möcht auf jeden Fall nochmal ALLEN DANKE sagen :)

ahc und das Chap hat auch wieder ne widmung (hab ich schon lange nicht mehr gehabt oder?) also das Chap widme ich Eo-Lahallia :) ich hoffe das es dir gefällt :)

so nu gehts aber los:

Sie gingen den bekannten Weg hoch zum Schloss. Die Freunde hingen alle ihren Gedanken hinterher. Der Schatten würde vom Licht gelöst werden. Am Schlossportal sahen sie sich noch mal an.

Vor der Statur im zweiten Stock stockten sie.

„Seid ihr bereit?“, fragte Remus.

„Ja“, sie holten noch mal tief Luft. Als würde Dumbledore wissen dass sie kämen, drehte sich die Statur und eine Treppe erschien. Paige klopfte zaghaft an die Bürotür.

„Herein.“ Die ruhige Stimme Dumbledores ertönte und die Acht betraten den runden Raum.

„Wieso war es mir klar?“, fragte der Professor leise, „ich hätte wissen müssen, dass Sie zuerst kommen. Sie sollten es noch einmal überdenken. Es ist leichtsinnig sich einfach der Gefahr auszuliefern.“

„Uns ist bewusst, was wir hier für eine Gefahr eingehen. Wir wissen, dass es das wert ist. Für eine bessere Welt“, sagte Alice mit fester Stimme.

„Kommen sie bitte am nächsten Mittwoch um 16 Uhr in mein Büro... es wird eine Einführung am Mittwoch stattfinden...“, sagte er gedankenverloren. Sie wussten, dass sie damit gehen sollten. Dumbledore zog eine Erinnerung aus seinem Kopf und schaute sie sich an.

Die nächsten Tage vergingen schnell. Die Siebtklässler hatten wenig Zeit sich das Ganze durch den Kopf gehen zu lassen, so auch Lily und die anderen. Der Mittwoch brach an und Lily, Alice und Paige wachten mit einem Gedanken auf: Die Einführung.

„Lily, Alice? Könnt ihr mich heute entschuldigen?“, fragte Paige und sah ihre Freundinnen an.

„Jah... wir treffen uns nachher, ok?“, meinte Alice und umarmte Paige. Lily tat es ihr gleich und zusammen verließen die beiden den Schlafsaal. Paige war alleine im Schlafsaal und setzte sich auf ihr Bett. Tränen sammelten sich in ihren Augen. Ihre Eltern wurden vor ein paar Jahren von Voldemort umgebracht. Es war an einem verregneten Tag. Ihre Eltern hatten sie zu ihrer Tante nach Frankreich gebracht. Sie hatten sich von ihr und ihrer Schwester verabschiedet und damals wussten sie, dass es ein Abschied auf ewig war. Paiges Vater wollte ihre Mutter beschützen. Er hatte gegen ihn gekämpft, bevor er dann schließlich ihn und seine Frau ermordet hatte. Paiges Vater war ein berühmter Auror gewesen und war auf Voldemorts Fersen. Damals war er noch nicht so stark und hatte noch nicht so viele Anhänger.

Paige legte sich in ihr Bett und zog die Knie heran. Sie nahm ein Blatt Pergament und eine Unterlage, legte sie sich auf ihre Knie und fing an zu schreiben.

Hey Ceana,

Ich weiß das du kein kleines Kind mehr bist, Schwesterherz. Du bist vierzehn. Eine begabte Hexe und trotzdem weißt du nicht soviel über das Leben. Ich will das du immer weißt, dass ich dich liebe und immer bei dir bin, ok? Es tut mir so Leid, Kleine.

Tränen rannen ihr übers Gesicht und hinterließen Spuren auf dem Pergament.

Du musst mir versprechen, dass du auf dich aufpasst, ja? Wenn dir irgendetwas komisch vorkommt, dann schreib es Tante Ray. Mach dir keine Sorgen um mich. Ich will, dass du aufhörst mir zu schreiben. Wir sollten in nächster Zeit weniger Kontakt haben, als sonst. Ich will dich nicht auch noch verlieren. Ich weiß, ich sollte

es dir erklären, aber warte noch ein wenig. Warte bis zu den Sommerferien. Tante Ray wird es dir erklären, falls ich nicht mehr da bin. Mach dir keine Sorgen... auch wenn ich weiß, dass du dir welche machen wirst, es ist alles ok. Alles wird wieder gut.

*Ich liebe dich
Paige*

Sie las ihn sich noch einmal durch. Sie wusste das es etwas zu hart klang, denn wenn sie sich dem Orden anschloss hieß das nicht unbedingt, dass sie sterben musste. Sie wollte ihrer kleinen Schwester keine Angst machen. Sie faltete den Brief und legte ihn in einen Brief Umschlag auf den sie „Oceana“ schrieb.

Sie griff nach einem neuen Blatt Pergament.

Hallo Tante Ray,

ich will dich um eine Sache bitten. Bitte erklär' Ceana in den Sommerferien meinen letzten Brief. Sie wird sich Sorgen machen. Du musst verhindern dass sie mir schreibt oder hier irgendwie herkommt. Es ist so, dass ich mich, mit meinen Freunden, für einen Weg entschieden habe. Ich kann nicht einfach nach Hogwarts ein Leben führen wie ich es wohl will. Ich werde kämpfen. Er hat Mum und Dad umgebracht. Ich werde nicht zulassen, dass er und seine Anhänger unsere Welt zerstören. Lily, Alice, Frank, James, Sirius, Peter, Remus und ich haben uns entschieden. Dumbledore wird einen Orden gründen in den wir eintreten werden. Wir werden heute Abend eingeführt. Ich will, dass du Ceana alles erklärst. Und ich möchte dir danken. Du hast uns aufgenommen, als Mum und Dad gestorben sind. Hast uns geholfen, warst für uns da. Ich liebe dich und Ceana. Falls mir irgendetwas passieren sollte, sei nicht traurig. Ich bin für eine bessere Welt gegangen und das kämpfend. Kannst du Ceana den Brief geben, falls ich

Wieder rannen Paige Tränen über die Wange und tropften auf das Pergament. Sie brannten sich förmlich in die Schrift.

*sterben sollte? Bitte schreib auch du mir nicht mehr zuviel. Ich möchte euch nicht in Gefahr bringen.
Danke für alles,
ich liebe dich
Paige*

Auch den Brief faltete sie und legte ihn in einen anderen Briefumschlag. Schließlich nahm sie noch ein Blatt Pergament und schrieb:

Oceana,

Wenn du das hier liest, wird es mich wohl nicht mehr geben. Es tut mir Leid, dass ich es dir nicht selber erklären konnte. Ich habe versucht dich zu schützen, deswegen hatten wir weniger Kontakt. Ich bitte dich, dass du nicht wegen mir weinst. Ein bisschen, ja. Aber nicht zuviel. Augenringe und Tränenspuren stehen dir nicht. Ich will, dass du glücklich bist und immer an die schönen Zeiten denkst.

*Ich liebe dich und werde immer auf dich aufpassen
Deine große, dich immer liebende, Schwester Paige*

Den Brief faltete sie ordentlich, steckte ihn in einen Umschlag und legte ihn zu den Brief an ihre Tante. Sie nahm die drei Briefe, wischte sich ihre Tränen aus den Augen und verließ den Schlafsaal.

Sie ging zur Eulerei. Die Sonne war schon aufgegangen und warme Strahlen umschlossen sie. In der Eulerei ging sie zu ihrer Eule Hazel und gab ihr den Brief an ihre Schwester. Sie flog sofort los. Die anderen zwei Briefe band sie an Kry (Alice' Eule) und schickte sie zu ihrer Tante.

wars ein wneig traurig?
hoffe ihr schreibt kommis :)
Hab euch lieb :) :-*

Wieso?

Leute ihr wart auch mal besser :(
ich weiß ja es liegt an mir aber nen paar mehr Kommiss beim nächsten ja?

@LasVegas
uhh danke für dein kommi :) jah ich wollt Pia mal etwas in den Vordergrund rücken...

@*Lotusblüte*
uhh danke :-* ich freu mich das du noch dabei bist :)
die nächsten Chaps handeln alle noch ein wneig über Paige weil das Chap hier alles aus den Bahnen geworfen hat alle lanungen alles :D

@Ginny1990
Sirius is ja eigentlich kla er wird niemanden aus seiner Familie (außer Andy vllt mal sehen) etwas erzählen...
Lily denkt das ihre Eltern nichtin Gefahr sind weil sie Muggel sind
Alice und Frank hab ich mir noch keinen Kopf drüber gemacht
James kommt noch xD
Rem denkt genauso wie Lily das seine Mum geschützt ist weil sie ja Muggel ist (oder sein Dad?)
Peter weiß ich auch noch nich :D

soo danke an alle die mir nen Kommi geschrieben haben denen widme ich auch dieses Chap :)
so nu gehts los:

„Wo ist Paige? Sie war auch nicht in Zaubertänke und Verwandlungen...“, flüsterte Sirius in Verteidigung gegen die dunkeln Künste zu Lily.

„Briefe abschicken...“, war das Einzige was Lily antwortete, bevor sie sich ihren Notizen zuwendete. Briefe. Sirius dachte angestrengt nach und bekam nur am Rande mit was der Professor über den Patronus sagte. Sie musste die Briefe an ihre Familie schreiben. Etwas in ihm wollte zu ihr. Er wusste, dass es ihr in diesem Moment nicht gut ging. Er konnte es spüren. Irgendetwas, was auch immer es war, war anderes. Vielleicht die Gewissheit, dass sie heute in den Orden eingeführt werden würden, oder die Gewissheit, dass es nie wieder so sein wird, wie es war.

„Sirius mach dir keine Sorgen. Sie wird schon damit fertig werden...“, flüsterte Alice von hinten und legte eine Hand auf seine Schulter. Sirius nickte leicht.

„Mr. Black... wenn sie denken, dass sie dem Unterricht nicht folgen müssen, dann darf ich sie bitten uns zu zeigen, ob sie den Patronus bereits können...“, meinte der Professor schnippisch und sah Sirius abwartend an. Sirius stand elegant auf und stellte sich in die Mitte des Raumes.

„Mit oder ohne Nachricht?“, fragte er und sah seinen Professor an, dieser schaute ein wenig verdutzt sagte dann aber:

„Ohne...“

„Expecto Patronum.“, flüsterte Sirius und im nächsten Moment stand ein großer verzottelter silberner Hund im Klassenraum, der sich umsah.

„Sehr gut, Mr. Black, sehr gut. Aber wenn ich sie bitten dürfte dem Unterricht trotzdem zu folgen. Dennoch 30 Punkte für Gryffindor.“

Sirius lächelte den Professor entschuldigend und dankend an und setzte sich wieder auf seinen Platz. Die Stunde ging schnell rum.

„Glaubt ihr Paige kommt klar?“, fragte auch James ein wenig besorgt und setzte sich neben Sirius.

„Alice und ich gehen nach dem Essen mal hoch.“, meinte Lily und sah sich in der Halle um.

„Hey Leute.“, sagte eine warme Stimme hinter den Freunden.

„Hey Claire. Was gibst?“

„Also ich wollte fragen, ob ihr nachher mit kommt.... also zu Dumbledore.“, flüsterte sie und setzte sich zu ihnen. Die anderen nickten. Jeder einzelne verspürte etwas Angst. Angst davor wie sehr es sich verschlimmern wird. Diese Gewissheit, dass man für das Gute kämpfen wird, ist einerseits erleichternd, da man weiß wofür man kämpft, andererseits belastend, da man weiß, dass man zu viele Feinde hat. Feinde, die einen ohne zu Zögern umbringen würden.

Claire war eine hübsche Ravenclawschülerin. Sie hatte kurze schwarze Haare, eine blasser Haut und eisblaue Augen. Sie war auch in der Ravenclawquidditchmannschaft als Sucherin und James musste zugeben, dass sie's echt drauf hatte.

„Weißt du wie viele noch aus Ravenclaw kommen?“, fragte Alice und stocherte in ihrem Essen rum.

„Also die meisten der Quidditchmannschaft sind noch am selben Tag zu Dumbledore, darunter auch ich. Ich glaub das Meredith und Rosalie sich auch schon gemeldet haben. Ich glaub es sind 9 aus Ravenclaw. Und bei euch?“

„Also wir werden alle eingeführt werden und dann noch ein paar aus der sechsten. Ich glaub wir müssten auch um die 9 sein, oder?“, meinte James.

Zustimmendes Gemurmel ertönte. Alice und Lily hatten sich verabschiedet, um nach Paige zu schauen, während die Rumtreiber in den Gemeinschaftsraum gingen.

„Was glaubt ihr wird alles passieren?“, meinte Peter ein wenig verängstigt.

„In welchem Bezug meinst du das? Auf heute Abend oder auf die Welt da draußen?“, fragte Remus gedankenverloren.

„Beides ein wenig“, sagte Peter.

„Vieles...“

Sirius und James schwiegen die ganze Zeit und hingen ihren Gedanken hinter her.

_____ bei Lily, Paige und Alice _____

Paige lag in die Decke eingekuschelt in ihrem Schlafsaal. Es war völlig ruhig, nur ihre leisen Schluchzer störten die Ruhe.

„Paige?“, fragte eine leise besorgte Stimme, die eindeutig Lily gehörte.

„Hm?“ Sie richtete sich im Bett auf und wischte sich die Tränen weg.

„Wie gehts dir?“, fragte Alice, setzte sich neben sie und umarmte sie.

„Eigentlich nicht schlechter, als sonst auch“, antwortete Paige wahrheitsgemäß. Ihr ging es wirklich nicht schlechter, aber die Gewissheit, dass sie sich in der Art von ihrer Schwester verabschiedet hat, nagte an ihr.

„Komm schon, in ein paar Jahren lacht ihr drüber“, meinte Lily beruhigend.

„In ein paar Jahren ist es nicht mal gewiss, ob wir drei noch leben. In ein paar Jahren kann es sein, dass wir das Wichtigste in unserem Leben verloren haben. Wir zwar gekämpft haben, aber nicht mehr wissen ob wir noch kämpfen können...“, sagte Paige mit erstickender Stimme.

„Da hast du vielleicht Recht... naja eigentlich hast du mit allem Recht, aber wozu haben wir die Hoffnung?“, sagte Alice lächelnd. Auch Lily und Paige lächelten.

„Mist! Wir müssen in 'ner halben Stunde zu Dumbledore. Ich seh aus, als wäre ich 'ner Todesfee begegnet“, schrie Paige auf einmal aufgebracht.

„Was nicht ist, kann ja noch werden“, sagte Alice und die Drei gingen ins Bad um Paige fertig zu machen.

_____ bei Sirius, Jamie, Remus und Peter _____

„Wo bleiben die denn schon wieder?“, fragte James nervös und fuhr sich durch seine Haare. Dumme Angewohnheit. Immer wenn er nervös war musste er das machen. Lily dachte immer, dass er sich dadurch cooler fühlte, obwohl dass das Zeichen wahr, dass er nervös und unsicher war.

„Wir sind da.“, hörten sie die Stimmen von Lily, Alice und Paige sagen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu Dumbledores Büro. Sie schwiegen. Keiner traute sich in diesem Moment etwas zu sagen. Vor dem Büro trafen sie auf ein paar Ravenclaws denen es genauso ging. Sie sagten nichts. Atmeten noch mal tief ein und schon drehte sich die Statur. Gemeinsam gingen sie die Treppe hoch, klopfen leise an und betraten den großen Runden Raum.

„Hallo“, sagte Dumbledore in seiner freundlichen Stimme.

„Tag Professor.“

„Bitte nehmen sie eine dieser Feder. Bitte immer zu zweit. Jetzt können sie noch zurück. Sind sie einmal im Orden, das müssen sie wissen, gehen sie einen bindenden Vertrag ein.“

Er sah den Schülern ernst in die Augen. Einige schienen verunsichert, aber dennoch keiner verließ den Raum. Lily und James nahmen eine Feder. Im Sonnenlicht glänzte die rote Feder in einem unbeschreiblichen Goldton. Auch Paige und Sirius nahmen eine Feder, ebenso wie Alice und Frank, Peter und Janine, Remus und Cintia und auch die anderen teilten sich auf.

„Das ist ein Portschlüssel... er wird sie in das momentane Hauptquartier . Also ich zähle bis Null runter.“, erklärte Dumbledore und zählte runter. Bei Null angekommen glühten die Portschlüssel gold und Pia und Sirius fühlten wie sie sich drehten. Nachdem sie wieder festen Boden unter ihren Füßen spürten öffnete Paige ihre Augen.

„Was..?“, fragte Paige auf einmal, als es ihr langsam dämmerte wo sie war. Sie sah Teils geschockt, Teils verängstigt zu Dumbledore und ihren Freunden. Alle blickten sich an dem Ort um, der allen so fremd schien. Allen außer Paige.

Ihre Augen suchten den schwach beleuchteten Flur nach allen Kleinigkeiten ab. Ob alles so war wie damals. Sie musste Lächeln, als sie einen bunten eingestaubten Regenschirm in der Ecke liegen sah. Überall auf den Schränken hatte sich Staub angesammelt. Der alte Glanz war vollkommen gewichen. Sie gingen den langen Flur lang. Da vorne, da müsste eine Ecke kommen und da müsste eine hellbraune Tür sein. Paige lehnte sich ein wenig vor, um zu sehen, ob da wirklich diese Tür war. Während die anderen aufgeregt weiter geradeaus gingen, kapselte sie sich ein wenig ab, bis sie schließlich ganz hinten lief. Sirius stellte sich neben sie. Er hatte bemerkt, dass sie dieses Haus kannte. Es ihr Angst machte hier zu sein. Paige ging zögernd auf die Tür zu.

Wieso hatte Dumbledore ihr nichts gesagt? Wieso hatte sie nichts davon gewusst? Wieso konnte sie sich nicht an dieses Haus erinnern, bis sie es betreten hatte? Es gesehen hatte? Ihr kam alles so bekannt vor. Sie sah alles wie damals, als es noch sauber war, nicht so heruntergekommen. Paige legte ihre Hand auf den kalten Türgriff der hellbraunen Tür. Der Staub wirbelte herum, als ihre Hand sich auf den Türgriff legte. Sirius hatte Abstand gehalten. Er wollte sie nicht stören. Er wollte, dass sie wusste, dass er da war. Immer da sein wird. Langsam drückte sie die Klinke nach unten und ein knarrendes Geräusch ertönte, während sie die Tür aufschob. Da stand sie. In einem kleinen Zimmer. Die gerade untergehende Sonne erleuchtete, durch ihre letzten Strahlen, den Raum. Man konnte den Staub in der Luft erkennen. Die Wände waren mal in einem Blauton gestrichen worden, das nun eher wie ein helles Grau aussah.

Es war ein Kinderzimmer, in dem die beiden standen. Ein Bett stand in dem Raum. Es war ein kleines Bett mit blauen Sternen. Es gab einen kleinen Schrank der genauso wie das Bett weiß war und kleine blaue Sternchen darauf gemalt worden waren. Es standen noch einige alte Spielzeuge in anderen Ecken und man konnte ohne Zweifel erkennen, dass das Kind, das hier gewohnt haben muss, ein schönes Leben gehabt haben muss.

Paige ging zu einem kleinen Regal auf dem Fotorahmen standen. Sie nahm einen hoch und blickte es eine Weile an. Tränen fanden ihren Weg über ihre Wange. Wieso hatte Dumbledore ihr nichts gesagt, so dass sie sich darauf durch irgendwas hätte vorbereiten können? Warum war das alles passiert? Der Krieg, der Tod ihrer Eltern, der Tod von Emily, der Krieg. Wieso?

Paige fing an zu schluchzen. Sirius, der alles stumm beobachtet hatte, war sich nicht sicher, ob sie überhaupt fühlte, dass er da war. Ob sie es wusste. Er kam einen Schritt auf sie zu. Sie stand mit dem Rücken zu ihm. Vorsichtig legte er einen Arm um ihre Taille und zog sie so zu sich, dass sie sich zu ihm drehte. Das Bild fest in der Hand vergrub Paige ihr Gesicht in Sirius T-Shirt und ließ ihren Tränen freien Lauf...

wann gibts das nächste Chap?

also 6 Kommis will ich doch hoffen das ich die bekommen kann? wenn net dann nächste Woche wenn ihrs schafft dann versuch ich es am Samstag hochzuladen kommt auf aisha an oki?

also.. kommis?

HEL Mine95

Einführung im McKinnon Manor....

Oh nein nein nein nein....

also das Tut mir echt Leid... ich bin mim schreiben nicht rechtzeitig fertig geworden und dann konnte Aisha nich betan weil sie besuch von engländern hatte und dann hat sie sich noch verletzt und konnt nich betan :(

aber ihr gehts wieder gut und sie hat dann sofort das chap gebetat :)

Ich kürz jetz einfach mal die Kommiantworten ja?

@*Phönixfeder*

ui hast du schon mal ein kommi geschrieben? =/ auch egal danke ^^ jah wo sie jetzte sind wir auch jetz aufgeklärt xD

@LasVegas

kann sein ich werd mich versuchen zu besser ^^ aber danke für den hinweis ;)

@Hermy

oh ne neue Leserin :) danke das du dir die zeit genommen hast die chaps zu lesen und ein kommi zu hinterlassen ich hoffe das die auch dieses Chap gefällt :)

@red_Ginny

uhh danke das du vorbeigeschaut hast :)

erstmal deine ganzen FF's sind alle echt spitze die les ich nämlich soziemlich alle auch wenn ich keine Kommis schreib in letzter zeit weniger zeit tut mir Leid :(

so mein schreibstil komisch?! in beide richtungen? ja das mit den zeiten is ein problem ich werd aisha mal bescheid sagen das sie da mal besonders drauf achten soll :)

ähm ich denke schon das sie nochmal vorkommen wird...

ja ich bin mir eig ziemlich sicher und ich arbeite zurzeit an einem OS der um Emily und James handelt ^^ der todesfall von Emily wurde gennat weil emily für Paige ne kleine schwester war und sie sie auch liebte und es ihr wehgetan hatte

DANKE! für dein kommi ich hoffe du liest auch weiterhin weiter

@Mina

willst du immer was haben? xD was willste denn haben? :P

danke fürs Kommi

@ew4ever

DANKE! erstmal danke dafür das du dich wirklich ncohal reinlesen willst

du hast es auch geschafft :D was ein zufall xD

mal sehen ob ich bis zur 301 kommi ich hoffe es sooooo sehr :)

so ihr seit einfach die aller aller aller besten.. 201 Kommis... ich hab echt gedacht sowas liest eh keiner von mri und ich freu mich echt über jedes Kommi was ich bekomm ob mit tipps, die ich umzusetzeten versuche, lob, was mich super mutiviert ach einfach alles :)

ich sag jetz einfach mal DANKE an alle

so ich halt euch jetz auch nich weiter auf los gehts viel spass:

Paige atmete tief durch und schob Sirius ein wenig von sich weg. Er sah sie besorgt an, aber sie nickte nur langsam. Er verstand. Das musste das Haus ihrer Eltern sein. Langsam hob er seine Hand und wischte mit

seinen Fingerspitzen leicht die einzelnen Tränen weg. Mit der anderen Hand griff er nach dem Bild, welches noch immer in Paiges Hand war. Sie hielt es ihm hin und er nahm es in die Hand. Es war ein kleines Mädchen zu sehen. Sie hatte braunes Haar und lächelte. Eine kleine Krone war in ihrem Haar und sie trug ein knielanges blaues Kleid. An der Hand war ein kleineres Mädchen, welches ebenso braune Haare hatte. In ihrer anderen Hand, hatte das jüngere Mädchen einen Stab der oben mit einem Herz verziert war, indem kleine Steinchen glitzerten. Auch sie lächelte und blickte zu ihrer großen Schwester auf, die sie gerade in den Arm nahm. An der anderen Hand der älteren Schwester war ein junger Mann. Er hatte schwarze Haare, die ihm bis zum Kinn gingen. Er lächelte und sah Stolz auf seine Töchter herab. Eine junge Frau mit braunen kurzen Haaren lächelte und ihr Mann legte ihr eine Hand um ihre Taille ohne die andere Hand seiner Tochter loszulassen.

„Das bin ich... das war an meinem 5. Geburtstag und ich wollte unbedingt eine Prinzessin sein. Meine Eltern haben mir dann die Krone geschenkt. Das ist Oceana, meine kleine Schwester, sie wollte damals eine Fee sein und bekam, zwar hatte ich Geburtstag, einen „Zauberstab“. Das war der letzte Geburtstag den ich mit meinen Eltern verbracht hatte. Wir sahen alle so glücklich aus. Ceana und ich wussten nicht, dass unsere Eltern so große Sorgen hatten und sie einfach verschoben haben, wenn wir dabei waren. Ich frag mich oft wieso gerade sie sterben mussten. Mein Vater war in den Augen der Todesser ein Blutsverräter. Wie kann man als Reinblütiger McKinnon einen Muggel heiraten?“, erklärte Paige leise. Sie ging zu dem kleinen Haufen mit dem Spielzeug und kramte ein wenig drin rum. Es war ihr egal, dass alles verstaubt war. Sie wollte sie finden. Nach ein paar Augenblicken in den Stille herrschte, fand sie es. Sie zog sie langsam aus dem Haufen, damit sie nicht kaputt ging und lächelte. Sie hielt ihre Krone in der Hand. Sie war schwarz und kleine Diamanten waren drin eingearbeitet, die die Farbe wechselten. Sie verkleinerte die Krone und ließ sie in ihre Tasche fallen.

Sirius betrachtete weiterhin das Bild.

„Willst du es mit nehmen?“, fragte er leise. Sie sah in seine, während sie leicht nickte.

„Pia? Pad?“, hallte eine Stimme vom Flur her. Sirius nahm Pias Hand und zusammen verließen sie den Raum.

„Schon da...“, sagte Sirius, als er James sah. James sah Paige, die sich ein wenig verwirrt umschaute.

Er ging kurz auf sie zu und umarmte sie. Er wusste zwar nicht genau was los war, doch er wollte für sie da sein, so wie sie bei Emilys Tod für ihn da war.

„Wir wollten gerade anfangen... soll ich Dumbledore bescheid -“, find James an und schaute Paige in die Augen.

„Nein!“, sagte sie fest und blickte entschlossen hoch zu James, „ich tret' dem Orden bei. Heute!“

Er nickte und zusammen gingen die Drei den Flur entlang in ein kleines Zimmer. Es war die alte Küche. Ein großer Tisch stand in der Mitte. Er war dunkel. Auf ihm waren alle vergangenen Tagespropheten ausgelegt. Lily und Remus, die ziemlich am Ende des Tisches saßen, lasen ein paar und diskutierten dann leise drüber. Die anderen saßen alle nervös auf ihren Plätzen. Sirius zog Paige nach hinten zu Lily. Er selbst setzte sich neben Paige und James. Lily saß neben Alice und Alice neben Frank und Lily. An der anderen Seite des Tisches saßen Remus und Peter. Während Pete unbeholfen mit seinen Daumen spielte und seine Augen nervös im Raum herum fuhren, diskutierte Remus mit Lily über die Zeitungsartikel.

„Chrm chrm.“, alle sahen auf. Dumbledore hatte sich am Tisch Anfang erhoben und schaute in die Gesichter der Schüler, „Der Orden wird natürlich nicht nur aus Schülern bestehen.“

Ein paar andere Leute kamen aus dem Nachbarzimmer herein und setzten sich hinter Dumbledore auf die Stühle. Sie saßen abseits der anderen.

„Jamie.. deine Eltern sind auch dabei?!“, flüsterte Remus leise zu ihm rüber. James blickte auf und sah wirklich seine Eltern. Die beiden setzten sich aber nicht zu den anderen, sondern setzten sich rechts und links neben Dumbledore.

„Joa.. war mir eigentlich klar...“, flüsterte James zurück.

„Wir wissen alle wieso wir hier sind. Heute wird der Widerstand beginnen. Viel zu lange versucht das Ministerium jetzt schon die Geschehnisse zu vertuschen und zu leugnen. Wir können nicht immer sagen, dass alles ok ist. Das Voldemort“, die meisten Schüler zuckten zusammen, „bald besiegt werden wird. Wir alle wissen, dass Voldemort fast am Höhepunkt seiner Macht angekommen ist. Ein kleiner Fehler im Ministerium und es stürzt... Der Orden wird genauso wie Voldemort versuchen Leute zu versammeln. Ihnen klar zu machen, dass es besser ist zu kämpfen.“

Dumbledore endete und sah die Schüler genau an, so als würde er jedes Regen wahrnehmen. Noch bevor

Lily den Mund öffnen konnte oder die Hand heben konnte, kam Dumbledore ihr dazwischen.

„Miss Evans“, James flüsterte leise was zu Sirius, worauf er ihn ein wenig geschockt ansah, „sie wollen bestimmt wissen, was es bedeutet eingeführt zu werden, nicht wahr?“

„Ja, Professor.“, lächelte Lily.

„Das wird ihnen Mrs und Mr Potter erklären.“

„Nun denn. Vertrauen ist mit der Liebe, die Hoffnung und der Glaube an eine bessere Welt, das Wichtigste was in dieser Vereinigung zählt. Wir müssen uns Gegenseitig vertrauen können, dürfen keine Zweifel haben.“, begann Atria Potter und lächelte die versammelten Schüler an.

„Wir, der gesamte Orden, haben Gruppen zusammen gestellt und ihnen eine Aufgabe ausgeteilt.“

Charles Potter holte ein Blatt Pergament und las die Gruppen vor.

„Ähm... Dad? Was ist mit Lily, Pad, Pia, Moony, Alice, Frank, Wurmschwanz und mir?“, fragte James nachdem alle anderen mit ein paar Ordensmitgliedern verschwunden waren. Nur noch die sieben saßen an dem großen Tisch. Dumbledore saß immer noch still in einer anderen Ecke.

„Ganz einfach... ihr hattet eure Prüfung schon...“, lächelte Atria und sah sich ihren Sohn genau an.

„Wie?“, fragte Alice und sah genauso aus wie alle anderen. Verblüfft.

„Ihr habt sicher alle gemerkt, dass dieser Ort in Paige etwas hervor gerufen hat, oder?“, fragte Charles. Alle nickten leicht.

„Sirius hat es in den Orden geschafft, indem er gezeigt hat, dass er Paige liebt und für sie da ist und wir waren uns sicher, dass er das für fast jeden tun würde. Auch wenn er meistens Arrogant und mit ein wenig zuviel Selbstbewusstsein rüberkommt wissen wir, dass er für die richtige Seite kämpft, dass er alles für seine Freunde tun wird.“, erklärte Atria und lächelte Sirius an, „Paige hat es geschafft, weil sie sich erstens von ihrer kleinen Schwester verabschiedet hat, um sie zu schützen und für sie ein großes Opfer aufgebracht hat. Außerdem war ihr Mut und ihre Stärke die sie hier, in diesem Haus, gezeigt hat beeindruckend. Lily. Sie war schon immer die gutmütigste von euch. Sie hat in jedem stets das Gute gesehen und indem sie James eine Chance gegeben hat, hat sie es geschafft, weil sie an die Veränderung eines Menschen geglaubt hat und sich für die Liebe nicht den Verstand entschieden hat. Frank hatte den Entschluss gefasst für die Gute Seite zu kämpfen. Er hat dafür gearbeitet, wie wohl kein anderer. Hat nachts, mit Alice, alle Fächer wiederholt. Hat seine Schnelligkeit trainiert und hat bewiesen, dass er dafür bereit ist. Alice hat uns gezeigt, dass sie hilfsbereit ist, wie sonst wenige. Sie ist wirklich begabt, wie man gesehen hat, wenn sie mit Frank zusammen gelernt hat. Sie war vorsichtig, wenn sie nachts im Schloss waren, doch sie war auch entschlossen. Remus hat durch seinen Ehrgeiz all die Jahre über gezeigt, dass er es wert ist, egal was er in schlechten Momenten selbst von sich denkt. Remus du bist es wert. Peter hat nach Zögern mitbekommen, was die richtige Seite ist. Er hat, dadurch dass er, es tut mir Leid Peter, nie der beste Zauberer war, aber trotzdem immer für Remus da war, gezeigt, dass er ein Gryffindor ist. Mit seinen Schwächen, aber auch mit seinen Stärken.“, erklärte Atria und eine Träne fand ihren weg über ihre Wange. Es war schwer für sie zu sehen, wie „ihre“ Kinder in das Leben gingen in dem sie Mittendrin war. Das sie die ganzen Sorgen erfahren musste, die sie jeden Tag durchlitt, denn sie wusste, dass besonders Sirius es schwer haben wird. Die Worte von Atria lagen noch im Raum. Alle waren berührt von ihren Worten. Ihrer Stärke und ihrer Aufrichtigkeit.

„Warum bin ich drin?“, fragte James noch mal mit Nachdruck.

„James! Wenn das nicht klar ist...“, sagten Lily und Paige gleichzeitig. Sie lächelten sich an, als sie das verblüffte Gesicht von James sahen.

„Deine Freundin und meine Freundin tun sich zusammen“, flüsterte Sirius in sein Ohr und grinste seinen besten Freund an, der ebenfalls grinste.

„Ja! Also was ist jetzt so klar?“

„Jamie.. du bist wohl die hartnäckigste...“, meinte Paige.

„...Kämpfernatur...“, fuhr Lily fort.

„...die es gibt...“, endete Pia.

„Du hast es durch deine Hartnäckigkeit für die Gefühle geschafft...“, sagte Lily weiter.

„... die du nie unterdrückt hast, auch wenn sie dir wehgetan haben.“, schloss Paige.

James sah ziemlich verblüfft aus, denn Dumbledore, seine Eltern und die anderen fingen an zu Lachen.

„Aber nun zurück. Wir haben eine Aufgabe, Atria und ich, müssen versuchen die Tagespropheten nach möglichen Hinweisen zu durch suchen. Wir haben schon eine ganze Menge raus gefunden, aber dennoch, da sind noch Anzeichen, die wir einfach nicht finden.“, sagte Charles, nun wieder vollkommen Ernst. Das Lachen

erstarb augenblicklich und alle sahen ihn an.

„Aber woher wisst ihr von all den Sachen? Das Paige sich verabschiedet hat. Alice und Frank nachts gelernt haben und alles andere?“ fragte Sirius weiter, „habt ihr uns beobachtet?“

„In gewisser Hinsicht, ja Sirius. Albus hat euch beobachtet.“

„Wieso haben Frank und ich dann keine Strafarbeit bekommen? Ich mein wir waren nachts im Schloss spazieren...“, sagte Alice und schaute ihren Professor fragend an.

„Ach wissen sie. Ich hab ein schlechtes Gedächtnis. Ich glaub, dass ich immer wieder vergessen hab sie zu bestrafen.“, meinte Dumbledore, zwinkerte Alice und Frank noch mal zu und stand dann auf, „ich werde mich dann verabschieden.“

„Mum, was für Hinweise sucht ihr genau?“, fragte James und sah sich die Tagespropheten genauer an.

„Nach Hinweisen von Todessern, Angriffen, Vorgehensmuster.“, sagte Atria.

„Und ihr denkt, dass wir welche finden?“, fragte Sirius und legte seine Stirn in Falten.

„Ja! Wir sind älter und denken anderes. Wenn Voldemort alles so gut durchplant, dann wird er keine Spuren hinterlassen. Aber er denkt genauso wie wir. Er ist nicht jung. Wir vertrauen auf unsere Zukunft“, erklärte Charles ernst.

„Na dann mal los.“, sagte Remus und griff nach einem Tagespropheten. Sie saßen eine Weile lang still am Tisch und lasen, während Atria und Charles sich in eine andere Ecke verzogen hatte, um ihre „Schützlinge“ nicht zu stören.

Die Minuten zogen sich dahin bis Remus aufstand und zu einem großen Stadtplan, der an der Wand hing, ging und ihn holte.

„Ich glaub ich hab was. Lest euch mal die Tagespropheten vom 15.03, 22.03 und 28.03 durch. Danach die vom 12.03, 19.03 und 25.03.“, befahl Remus und besah weiter den Stadtplan von London und Umgebung.

Alle anderen hatten sich um die Zeitungen versammelt und lasen sie in der Reihenfolge wie Remus es gesagt hatte.

„Das könnte sogar stimmen, Moony“, sagte Sirius nachdenklich. Auch James und Lily dachten angestrengt nach.

„Aber das wäre zu einfach“, meinte Alice.

Atria und Charles, die die Hogwartsschüler genau beobachteten, sahen ein wenig verwirrt von einem zum anderen.

„Was genau wäre zu einfach?“, fragte Charles.

„Wir denken, dass Voldemort ein bestimmtes Muster hat. Es ist so das am 13.03 in einer kleinen Vorstadt von London 3 Muggel umgebracht worden. Am darauf folgenden 15.03 wurde die Schule die in dieser Kleinstadt war, angegriffen. Am 19.03 dann, eine Woche später, ist in einem Stadtviertel in London eine kleine Muggelfamilie, von drei Personen, umgebracht worden. Darauf, am 22.03., ist genau in diesem Stadtviertel die Kirche durch einen seltsamen Vorfall zusammengestürzt, als gerade eine Hochzeit stattfand. Am 25.03., wieder eine Woche später, wurden 3 junge Frauen in einer Seitenstraße in London tot aufgefunden. In der Nähe wurde dann am 28.03. ein Muggleinkaufszentrum angegriffen. Alle Morde sind unaufgeklärt und passen zum Avada Kedavra.“, erklärte Alice und beugte sich zu Remus, der die Karte genau studierte.

„Hier.“, sagte er auf einmal. Lily, die neben ihm stand, nickte.

„Was ist da?“, fragte Atria erstaunt.

„Wenn du schaust, dann sind die Morde alle gleichweit von einem bestimmten Punkt weg. Auf der Karte, mein ich. Dann die größeren Angriffe. Sie sind im selben Viertel, wie da wo die Morde an den 3 Personen war. Sie sind von dem Fundort der Leichen wieder in einem selben Abstand. Dann müsste der nächste Angriff auf die Drei Personen hier sein und dann müsste dieser Flughafen als nächstes angegriffen werden. Voldemort wird nur einmal nach diesem Muster vorgehen und das Muster müsste er noch 2 Wochen lang einhalten. Also wird es bald noch 6 Morde geben und 2 größere Angriffe. Die müssen wir verhindern.“, meinte Lily.

Charles blickte teils erstaunt, teils stolz auf die Hogwartsschüler, bevor er selber schaute ob ihre Theorie stimmen könnte. Nachdem er sich bestätigt hatte, fragte er in das aufkommende Schweigen:

„Was genau denkt ihr ist in dem Stützpunkt? Indem Punkt wo alles gleichweit entfernt ist?“

„Vielleicht eine Art Treffpunkt?“, fragte Peter schüchtern.

„Könnte sein, aber es ist zu einfach. Das alles hier.“, seufzte James und ließ sich zurück auf seinen Stuhl sinken.

„Was ist, wenn das eine Falle ist?“, fragte Remus und sah in die Gesichter seiner Freunde.

„Aber Voldemort weiß nichts vom Orden. Er hat keine Ahnung davon, dass wir ihm auf die Spuren kommen. Wieso sollte er dann eine Falle planen?“, fragte Frank ungläubig.

„Er will das Ministerium zum Fall bringen. Denn wir haben eine Sache übersehen. Was genau ist denn der Punkt von dem alles ausgeht?“, meinte Remus und legte die Karte von London breit auf den Tisch. Alle versammelten sich darum und sahen zum ersten Mal bewusst auf den Ausgangspunkt.

„Das Ministerium...“, stellte Sirius fest, „ihr denkt, dass er erst durch die Morde und die Angriffe Verwirrung, Angst und Tatendrang im Ministerium hervorrufen will, bevor er noch mal zuschlägt den Minister zu stürzen?“

„Das wäre das logischste.... wieso denkt ihr läuft alles von dem Punkt? Ein Treffpunkt könnten wir ausschließen.. der Rest wäre zu einfach. Wieso nicht den Punkt als letztes großes Ziel sehen?“, dachte Alice laut nach.

„Atria ich werde zu Dumbledore gehen und ihm alles sagen was wir heraus gefunden haben. Glaubst du, du schaffst den Rest alleine?“, fragte Charles und sah seine Frau liebevoll an.

„Klar ich sag einfach, dass Lydia mir helfen soll.“, beruhigte sie ihn. Er gab ihr noch schnell einen flüchtigen Kuss und verschwand dann.

„Lydia? Lydia McKinnon?“, fragte Paige misstrauisch.

„Ja Paige. Wie du ja schon bemerkt hast sind wir in McKinnon Manor. Deinem Elternhaus.“, sagte Atria sanft.

„Heißt das, dass meine Tante Lydia, das Haus zu Verfügung gestellt hat und auch im Orden ist?“

„Lydia ist im Orden, ja.“

„Und sie hat das Haus zur Verfügung gestellt ohne mich zu fragen?“, hakte Pia weiter nach.

„Ja Paige, das habe ich. Es tut mir Leid, als ich gesehen habe wie du darauf reagiert hast, habe ich über mein Handeln nachgedacht. Es ist dein Haus, ich hätte dich fragen sollen. Auch wenn dein Vater unseren Namen abgelegt hatte, es ist immer noch dein Haus....“, erklärte eine freundliche, reuvolle Stimme. Lydia hatte mit ein paar Ravenclaws und weiteren Ordensmitgliedern den Raum betreten. Paige nickte kurz, stand auf und umarmte ihre Tante.

„Schon okay. Es war nur ein... Schock“, flüsterte sie ihrer Tante zu und setzte sich danach wieder.

„Was musstet ihr als Prüfung machen?“, fragte Claire und setzte sich mit den anderen Ravenclaws zu Alice und die anderen.

„Nichts... wir wurden von Dumbledore beobachtet und haben durch verschiedene Dinge bewiesen, dass wir in den Orden passen.“, erklärte Lily.

„Naja so wirklich stimmt das auch nicht. Wir mussten die Tagespropheten auf Hinweise oder Muster durchsuchen.“, ließ James vermerken. Claire lächelte. Paige bemerkte, dass sie eine Schnittwunde hatte und ihr blaues T-Shirt an einer Stelle mit Blut getränkt war.

„Oh mein Gott Claire. Was musstet ihr machen? Du blutest!“, meinte sie entsetzt und Claire sah auf ihren Arm.

„Oh das hab ich gar nicht gemerkt“, lächelte sie und murmelte ein paar Worte. Die Schnittwunde verhielt nach und nach, während Claire und die anderen erklärten was sie machen mussten.

„Eigentlich nichts besonderes. Wir mussten uns mit Ordensmitgliedern duellieren. Mein Gott die haben es echt drauf. Ich musste mit einem Jungauror kämpfen. Kingsley heißt er glaub ich. Er war nett, aber er ist ein begnadeter Kämpfer. Wahrscheinlich hab ich mir die Wunde geholt, als er mich gegen den einen Stein geschleudert hat, weil ich Meredith geholfen hab. Das war dann das Ende unseres Kampfes gewesen.“

Schließlich kam auch die letzte Gruppe Ordensmitglieder mit den Hogwartsschülern.

„Ihr habt alle eurer bestes gegeben und wir sind wirklich Stolz einen solchen Gewinn für die gute Seite zu haben. Ihr habt vertrauen bewiesen. Eins noch wollen wir euch mit auf den Weg geben.“, meinte Lydia, die aufgestanden war, nachdem es leise im Raum geworden war.

Durch einen Wink ihres Zauberstabes erschien vor jedem eine Kette mit einem Stein.

„In diesen Ketten ist ein besonderer Schatz drin. Er wird euch bei Kämpfen helfen, doch ihr müsst bedenken, dass ihr ihn nur einmal einsetzen könnt. Benutzt es nicht leichtsinnig. Sobald ihr den Stein an der Kette angefasst habt, wird er sich verändern. Er passt sich eurem Charakter an. Und erst nachdem er euren Charakter gefunden hat wird der Schatz sichtbar werden.“, fuhr Atria fort.

Lily griff nach der Kette mit dem Stein. Vorsichtig berührte sie ihn. Er glühte einen Moment und Lily

wurde schwindelig. Sie schloss ihre Augen. Verschiedene Erinnerung spielten sich noch mal ab bevor es aufhörte. Sie öffnete langsam ihre Augen. Der Stein hatte sich zu einem Herz geformt. In der Mitte war ein kleines verschlossenes Loch, indem eine Flüssigkeit schwamm. Das Herz war in einem Rotton. Lily legte sich vorsichtig die Kette um und sah fragend zu Atria und Lydia. Auch James hatte den Stein vorsichtig berührt. Er hielt eine bläuliche Welle in der Hand. Auch in der Welle war ein verschlossenes Loch, indem eine Flüssigkeit war. Sirius hielt einen kleinen Stern in der Hand. Paige einen Notenschlüssel, Alice eine Blume, Remus einen Halbmond, Peter einen einfachen Runden Stein und Frank ein kleines Dreieck. In jeden war diese Flüssigkeit. Es war nicht viel, vielleicht eine Träne.

„Bei den meisten hat der Stein schon den Charakter gefunden und den Schatz offenbart.“, sagte Lydia und zeigte ihre Kette, die um ihren Hals lag. Eine kleine rote Blume war dran.

„Bei dieser Flüssigkeit handelt es sich um eine Phönixträne. Alle die neu in den Orden gekommen sind haben so eine Kette bekommen. Wie ihr sicherlich wisst haben Phönixtränen heilende Kräfte. Bitte benutzt eure Träne nicht sinnlos. Wie genau ihr benachrichtigt werdet, wenn es einen Angriff gibt und wir Verstärkung brauchen ist noch nicht so klar.“, erklärte Atria.

„Unter welchen Namen ist der Orden bekannt?“, fragte Cintia. Sie war die Weihnachtsballbegleitung von Remus gewesen und auch jetzt waren die beiden noch Freunde.

„Der Orden ist unter dem „Orden des Phönix“ bekannt. Nur wenige wissen von der Existenz dieses Ordens und das soll auch so bleiben. Ihr müsst zuerst zu der Person, die ihr über den Orden einweihen wollt, Vertrauen fassen, bevor ihr sie über alles einweiht. Wir hoffen das wir euch nicht zu oft aus der Schule rausholen müssen, aber versprechen können wir euch nichts.“, antwortete Lydia. Nach und nach verließen die Ordensmitglieder das Haus. Die Sterne glitzerten bereits am Himmel bis Atria und Lydia endlich mit der Einführung geendet hatten. Lily hatte es sich auf James Schoß bequem gemacht und hatte sich an ihn gekuschelt. Paige hatte sich mit Sirius in das Sofa in Nähe des Tisches gesetzt. Sie lag in seinen Armen und Sirius strich ihr beruhigend über den Rücken. Frank und Alice saßen immer noch am Tisch. Ihre Hände waren ineinander verschlungen. Remus saß mit Peter, Cintia, Claire und den anderen Hogwartschülern am Tisch. Es war still im Raum. Keiner sagte etwas, jeder hing der Erinnerung des Abends nach.

Die Ordensmitglieder hatten ihre „Schützlinge“ alleine gelassen, Sie selbst wussten wie es war in den Orden eingeführt zu werden. Die Sekunden verstrichen, aber die Stille hielt an. Lily hatte ihre Augen geschlossen und horchte James beruhigenden Atem. James strich Lily über ihre Haare und atmete ihren Geruch ein.

Pia lag immer noch in Sirius Armen. Auch sie hatte ihre Augen geschlossen, während Sirius ihr über den Rücken strich und ihr leise etwas ins Ohr flüsterte, was sie lächeln ließ.

„Die Portschlüssel gehen in 2 Minuten...“, brach eine sanfte Stille das Schweigen. Alle standen auf und verteilten sich auf die roten Federn die am Tisch lagen. Genau zwei Minuten später glühten sie wieder gold und die Schüler verloren den Boden unter ihren Füßen, um wieder in ihr geliebtes Schloss Hogwarts zu kommen, da wo sie noch sicher waren, keine Angst haben mussten. Ihr zu Hause wo sie sich wohl fühlten.

das nächste chap kommt schneller ich hab einen gaanz kleinen vorsprung :)

kommis?

HEASVL :-* Mine95

Also WIE weiß ich ja...

So here I am ^^

Und gehts euch gut?! Ich hoff doch mal sehhr ;))

Ich hoffe, dass ihr zwischen den ganzen EM-Spielen Zeit fürs Chap findet =>

Ich widme dieses Chap mal ***Phönixfeder*** es gab ja kleine Missverständnisse, die zum Glück geklärt worden :) ich hoffe es gefällt dir :)

So ich weiß nicht es kann gut sein das ihr das Chap ein wenig..unpassend(?) findet... aber lest es erstmal ;)

@red_Ginny

Wow... danke für dein kommi und dein Lob.. ich hoffe das ich es rübergebracht hab, dass es in den dunklen Zeiten auch Licht gibt, was in diesem Chap auch wieder hervorkommt, da die letzten chaps eher traurig waren...

@LasVegas

Uh 11 Uhr? ^^

Aber von dem Orden entfernen ich mich in diesem Chap wieder gewaltig ^^

@*Phönixfeder*

Nein das war gut ;)

@Coratra

Ich hab dir ja ne PN dazu geschrieben, aber ich hab mir noch mal die Zeit genommen und die FF durchgelesen und so viele Lücken sind da nun wirklich nicht....und wenn ich ein Thema beendet hab und ein neues anfang is das nich normal? Bzw wenn ich eins unterbreche und dann ein andres einschiebe ist das auch normal... du kennst ja den weiteren Verlauf der FF nicht wirklich und ich kann nicht jedes klitze kleine Detail erläutern

Ich hoffe das du das jetzt nicht als beleidigung siehst, da ich es wirklich gut von dir finde, dass du mir deine ehrliche meinung gesagt/geschrieben hast

Auch danke an allllle andren Kommischreiber ihr seit echt die besten ;)

und DANKE an Aisha fürs betan und alles andre lysm :-*

Sooo ich denke das wars au schon wieder ^^ viel Spaß beim R&R'n:

Die Tagen zogen dahin. Langsam wurde es Sommer. In Hogwarts war der Tagesablauf wieder eingekehrt und die 7. Siebtklässler fingen an, sich auf ihre UTZ-Prüfungen vorzubereiten. Es war ein warmer Samstag. Die Sonne stand hoch am Himmel und die 7. Siebtklässler saßen in Badesachen unter Bäumen im Schatten. James lehnte lässig am Baumstamm, in seinen Armen lag Lily, die in ihre Verteidigungsaufzeichnungen vertieft war. Paige lag im Gras und ließ sich von Sirius mit Erdbeeren aus der Küche füttern. Sirius saß, über Paige gebeugt da. Frank hatte Alice hochgehoben und sie ins Wasser geschmissen, bis sie schließlich wieder raus gekommen waren und in einen leidenschaftlichen Kuss versunken waren. Remus saß neben Jamie am Baumstamm gelehnt und las im Zaubertrankbuch.

„Lily, leg doch mal deine Bücher weg“, sagte Paige kritisch und schluckte den Rest Erdbeere runter. Sie hatte einen weißen Bikini an, der perfekt zu ihrer leicht braun gebrannten Haut passte und ihr braunes Haar betonte. Lily hatte einen Smaragdgrünen Bikini an, der ihre Augen noch strahlender erscheinen ließ.

„Genau Lily. Selbst du kannst einen Tag mal aufhören zu lernen“, sagte Alice und setzte sich neben Paige. Ihr hellblauer Bikini klebte an ihr. Sie schüttelte ihr nassen blonden Haare, so dass Paige nass gespritzt wurde.

„Hey!“, meinte sie gespielt empört.

„Oh das tut mir Leid Miss.“, meinte Alice in einen höflichen Ton und stand auf. Sie machte einen kleinen Knick vor Paige und ließ sich lachend wieder sinken. Auch die anderen lachten und alle hatten das Gefühl der vertrauten Geborgenheit.

„Genau mein Engel, du legst jetzt dein Stapel Blätter weg und hörst für heute auf zu lernen.“, grinste James.

Lily verzog ihr Gesicht. Wieso mussten sie sich immer alle gegen sie verschwören?

„Und du, Moony, übrigens auch!“, rief Sirius ihm zu.

Paige, die sich mit den Händen vom Boden abgestützt hatte um aufrecht zu sitzen, ließ sich wieder zurück ins Gras fallen und beobachtete den wolkenlosen Himmel. James griff mit der einen Hand von hinten nach Lilys Arm und mit der anderen den Stapel Zettel in ihrer Hand. Dann stieß er sie leicht nach vorne um aufstehen zu können. Er lachte leise und schaute auf Lily hinab, die immer noch saß und ihre Notizen in seiner Hand ansah. Ebenso wie er stand sie auf und stellte sich vor ihn.

„Potter!“, zischte sie wütend.

„Evans?!“, fragte James belustigt.

„Gib- mir -sofort- meine- Aufzeichnungen...“, sagte sie und ein bedrohliches Glitzern legte sich in ihre Augen.

„Hol sie dir doch“, grinste James wieder. Lily griff nach der Hand in der die Notizen waren um sie raus zu ziehen. Doch James war schneller und hob seine Hand in die Höhe. Die anderen beobachteten belustigt das Schauspiel.

Lily, die um einiges kleiner war als James, streckte sich nach oben um an ihre Notizen zu kommen.

„Gib sie endlich her!“, sagte Lily ruhig.

„Weißt du eigentlich, dass du süß bist, wenn du wütend bist?!“, fragte James und sah Lily tief in die Augen. Diese vergaß sofort ihre Wut und starrte gebannt in die Haselnussbraunen Augen von James, die belustigt glitzerten. Widerwillen musste sie lächeln. Es war so eine abnormale Vorstellung, dass sie und James schon fast ein halbes Jahr zusammen waren, sie schwere Zeiten durchgestanden hatten, aber immer noch glücklich zusammen waren.

„Wieso lächelst du?“, fragte James leise und kam ihrem Gesicht immer näher.

„Weil ich glücklich bin“, flüsterte Lily leise, bevor sich James zarte Lippen auf ihre legten. Nach einigen Momenten, in denen James seinen Arm herunter gelassen hatte, brach Lily den Kuss ab und schnappte sich ihre Notizen.

„Na warte!“, rief James ihr hinterher, da sie weggerannt war. Lily entwischte, obwohl James schneller war als sie, immer wieder kurz bevor er sie hatte, bevor sie sich erschöpft neben Paige ins Gras fallen ließ. James ließ sich neben ihr sinken. Er atmete einmal tief durch als er zu Sirius sah und anfang zu grinsen. Sie standen gleichzeitig auf und hoben ihre Freundinnen auf ihre Arme.

„Wie wär's mit 'ner Abkühlung Mädels?!“, fragte Sirius schelmisch. Paige und Lily fingen an zu schreien.

„JAMES! LASS MICH RUNTER! SOFORT...“, kreischte Lily, während James lachte.

„SIRIUS BLACK! LASS MICH RUNTER! SOFORT!“, schrie Paige und trat ein wenig um sich, jedoch ohne Sirius zu treffen.

„Lass mich nachdenken Schatz....nein“, sagte Sirius grinsend.

„LASS MICH RUNTER! Das wird unserem Kind nämlich gar nicht gefallen, wenn Mami ins Wasser geschmissen wird!“, sagte sie. Sirius blieb in seiner Bewegung stehen.

„Wa....Wie...Wie weiß ich ja, aber...“, stotterte Sirius und ließ sie runter. James, der Lily schon ins Wasser geschmissen hatte, hatte die Unterhaltung seiner Freunde mitbekommen und starrte fassungslos auf Paige. Auch Lily, Alice, Remus und Frank hatten es verstanden, da Paige etwas zu laut gesprochen hatte. Alle starrten sie fassungslos an. Doch Sirius' Gesicht war das Beste. Er hatte seine Stirn in Falten gelegt, so als überlege er, was denn ein kleines Kind sei. Seine Augen hatten einen ängstlichen Glanz angenommen. Sein Mund klappte nach unten. Lily, die als erstes bemerkt hatte was los war, lachte los. Auch Alice hatte angefangen haltlos zu lachen. Sie krümmte sich am Boden, während die 4 Jungs Paige immer noch geschockt ansahen. Auch Pia hatte angefangen zu lachen, während Remus langsam dämmerte was hier ablief. Auch er

fang an zu lachen. Nachdem Sirius noch mal in das lachende Gesicht seiner Freundin sah, hatte auch er es geschmollt.

„Das war wirklich nicht lustig!“, sagte Sirius trotzig.

„Doch Schatz! Genau das war es...“, meinte Paige und stand, da sie vor Lachen am Boden gelegen hatte, auf. Doch Sirius hatte sie wieder hochgehoben und rannte mit ihr ins Wasser. Sie sollte nicht ungeschoren davon kommen, dachte er sich grinsend.

„SIRIUS!“, kreischte Paige, als sie das kühle Nass auf ihrer Haut spürte.

„Sobald ich irgendeinen Zauberstab in die Finger bekomme hex' ich dir einen Fluch auf, der sich gewaschen hat!“, schrie sie. Sirius schwamm grinsend zu James, während Paige und Lily das Wasser verließen, um wieder auf ihren Platz zu gehen. Auch James und Sirius verließen kurz nach ihnen das Wasser und setzten sich zu ihren Freunden. Sie saßen noch eine Weile in der Sonne, bis diese hinter den Bergen verschwand und der Mond zum Vorschein kam.

Als sie die Ländereien mit nassen Haaren, aber glücklich verließen wussten sie nicht, dass sie die ganze Zeit beobachtet wurden und er sie dafür hasste, dass sie Spaß hatten. Sie sich vertrauten. Sie sich liebten und sie Freunde waren....

Noch nen paar mehr Kommiss?

Also ich würde gerne hm bekommt ihr 6 zusammen dann kommt sobald Aisha das Chapi(was schon fertig ist) gebetat hat das Chap

Hab euch lieb :) Mine95

Vollmondnächte...

So meine lieben :)

mit den Ferien bekommt ihr ein neues Chap :)

ich wünsch euch soweit ihr schon Ferien habt schöne Ferien und akllle die noch Ferien bekommen die letzten Tage schafft ihr auch noch und dann macht ihr Party ;)

was das schreiben angeht ja es wird in den Ferien wahrscheinlich mehr chaps gebe, da ich nicht wegfahre und wahrscheinlich besser zum schreiben komme :)

so jetzt eine eher hm schlechte nachricht? ich hab im nächsten chap wieder einen gewaltigen Zeitsprung gemacht... das Ende der UTZ- Prüfungen weil ich das Gefühl hab sonst in der FF nicht weiterzukommen... ich hoffe das ist nicht sooo shclimm

ähm gibts noch was wichtiges? ne glaub nicht ^^

@*Phönixfeder*

Reingelegt! (weißt du auf was sich das bezieht?) aber nicht sagen das ist noch wiichtig ^^

ähm neiin das würd kein streit geben :) dazu bist du mir zu wichtig geworden :)

danke für dein Kommi :-*

@MinaMi

:-O ein kommi?! uiii :D

danke fürs Kommi :-*

lysm

@red_Ginny

:-O DANKE! das von dir zu hören bedeutet mir wiirklich viel!

danke für das nette kommi :-*

@ew4ever

Türlich bin ich stolz auf dich :) *dir Kekse zur belohnung geb*

alsooo erstmal danke das du nochmal alles gelesen hast :-*

ähm stimmt das is echt ein wneig dumm wenn ich zeit hab versuch ichs zu ändern! (also das die das selbe sagen)!

ich glaube das sich da etwas machen lässt was das hochladen angeht ;)

DANKE für dein Kommi :-*

@all

Danke für eure Kommis :)

So und da ew4ever sich sooo viel Mühe gemacht hat widme ich ihr das Chap :) ich hoffe es gefällt dir!

viel spaß beim R&R'n:

„Lily? Wir müssen los“, sagte James und sah seine Freundin liebevoll an. Diese nickte nur stumm und sah ihn besorgt an.

„Pass auf dich auf, ja? Und auf Remus auch?“, sagte sie und umarmte James noch mal. Dieser nickte und trat dann zu Peter auf die dunklen Schlossgründe.

„Versuch wenigstens einmal in deinem Leben nicht aufs Risiko zu gehen und pass auf dich auf.... bitte“, flüsterte auch Paige leise zu ihrem Freund, dieser nahm sie in den Arm und küsste sie dann zärtlich.

„Mach ich... geh schlafen und warte nicht auf uns... Lily du auch nicht...“, sagte Sirius und ging zu James und Peter, die auf ihn warteten. Ein lautes Heulen war zu hören und der Vollmond trat hinter den Wolken hervor.

„Vergesst den Tarnumhang nicht...“, sagte James noch schnell und plötzlich stand ein großer Hirsch am Portal. Eine Ratte saß auf seinen Kopf. Die Tiere sahen alle zu dem Jungen neben ihnen, der Paige immer noch in die Augen schaute, bevor auch er sich in einen großen schwarzen Hund verwandelte.

„Lass uns gehen“, sagte Lily mit einem letzten Blick auf die Ländereien, welche nun vom Schlossportal verdeckt wurden. Sie warf den Tarnumhang um Paige und sich und zusammen gingen sie leise die Treppen hoch zum siebten Stock. Vor dem Portrait der fetten Dame blieben sie stehen und Lily flüsterte: „Morgengrauen.“

Die Dame in dem Portrait öffnete verschlafen ihre Augen und blickte sich im Gang um.

„Wer hat da gesprochen“, fragte sie und Lily zog den Umhang von ihr und Pia.

„Ich.“

„Was macht ihr Schüler um diese Uhrzeit noch draußen?“

„Seit wann reden sie soviel mit uns? Morgengrauen...“, sagte Paige genervt. Die Dame blickte die beiden noch mal strafend an, bevor sie zur Seite klappte und den Weg zum Gemeinschaftsraum freigab. Im Gemeinschaftsraum war es dunkel. Eine kleine Flamme im Kamin erhellte den Raum ein wenig. Ein Mädchen mit blonden Haaren saß auf dem Sofa vorm Kamin und blickte Lily und Paige an.

„Ich kann euch doch nicht alleine warten lassen. Es ist doch eh klar, dass ihr nicht schlafen könnt wenn ihr nicht wisst, ob sie wieder zurück sind. So wie die letzten Male eben auch...“, erklärte die Blondhaarige und Lily und Paige setzten sich lächelnd neben sie. Sie redeten eine Zeit lang, bis ein lautes Heulen ertönte. Lily und Paige zuckten zusammen, während Alice einen Arm um jede gelegt hatte.

„Ach kommt. Denen ist die letzten 5, 6 Monate auch nichts passiert...“, entgegnete sie. Paige lehnte sich an die Sofalehne, während Lily ihren Kopf auf Alice' Schoß gebettet hatte und Alice ihren Kopf an Paige lehnte. In dieser Lage schliefen sie nach einer Weile auch ein.

Das Portraitloch klappte auf und Sirius kam, mit Peter, James stützend herein.

„Leg ihn aufs-“, er verstummte als er 3 Mädchen auf dem Sofa liegen sah. Konnten Lily und Paige nicht einmal auf ihn hören und schlafen gehen?

„Warte kurz. Leg ihn solange auf den Boden“, sagte Sirius und Peter und er legten James vorsichtig auf den Boden. Er hatte seine Augen geschlossen und atmete unregelmäßig. Blut lief über seinen Kopf auf seine Brust.

Sirius war inzwischen zu den 3 Mädchen gegangen und kniete sich vor das Sofa.

„Hey“, sagte er leise, doch Alice, die in der Mitte lag, öffnete ihre Augen.

„Sirius?“, fragte sie und richtete sich dabei vorsichtig auf.

„Klar... wer den sonst, der Tod persönlich?“, fragte er lächelnd, als er seine Freundin betrachtete. Sie lehnte schlafend an der Sofalehne. Einige ihrer langen braunen Haare waren ihr ins Gesicht gefallen.

„Wieso seid ihr nicht ins Bett, wie ich es Lily und Paige gesagt habe?“, fragte Sirius erschöpft.

„Die beiden wären eh nicht eingeschlafen. Du hast sie noch nie erlebt, wenn Vollmond ist und ihr draußen seid“, erklärte Alice und stand vorsichtig auf. Sie hob Lilys Kopf ein wenig, doch diese schreckte sofort auf.

„Sirius“, sagte sie laut, aber verschlafen und auch Paige wurde davon wach. Lily hatte Sirius umarmt, bevor sie den Jungen am Boden liegen sah.

„James!“, japste sie erschrocken und ging zu ihm. Sie setzte sich neben ihn und strich ihm übers Gesicht. James entspannte sich ein wenig, als er Lilys zarte Hand an seiner Wange spürte.

„Was ist mit ihm?“, fragte Paige verschlafen und stand auf. Sie umarmte ihren Freund und gab ihm einen Kuss.

„Moony hat ihn voll erwischt und er ist mit dem Kopf gegen einen Stein oder so was geflogen. Sah böse aus... Dann hat er sich natürlich wieder aufgerappelt und als wir dann die Treppen hochgegangen sind, ist er vor Erschöpfung zusammen gebrochen“, sagte er. Lily hatte ihren Zauberstab gezückt und flüsterte ein paar Worte die James Wunde säuberten. Alice hatte sich zu ihr gesetzt und auch sie hatte ihren Zauberstab auf James Kopf gerichtet. Sie murmelte etwas leise vor sich hin, während die Wunde immer kleiner wurde und schließlich ganz verschwand.

„Danke Alice“, flüsterte Lily und gab James einen zärtlichen Kuss.

„Und was ist mit dir?“, fragte Paige ein wenig misstrauisch. Er konnte sich nicht nicht verletzt haben. Letztes Mal hatte er sogar eine Wunde am Bauch verschwiegen, damit sich Paige keine Sorgen machte.

„Nichts. Mir gehts gut“, beruhigte er sie.

„Sirius...“

„Nein Paige.. mir gehts wirklich gut... abgesehen von der Müdigkeit und ein paar Kratzern fehlt mir nichts...“, sagte Sirius und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

James öffnete langsam seine Augen und ein stechender Schmerz durchfuhr seinen Körper. Reflexartig griff er an seinen Kopf.

„Au“, fluchte er.

„Gehts?“, fragte Lily besorgt und umarmte ihn.

„Klar.. ist nur im ersten Moment so schlimm“, sagte er und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

„Ich bin müde... Peter hat sich auch schon verdrückt...“, sagte Sirius und sah James an, dieser stand unter Schmerzen auf.

„Alice, ist es ok?“

„Verschwindet schon...“, lächelte sie müde und ging zu den Mädchenschlafsaalen. Paige und Lily hingegen gingen mit James und Sirius in den Jungenschlafsaal.

James zog Lily mit auf sein Bett, während Sirius müde mit Paige in seinen Armen fiel. Lily kuschelte sich an James und schlief nach ein paar Minuten in seinen Armen ein.

So ich hoffe das Chap hat euch gefallen, aber ich wollte einfach mal schreiben was die beiden so während Vollmond machen... Einfach schlafen gehen?!

hinterlasst doch bitte ein Kommi :-*

HEL Mine95

UTZ-Prüfung & Abschiedsgeschenk

So da bin ich wieder :)

@*Phönixfeder*

ohh tut mir Leid aber James gehts ja gut ^^ :)

hdl :-*

danke fürs Kommi

@datsnoew

jaah schade eigentlich...

ich will das auch können -.-

danke fürs Kommi

@red_Ginny

uhh danke :-*

danke auch für dein Kommi

@LasVegas

nein! wie könnte ich? deine FF is genial :)

danke für dein Kommi :-*

ja wegen dem Zeitsprung... hmmm aber eine woche auf Hogwarts haben wir ja noch und da wird noch nen bissl passieren hoff ich mal ^^

@ew4ever

oki dann bekommst du noch eine Phönixfeder *sie dir reich*

stimmt du hast beim raten was Sirius mit James macht schon ne Widmung gehabt nich? :)

danke fürs Kommi :-*

@all

DANKE(!) für eure Kommiss

ich freu mich ehct über jedes :)

so und nu viel spaß mit dem chap:

Die letzten Tage bis zu den UTZ-Prüfungen waren schnell rum gegangen und die Prüfungswoche brach über die Siebt- und Fünftklässler ein. Am Morgen des letzten Prüfungstages waren die Siebtklässler ziemlich schlecht gelaunt, weil sie wussten was dieser Tag bedeutete: Das Ende ihrer Schulzeit. Die Morgensonne fiel in die Große Halle und Paige, die in einem Joghurt löffelte, las sich noch einmal ihre Verteidigungsaufzeichnungen an.

„Lily... ich kann das nicht!“, sagte sie und schob ihren Joghurt weg.

„Natürlich, Pia. Wenn du das nicht kannst, wer dann?!“, fragte sie zweifelnd. Ihre Freundin tickte nicht mehr ganz richtig.

„Ich hab Angst“, sagte Alice und ließ sich neben Lily fallen.

„Alice wir können das...“, beruhigte Lily auch sie. Sie war wohl die Einzige die an ihr Können glaubte. „Außerdem... das ist der letzte Prüfungstag... also sollten wir neben der schlechten Laune Hogwarts zu verlassen, auch froh sein es geschafft zu haben...“

„Morgen“, sagten die Rumtreiber verschlafen und setzten sich.

„Was habt ihr die ganze Nacht gemacht, dass ihr so müde seid?!“, fragte Paige und sah ihren Freund genau

an, „und kommt nicht mit der Ausrede ihr habt gelernt...“

„Haben wir auch nicht. Wir haben unser Abschiedsgeschenk an Hogwarts fertig gemacht...“, gähnte James, nahm sich Lilys Kaffee und trank ein wenig.

„Schatz, das war meiner“, lächelte sie.

„Ich weiß, aber deiner schmeckt einfach besser...“

„Und um was handelt es sich bei diesen Abschiedsgeschenk?“, fragte Alice neugierig.

„Ein Streich?!“, hackte Paige weiter.

„Der Streich kommt sowieso... aber das Abschiedsgeschenk ist besser als alles andere. Es ist der Schlüssel unserer Nächtlchen Wanderungen. Leider kam uns die Idee erst als Abschiedsgeschenk...“, erklärte Sirius.

„Was kann man einem Schloss schenken?“, fragte Lily.

„Nicht dem Schloss... den Bewohnern des Schlosses. Genauer nur welche, die uns Ebenbürtig sind, davon gibt es nicht viele, können sie finden...“, sagte Remus.

„Euch Ebenbürtig?“, wiederholten die drei Mädchen fragend.

„Ihr meint-“, find Paige an.

„... Schüler die euch in Streichen-“, fuhr Alice fort.

„... in nichts hinterher hängen?“, beendete Lily den Satz.

„Genau“, sagten die Rumtreiber gleichzeitig.

„Und was ist das nun?!“

„Zeigen wir euch nachher...“, grinste Remus und sah auf seine Uhr. In der Halle saßen nur noch wenige Schüler. Die meisten waren schon zu ihrem Unterricht gegangen.

„Wir müssen uns ein wenig beeilen.... Nur noch 10 Minuten“, ließ er vernehmen. Alice und Paige sahen sich erschrocken an und ihre Prüfungsangst war augenblicklich wieder da. Lily lächelte und stand mit den andren auf.

Sie standen in einem großen, abgedunkelten Raum. Die Schüler wurden nicht wie üblich nach dem Alphabet in den Prüfungssaal gerufen, sondern in der Verteilung der Häuser. Die Rumtreiber, Lily, Alice, Frank und Paige betraten zusammen den abgedunkelten Raum. Es waren Tische aufgebaut worden, hinter denen immer ein Prüfer des Ministeriums saß.

„Miss Evans, gehen sie doch bitte zu Madame Lacroix, sie wird ihnen ihre Prüfung abnehmen. Mister Black sie gehen bitte zu Mister Jackson.... Miss Matthews sie werden zu Mister Potter gehen. Mister Lupin ihr Prüfer wird Mrs. Grey sein. Mister Potter“, sagte der Professor, der sie das Jahr lang Unterricht richtet hatte, „sie gehen bitte zu Mister Malfoy.“

James starrte ihn aus großen Augen an. Zu Abraxas Malfoy, Lucius Malfoys Vater? Lily nahm seine Hand und lächelte ihn aufmunternd an.

„Mister Pettigrew wird zu Madame Rigot gehen. Miss Thompson sie werden Misses Potter zugeteilt und Mister Longbottom sie kommen bitte zu Mister Combs.“

Die Freunde verteilten sich in dem Raum und James ging zu Abraxas.

„Mister Potter“, begrüßte er ihn gehässig.

„Guten Tag Mister Malfoy“, sagte James freundlich und musste sich zusammenreißen.

„Gut... als erstes möchte ich einen Patronus von ihnen sehen“, sagte er und sah auf sein Blatt.

„Expecto Patronum“, sagte James und ein großer Hirsch erhellte den Raum. James, der einen Blick zu Sirius wagte, sah einen großen silbernen Hund und bei Paige sah er ein großes silbernes Einhorn.

„Sehr gut, Mister Potter“, sagte Malfoy. James kam es komisch vor, dass Malfoy seinen Zauber gut fand.

„Die nächste Aufgabe wird sein, dass sie einen Zettel aus dem kleinen Beutel hier ziehen und der Name der auf ihm steht, wird ihnen sagen gegen wen sie sich duellieren müssen.“

Abraxas hielt ihm einen kleinen schwarzen Beutel hin und er griff hinein. Er zog ein Stück Pergament mit dem Namen „Paige Matthew“ heraus und musste grinsen.

Bei Paige

„Miss Matthew, irgendwie komisch dich zu siezen, dein Duellpartner ist James..“

Paige lächelte und sah dann zu James der sie angrinste.

Die beiden Prüfer führten die beiden in einen angelegenen Raum.

„Willst du aufgeben Paige?!“, fragte James überheblich.

„Klar Jamie.. ich hab ja auch solch eine Angst vor dir...“

„Stupor“, sagte James und richtete seinen Zauberstab auf Paige.

„Protego.“

Eine Weile lang wurde der Raum durch bunte Flüche erhellt. Keiner der beiden wollte aufgeben.

„STOP!“, rief Charles.

„Wirklich gut. Sie können dann gehen“, meinte Abraxas mit einem letzten Blick auf James und Paige.

Die beiden verließen zusammen den Raum. Vor der Tür warteten schon die anderen und sahen sie gespannt an.

„Wie wars bei euch?!“, fragte Lily.

Paige und James sahen sich an.

„Gut. Mein Patronus war in Ordnung, vielleicht nicht so stark wie der von Sirius und James, die den ganzen Raum erhellt haben, aber er war gut. Und das Duell... Hm unentschieden“, erklärte Paige und setzte sich auf Sirius' Schoß.

„Bei euch?“, fragte James und die anderen fingen an zu erzählen. Lily hatte gegen Peter gewonnen, Alice gegen Frank und Sirius hatte Remus knapp geschlagen. Zusammen gingen die Freunde in den Gemeinschaftsraum. Die letzte Woche auf Hogwarts war angebrochen und diese wollten sie noch mal genießen.

Das mit Abraxas hat eigentlich keine große bedeutung^^
und was ist das für ein Abschiedsgeschenk???

VLG Mine95

PS: wer das liest muss nen kommi schreiben ja?

Wasser oder Geschrei?

Huhuuu

ich lebe nch :)

aber da ich Schussel natürlich zu faul war nen Chap zu schreiben bevor Aisha in den Urlaub fährt musst ich warten bis sie wieder zurück kommt :)

ich hoffe ihr nehmts mir nicht übel :)

Ankündigung: Also es wird genau 40. Chaps geben und danach wird die FF rum sein das aller letzte Chap (aslo das 40.) kommt mit dem 39. on :P ihr werdet sehen wieso...
die FF ist schon fertig geschrieben und muss noch gebetat werden...

@ew4ever

du bist wirklich genial ... erst erräst du das mit Sirius und James und jetzt auch das mit der Karte und Filch... :)

danke für dein Kommi :-*

ach ja Mrs. und Mr. Potter sind Prüfer weil sie beide gute Auroren sind und viel einfluss im Ministerium haben und kA wieso nch xD

@Eo-Lahallia

Ja ich weiß ich hatte keine andren Ideen xD Tut mir leid

aber danke für dein Kommi :-*

@Ginny1990

Danke für dein Kommi :-*

@*Lotusblüte*

Danke für dein Kommi :-*

und ich finds nicht schlimm das du keine zeit für kommis hast so gehts mir ja schließlich auch :)

hab dich auch lieb :-*

@*Phönixfeder*

Huhu

ich hab schon lange nichts mehr von dir gehört :) muss dir mal wieder schreiben :P

nene du hast schon recht mit der Karte, die kommt bei mir ein bissl später (um genau zu sien ein jahr xD)

danke für dein Kommi :-*

hdggggdl :-*

@nora^^

huhu

ach nich shclimm ich freu mich das du immer noch dbaei bist :)

danke für dein Kommi :-*

und dein erster gedanke war richtig :)

@LasVegas

natürlich fühl ich mich geehrt *mich verbeug* Danke :)

jaja Lily is eben ne gute duellieren und bekommt ja auch die bessere note :D

danke fürs Kommi :-*

so aber nu gehts weiter :

Die Rumtreiber, Alice, Lily, Paige und Frank saßen alle zusammen im Raum der Wünsche. Es waren noch 2 Tage bis zur Abschlussfeier und in jeder weiteren Minute wurde ihnen klar, dass sie niemals wieder so zusammen sitzen würden. Sie würden sich trennen, aber Freunde bleiben. Aber niemals mehr würden sie ihren Tagesablauf mit den anderen teilen und sie würden wieder Geheimnisse haben können, was in Hogwarts und bei den Freunden ein Ding der Unmöglichkeit war.

„Jetzt sagt es uns doch endlich. Es weiß doch wirklich jeder hier, oder?“, rief Lily aufgebracht.

„Ich weiß es auch nicht!“, ließ Paige vermerken.

„Ihr werdet es schon noch früh genug erfahren, jetzt lasst gut sein“, meinte Alice genervt. Die beiden fragten sie jetzt schon seit Tagen aus und langsam wurde es anstrengend dicht zu halten.

„Ich will jetzt aber lieber mal wissen, was es mit eurem Abschiedsgeschenk zutun hat“, sagte Alice nachdenklich und leitete das Gespräch dadurch in ein neues Thema.

„Ach so, stimmt ja, das haben wir euch noch gar nicht gezeigt“, grinste Sirius, stieß ganz sanft Paige von sich, die sich an ihn gelehnt hatte und holte ein Blatt Pergament aus seiner Hosentasche. Es sah ziemlich abgenutzt aus. Die Rumtreiber grinsten vor sich hin, während die anderen das Blatt argwöhnisch anschauten.

„Das meine lieben...“, fing James an.

„...ist die Karte des Rumtreibers“, beendete Remus grinsend.

„Peter?“, fragte Sirius und reichte ihm das Blatt. Er sah ihn mit großen Augen an und dann zu den anderen Rumtreibern.

„Na mach schon, du hast genauso mitgearbeitet, ohne dich hätten wir das nie geschafft“, lachte James. Peter nahm das Pergamentblatt behutsam und nuschte : „Ich schwöre feierlich, ich bin ein Tunichtgut.“

Das Pergament faltete sich auf und es erschienen Lienen und kleine Punkte unter denen jeweils ein Name stand.

„Das ist aber nicht...?“, verblüfft sah Lily zu ihrem Freund.

„Doch genau das ist es.“

„Und das ist ...?“, fing Alice genauso verblüfft an.

„Jap. Dumbledore wie er im seinem Büro auf und ab rennt, macht er öfters“, antwortete Sirius und lachte, als er in die verblüfften Gesichter seiner Freunde sah.

„Und diese Karte zeigt wirklich jeden?“, fragte Pia.

„Wirklich jeden“, grinste Remus.

„Wow“, sagten die Mädchen gleichzeitig, sahen sich an und brachen dann in Lachen aus.

„Wie habt ihr das angestellt?“, fragte Frank die Rumtreiber. Das Lachen erstarb sofort und die Drei sahen ihre Freunde genauso gespannt an wie Frank.

„Peter hat das Schloss hier gezeichnet... er ist genial in so was... jeden Geheimgang und jeden versteckten Raum, dazu noch die Kerker, alles original getreu“, sagte Sirius anerkennend. Peter lächelte schüchtern, bevor Remus weiter redete:

„Und dann haben wir das Schloss und die Ländereien mit einem Auffindungszauber belegt....ach, und dann haben wir die Karte verschlüsselt“, erklärte er.

„Und wie wollt ihr machen, dass sie andere, euch Ebenbürtige, finden?“, hakte Alice nach.

„Das ist ja wohl das einfachste“, lachte Sirius, „Wir werden sie einfach bei Filch im Büro verstecken und nur denen, die uns ebenbürtig sind, öffnet sie sich.“

„Das ist genial...“, ließ Frank vermerken.

„...oder gefährlich...“, sagte Lily.

„Wieso gefährlich?“

Alle sahen zu Lily, die mit einer ihrer Haarsträhnen spielte, was sie immer machte wenn sie nach Worten suchte.

„Naja... das in den Händen der Todesser und Voldemort“, sie hatte sich durch die ganzen Ordenssitzungen angeeignet ihn so zu nennen, „dann wüsste er genau, ob Dumbledore in Hogwarts ist und wenn nicht... dann ist es die perfekte Gelegenheit die Schule anzugreifen und Hogwarts ist der einzig Sichere Ort den es noch gibt. Selbst in Gringotts haben sich Todesser eingeschlichen...“

„Aber wie gesagt die Karte öffnet sich nur welchen die uns ebenbürtig sind“, erklärte James.

„Jah.. war auch nur so ein Hirngespinnst“, sagte sie und lehnte sich nachdenklich an James.

Die Zeit verging und es ging auf Mitternacht zu, als sich Paige und Sirius erhoben.

„Wir gehen schlafen...“, verabschiedeten sich die beiden. Auch die restlichen standen auf, um in den

Gemeinschaftsraum zu gehen. Auf den Fluren war es still. Nur die Schritte der Freunde hallten an den Wänden wieder. Im Gemeinschaftsraum angekommen, waren nur noch wenige Schüler anwesend. Paige ging mit Sirius, James, Frank, Peter und Remus in den Jungenschlafsaal, da sie bei Sirius schlafen wollte und Lily und Alice verabschiedeten sich mit einem langen Kuss von James und Frank, um in ihren Schlafsaal zu gehen.

Der nächste Morgen kam viel zu schnell. Lily stand schon im Bad und föhnte sich ihre langen roten Haare, dazu putzte sie sich noch ihre Zähne und tuschte noch ihre Wimpern und das alles gleichzeitig. Alice, die gerade aufgestanden war, schlurfte müde ins Bad.

„Guten Morgen“, begrüßte Lily sie fröhlich vor sich hinsummend.

„Wie kannst du nur soviel gleichzeitig, am frühen Morgen und mir soviel guter Laune machen?“, fragte Alice und sah sie gespielt enttäuscht an, „Hab ich so wenig Einfluss auf dich?“

Lily legte die Wimperntusche, den Föhn und die Zahnbürste weg, spülte sich ihren Mund aus und sah Alice lächelnd an.

„Ich geh schon mal runter, oder soll ich auf dich warten?“, meinte Lily.

„Ähm... ich geh dann einfach mit Paige. Ich werf' die dann aus dem Bett“, grinste Alice.

„Nein...“, sagte Lily ernst, bevor sie anfang zu grinsen, „dann wart ich.“

Alice ging ins Bad und machte dieselbe Prozedur wie Lily, nur in einer neuen Rekordzeit.

„Wow... 15 Minuten?“, ließ Lily vermerken, als sich Alice ihre Schuluniform anzog.

„Wieso ziehst du die denn noch an? Wir müssen die seit einer Woche nicht mehr tragen.“

„Wieso hast du sie dann auch an?“

„Aus dem selben Grund wie du.“

„Ja, und warum willst du dann meinen Grund erfahren?“

„Weil ich es noch mal von dir hören will, damit mir klar wird, dass es stimmt.“

„Na gut. Weil wir beide noch einmal zum letzten Mal diese grässliche Uniform anziehen wollen“, erklärte Alice, „na, was ist nun? Die anderen wecken?“

„Ähm.. ja“

Die beiden verließen den Schlafsaal und gingen auf dem direkten Weg in den der Jungen. Als sie die Türe öffneten war noch alles still. Sirius Bettvorhang war zugezogen, weil Paige bei ihm schlief. Aus jedem Bett konnte man gleichmäßiges Atmen hören, was darauf hinwies, dass alle noch schliefen

„Wie viel Uhr ist es eigentlich?“, flüsterte Alice zu Lily, welche auf ihre Uhr sah.

„11 Uhr.“

„Wir haben das Frühstück verpasst.“

„Ist doch egal. Wie wollen wir sie wecken?“

„Wasser? Geschrei?“

„Wasser“, bestätigte Lily und zog ihren Zauberstab. Alice ging in der Zwischenzeit zu Sirius Bett und schob ganz vorsichtig die Vorhänge zurück.

„Du machst Sirius, Paige und James“, legte Alice fest, „Und ich mach Remus, Peter und Frank.“

Lily nickte.

„1, 2, 3! Aguamenti“, aus beiden Zauberstäben trat ein Strahl eiskalter Wasser, den sie nun nach einander auf ihre Freunde zielten.

„Lilian Helena Rose Evans und Alice Isabelle Thompson, wenn ich euch in die Finger bekomme seit ihr so was von tot“, schrie Paige hellwach. Alice und Lily schauten sich an und rannten dann aus dem Schlafsaal auf die Ländereien.

„Wow... so schnell bin ich noch nie gerannt“, keuchte Alice erschöpft, als sie unter einem Baum am See saßen.

„Ich auch nicht.“

„Nur Paige hat geschrien“, bemerkte Alice.

„Stimmt. Vielleicht waren die andren noch zu müde“, vermutete Lily.

„AHH!!! Paige Elizabeth Matthews“, schrie Alice und drehte sich in Zeitlupe um. Paige hatte genau dasselbe bei den beiden gemacht, während Lily wütend vor James stand, stand Alice vor Paige.

„Potter!“, schrie Lily.

„Morgen, Evans“, begrüßte James sie breit grinsend. Er nuschte etwas und richtete seinen Zauberstab auf Lily, die nach ein paar Minuten wieder getrocknet war.

„Danke.“

Sie ging zu James und gab ihm einen Kuss. Auch Paige hatte inzwischen Alice wieder getrocknet und die beiden saßen im Schatten des Baumes.

„Wo sind denn die anderen?“, fragte Lily, als sie sich mit James zu ihren Freundinnen gesetzt hatte.

„Die hatten Hunger“, lachte James.

„Ok, verstehe“, grinste Lily und lehnte sich an James.

Als sie vor der Großen Halle standen, sagte James noch:

„Ach ja... ähm ich würd' nach dem ihr fertig gegessen habt, sofort in den Gemeinschaftsraum gehen. Und esst am besten vor uns fertig....“

Lily, Alice und Paige sahen sich wissend an und betraten dann mit James die Halle.

Sirius schob sich gerade eine Kartoffel in den Mund als sich Paige, Alice, Lily und James ihm gegenüber auf die Bank setzten.

„Prongs! Du hast sie gewarnt?“, sagte er aufgebracht und verschluckte sich an der Kartoffel.

„Ähm... also ja....“

„Wieso?“

„Weil.. ach darum...“

Nach dem Essen gingen Alice, Pia und Lily sofort in den Gemeinschaftsraum, während Sirius, James, Remus und Peter sich trennten und in jeweils ein Stockwerk gingen.

Als sie ihre Arbeit beendet hatten, sahen sie alle auf die Uhr und pünktlich um 13. 15 Uhr schickten sie alle rote Funken aus ihrem Zauberstab, die, wie Regen, gegen die Wände prasselten und einen unsäglichen Lärm ausbreiteten.

Die Schüler in der Großen Halle sahen alle etwas erschrocken aus, bevor sie alle nach einander aufstanden und die Große Halle verließen. Anstatt in der Eingangshalle zu stehen, standen sie in einem großen Raum, der mit pinken Puscheln an der Wand verziert war. In jeder Ecke lagen kleine pinke Kuscheltiere und wenn man den Blick hob, konnte man die Rumtreiber auf Besen sehen.

„So, ihr habt doch nicht wirklich gedacht, dass wir die Rumtreiber ohne einen kleinen nichts bedeutenden Streich die Schule verlassen werden oder?“, fing Sirius an. In zwischen standen alle Schüler in der Eingangshalle und sahen zu den vieren hinauf.

Sie flogen zur Seite und in Mitte der Halle, fing ein kleines Feuerwerk an.

„*Die Rumtreiber möchten sich natürlich erstmal bei den schleimigen Slytherins bedanken, die Jahre lang ihre Opfer gewesen waren.*“, erschien es in einer grün - silbernen Schrift. Danach kam, mit einem lauten Knall eine Schlange, die gerade dabei war von einem Löwen gefressen zu werden, zum Vorschein.

Die Schüler lachten los und die Slytherins sahen beleidigt zu den Professoren, die allesamt dastanden und grinsten.

Des Weiteren natürlich bei den Professoren, ohne deren Hilfe wir es niemals geschafft hätte, die Schüler mit dem meisten Nachsitzen zu werden.

Wieder wechselte das Bild. Nun standen einige Professoren abgebildet vor vier Schülern und schreiten sie nacheinander an.

Es waren tolle Jahre und hiermit möchten wir uns verabschieden!

Es war ein lauter Knall zu hören und die letzte Schrift „explodierte“ und es nieselte kleinen Staub von der Decke. Die Rumtreiber waren weggeflogen und standen nun vor dem Portrait der fetten Dame.

„Morgengrauen“, sagte Remus und die fette Dame klappte zur Seite.

„Wann werden die Ersten kommen?“, fragte James und setzte sich neben Lily, die lesend auf dem Sofa vor dem Kamin saß. Sirius zog Paige hoch um sie anschließend wieder auf seinen Schoß zu ziehen.

„Jetzt“, meinte Lily und sah von ihrem Buch auf. Das Portraitloch klappte auf und die ersten Schüler von Gryffindor kamen lachend herein. Also wirklich lachend. Es hörte sich fast schon hysterisch an.

„Was habt ihr gemacht, dass sie so lachen?“, fragte Paige und sah verängstigt zu den kleinen Viertklässlern, die gerade den Raum betreten hatten.

„Erstmal ein kleines Feuerwerk und dann haben wir 4 Stockwerke... besonders geschmückt“, grinste Sirius.

„Besonders geschmückt?“, fragte Lily panisch.

„Ja. Es geht noch pünktlich vor dem Abschlussball weg“, erklärte Remus.

„Gut. Und warum lachen die so?“, hackte Paige weiter nach, als noch mehr den Gemeinschaftsraum lachend betraten.

„Kleiner Zauber, der auf ihnen liegt. Sie lachen jetzt wahrscheinlich die nächsten 3 Stunden und für die, die noch Unterricht haben, ist das perfekt, da selbst die Lehrer lachen. Das heißt, dass die Erst-, Zweit-, Dritt-, Viert- und Sechstklässler auch jetzt schon die Ferien genießen können und.... die Lehrer haben keine Möglichkeit mehr ihnen Hausaufgaben über die Ferien aufzugeben.“

„Also war es ja eigentlich kein Streich, sondern eher eine Hilfe“, stellte Peter fest.

Den restlichen Tag verbrachten die Freunde auf den Ländereien um sich von ihnen zu verabschieden. Es war ein komisches Gefühl zu wissen nie wieder nach Hogwarts gehen zu können. Nie mehr im See schwimmen zu gehen und das alles nur noch Erinnerungen waren. Erinnerungen an die beste Zeit ihres Lebens.

es ist kein guter streich aber mir fiel einfach nichts ein und so hab ich im sinne der restlichen schüler gehandelt xD

ich hoffe ihr hinterlasst mir trotzdem nen Kommi :)

VLG Mine95

Liebesbriefe...

Huhu da bin ich auch schon wieder :)

wollt ihr das neue Chap überhaupt schon? ja oder?

ich hoffe doch mal :)

@*Lotusblüte*

das bleibt offen xD also ob James und Lils zs ziehen wer weiß? ^^

Danke für dein Kommi :-*

hdl